Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 70 (1936)

292 (26.10.1936)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-695553</u>

Angeigen toften die 46 mm breite Miltimeterseile 16 Gb., Anmittenangeigen 8 Gb., Geflengeindes 8 Gb., au Tertiet ble 80 mm breite Miltimeterseile 60 Gb. 9 an t-10 men: Clebendreilde 20 mb. 9 an t-10 mb. 9 an ür Stadt und Land

Olbenburger Beitung für Bolt und Beimat

hauptidriffeiter: De De Ronrad Barrich, gleichzeitig Bolint, Birticoti und Bilb: Stellb. Des Sauprichriffeiter? Jacob Reploca, gleichzeitig Lotales: Derantwortlich für ben Unterhaltungsteil Alfred Bien; fift Zurnen, Spiel und Sport heinz Merzer (familich in Obenburg, Berlinter Chriticitung: Joseph Bres, Biltorialit. 4A, Cherniprecher: Kurfari 985(166), Berantwortlich für ben Angeigenteil: Rari Meber, Obenburg, Deft. 38: Urber 16000, Jur Bettin Wolfe, Bulling. - Druf und Berling won B. Charf, Obenburg, D., Geterfe, D., G

Nummer 292

Oldenburg, Montag, ben 26. Ottober 1936

70. Jahrgang

"Woche des deutschen Buches 1936"

Eröffnung durch Reichsminifter Dr. Goebbels

Buch und boll

Olbenburg, 25. Oftober.

Sür Sonntagvormittag war im Landestheater eine Reier zur Buchwerbetwoche angeseht worden, in deren Mittelpunst die Uebertragung der Rede von Keichsminister Dr. Goebbeld ans Weimar siand. Die Vortragssolge war derart geschieft abgemessen, daß sich die Uebertragungen dieser Ache sowie der voraufgehenden von Staatskat Johs, dem Präsibenten der Reichsschrifttumskammer, zwanglos und auf die Minute genau in den Rahmen der hiesigen Veranssaltung einstigen sonnten.

sponntols ind auf die Arinte getaln in den Anginen der hiesigen Beranstaltung einstügen fonnten.
Eingeleitet und abgeschlossen wurde die Feier durch Darbietungen unseres Kammer nun sit. Du artetts, das zu Beginn ein Adagio und Juge aus einer Wogart-Sonate, zum Abschlusse einen Schwertsat hielte. In der gewohnten, aufs Schönste ausgeglichenen, von warmer Empfindung besechten Meisterschaft. Unser heimaldichten Auft die in rich die hielt zur Eröffnung eine kurze Begrüßungsansprache, in der er ausssührte: Wenn ein Staat, der in Politis und Wirtschaft vor den schwerfen Ausgaben ihre, seine gestilgen Kräfte sür das deutsche Ausgaben ihre, seine gestilgen Kräfte sür das deutsche Ausgaben ihre, seine gestilgen Kräfte sür das deutsche Auch einem geistigen wohnt um einem politischen und ihre einem geistigen Weste, selesschen den vor der ein Verlichten zu den einem geistigen web selesschen, der nicht genutz werde, sei der Erde; ein Keichtum jedoch, der nicht genutz werde, sei der Verlich des Verlichten und Widlischken verläubt; es nuch lebendiger Best der Gebes werden.

Das nationalsosialistische Buch gehöre allen.

Reichsminister Dr. Goebbels charafteriserte ben Jwed einer besonderen Buchwerdenvocke dahingebend, das sie ihrem Sinn und Wesen nach der deutschen geitigen Beitigung einden genichte bei Errungenschaftert des Kationalsosialismus auch weltanschaulich auf das Festelle zu untermauern, denn hier handle es sich um eine grundfäsig welt au sich euftlung des deutschen Bolkes; auf die politische muß einen kulturelle und geistige Wisse sich des zu einer Gesamtschau und free der diese Vielen, religissen, so zielen kulturelle und geistige Wisse zu einer Gesamtschau und kulturellen geden, religissen, so zielen kulturelle und geistige Wisse zu einer Gesamtschau und kulturellen geden, religissen, so zielen und kulturellen geden, religisse, kir biesen Plan habe das Buch siene Bedeutung, denn von ihm ginge der Anstog aus. Es somme dasse inigt darauf an, wieviel Bücher ein Mensch less, sowie der Wesen das ihm das Buch zum Freund werde, zum täglichen Brot sit vers und hier. Es müsse ihm mmer gegenwärtig

sein; so tönne es unermeßlichen Segen stiften. Dies aber sei nur möglich, wenn es aus dem Geiste des Bostes entistamunt. Denn so ruse es die Nation an und spreche zu den Menschen seist der Seit seint sich dem Bensche sein der Ausden Bensche der Bernschlaft der Grenzen sein den der Antionalsozialismus knebele den Geist und wosse im Keisen der Bernschlaft der Grenzen sein, indem er darauf achte, das das das individuelle Leben des Schriftiklers im Leben des Bostes aufgehe. Die Feder das jet jedoch ein Rachtwähre der Aufpalse, er berlange selb sich ner Antionalsozialisties Rachen der Aufpalser, er verlange selb sich ner die Prichensssischer er bestehe bes Bostes aufgehe. Die Feder das jet jedoch ein Rachtwächter der Aufpalser, er verlange selb sich ner auf der Keiten frieden Friedensssischer von der Mithalter. Die Antion lege cien Art ehrsticher Kriedensstischen Bestenntnis zum Buche ab, wie es den seinem Bost der Erde gleistet werden könne. Denn dieser Einsat des gefannten Bostes zur Borausssehnun. Wie beraut der Gestennten Bostes dabe den Taalsaussaufban des gefannten Bostes zur Borausssehnun. Wie beraut der Stat sich zur Aufwellerne, als dem Schüser je der Kultur. Wir appellieren an die Ration, so schließer geden der Rustur.

nister, zum Buche zu halten, damit das Buch bei uns bleibt. Möge es sich nach dem deutschen Bolte ausrichten, damit es in ihm lebe und in ihm seine Ewigkeit bewahre.

3n kinklierlich vollendbeten Rezitationen des Generalintendanten han soch eine Annen dann deutsche Dichter zu Borte. Höhren im steinen "Gesang des Deutschen"; Debelig ders der Deutschen, o Baterlandn"; Stefan George mit zwei prophetischen Gedichen, die, lange geschrieben vor der Erbedung, den Geist der heutigen Zeit vorzuschnen; Friedrich Bartel mit einem Preis auf die Zchönheit des neuen Aaterlands" "In diesen Tagen des Heitris und der indrümstigen Fahmen, da sich des Faherlandes eingedenst, das Bolt erhebt..." Hand Schlend ist ein ungedenschnlich einbrucksoller, dinreisender Oprecker, der nicht nur den Gehalt der vorgetragenen Dichtung ausgedordentlich er vorgetragenen Dichtung ausgedordentlich gehalt der vorgetragenen Dichtung ausgedordentlich gehalt der vorgetragenen Dichtung einem besonderen Sinn nach sornt, so das Bolt einem besonderen Sinn nach sornt, so das bis in Einzelheiten ausgedogene tommalerische Wirtungen entstehen. So gelang es ihm, die dargebotenen feierlichen Bekenntinise aus dem Munde der Dichter den Honder zum gegenwärtigen Erlebnis zu gestalten.

Appell an die Dichter

Wit einem großen Fesialt in der Weimar, 25. Ottober.
Mit einem großen Fesialt in der Weimar-Halle wurde am Sonutag die diessächrige Woche des deutschen Puches von Reichsminister Dr. Goebbels seierlich eröffnet. Schriftseller, Verleger und Buchhändler hatten sich mit vielen bekannten Männern den Partei und Staat, Kunst und Wissenschaft dier zusammengesunden.
Reichsminister Dr. Goebbels

Reichsminister Dr. Goebbels hatte am Borabend bie Erstaufsstrung von Spillers "Fiesto" im Deutschen Rational-Theater besucht und Sonntagvormittag an ben Särgen Goethes und Schillers in ber Kirstengruft einen Kranz niedergesent, womit er zugleich spundblich das Berdunbensein bes Nationalspialismus mit dem geistigen und kulturellen Schaffen der beutschen Bergangenheit zum Ausdruck brachte.

den Heftaft in der Weimarhalle leitete die Staatskapelle des Deutsichen Kational-Theaters mit einer vollendeten Wiedergade von Lifst" "Preludes" ein. Neichsflattshalter Saudel dankte dann in seiner Ansprache Reichsminister Dr. Goeddels und Staatskal Johst dafür, dah sie die Haupstald des Aupststad Johst dafür, dah sie die Haupststad des Aupststad des Aufststad des Aupststad des Aupststad des Aupststad des Aufststad des

Dearelle vorübergehend verhaftet

Bruffel, 25. Ottober.

Bazwischen vurben auch hochruse auf ben König und auf Belgien laut. Es herrichte eine starte Kervosität in der Stadt. Das haus der Rechtsbewegung in der Karthäussestraße ist von einem starten Polizieausgebot, das sich in den umliegenden Jugangsstraßen postiert hat, abgesperrt. Der Betreter Degrelles hat ein Kanisses no bevöllterung erlassen, das in einer Sonderausgabe bes Blattes der Regissen in der ganzen Stadt verbreitet wird. Das Manisst

lanitet:
"Am 25. Otiober hat die Regierung unter Berleitung der Berlassung unsere große Bolsversammlung verboten. Bertreter aller registischen Organisationen des Landes haben Cean Tegense ihre itele Anhönglichseit bestunden wollen. Gleichzeitig wollten sie der belgischen Bevöllerung ihre unerschilditerliche Treue in die nationalen Einrichtungen dezugen. Gine im Solde des Anzesismus dienende Keglerung sordert uns heraus. Wir werden siets die Legalität achten. Mithürget: Fordert die Freisassung der Georgesche der verhastet worden ist, weil er die Pünderer des Bolsvermögens und die strupellosen Parteipolitiser demastiert hat. Mitbürget? Widersteit Guch mehr denn je der derohenden roten Dittatur und den Gewaltstalen der mestowitischen Teche!"

Brüffel. 26. Oftober.

Bruffel, 26. Oftober. Am Montagmorgen um 1 Uhr ift ber Führer ber Neg-Bewegung, ber am Sonntag nach einer Aundgebung mit politischen Freunden verhaftet wurde, wieder frei-gelaffen worden.



abelte, die sieinernen Manissste seiner Disziptin, seiner grad-linigen Gesehmäßigkeit, seiner völklichen Natur. Für biese neuerbauten Räume einer zauberischen Zechnik, eines verebelten Sandwerks sorbert er nun: Musik, Wild, eines veredelten Handwerts forbert er nun: Mufit, Bild, Blafitf, Buch! Unfer Staat benötigt die Offenbarungen unseres Geiftes, und unfer Geift ift ein einziges Gelödnis: Kir bas Kommende, Berbeide, Bachfende werbende Liebe zu sein! Dem Ueberlebten, dem Getarnten, dem Widerfand gegeniber aber Dunamit!

nnieres Geistes, und unser Geist st. ein einziges Gelödnis: Air das Kommende, Berdende, Wachstein, dem Cetartien, dem Weidentende gegenüber aber Dunamit!

Dr. Geobbels

D

Aufbaues eingefügt, er bat wieber ein Bief, bem er an feinem Plat mit allen ihm zur Berfügung fiehenben Kräf-ten bienen kann."

Dr. Goebbels manbte fich bann gu ben

Broblemen bes ftanbifden Aufbaues.

Die Organisation bes beutschen Schrifttums in ber Reichstulturtammer fei nun endaulitig zum Abichluß ge-tommen. Der Bund Reichsbeutscher Buchhändler sei aufgelöft und die buchhändlerische Organisation als Fachgruppe ein-gegliedert worden. Damit sei in der Reichsichriftiumstammer der lette und endgultige Schritt jur organisatorischen BereinGraf Ciano empfing die Presse

Am Sonntagvormittag empfing im feilich geldmüdten Cherubimjaal des Hotels "Bier Jahreszeiten" der italienische Außenminister Eraf dia no die im Minden ver-fammelte Presse und gab hier folgende Ertsärungen ab:

ebenso wie die italienische bereits auf das britische Memo-randum, und beibe Neglerungen betonten dem Karen Wissen, an einer Bestigung der Grundlagen der Sicherheit mitzu-arbeiten, wie sie aus einem Garantiepatt sir Wesseuropa-sich ergeben tönnen. Vier überprüften auch mit Freiberrn von Neurasch verschiedene Seiten des Kölferbundsproblems. Unsere beiden Regierungen werden, wie in der Vergangen-beit, fortsächren, in einer engen und freundschaftlichen Füh-lungnahme zu vleiben.

Nifammenarbeit behanbeln.

Bir haben auch die La ge Spanien serfieten, und es bestand Gimeefiands in der Erkenntnis, daß die nationale Regierung des Generals Franco von dem sesten Büssen werden gefügen gehand. Die Kanto von dem sesten gebiens eitzagen, wo es ihr gelungen ist, Ordnung und dürgerliche Displich wiederberzussellen im Gegensa zu den anachischen guständen, die der Verkeiten der Verkeiten des Franzis den wir das Prinzis der Richteinmischen Miegenscheiten von einem bestätigt sowie de Kusseckerbatung der in diesem Sinne eingegangenen internationalen Berpflichtungen erneut bestässigt. Es sie überstüßt, hungzuckland wir diese Weiterbatung der in diesem Sinne eingegangenen internationalen Rerpflichtungen erneut bestässigt. Es sie überstüßten da, hah wir einer Weitung waren darüber, daß daß daß den ein sie eine absoluten sowoh daben, als daß den ein sie eine absoluten sowoh nach wie der Schallen Freier anderen Enusch der den in seiner absoluten sowoh nach der Kantonen gebührende große Kolle wieder einninnnt.

Gegenüber den ernsten, die finde einnimmt.

Gegenüber ben ernften, bie fogiale Etruttut Europas bebrohen ben Gefahren haben ber Führer, Freiherr von Reurath und ich andererfeits ben feften

Entschlich des italienischen und des deutschen Bolles erneuer, mit allen Krästen das heitige Erdgut der europäilchen glotistation in ihren großen, auf der Jamitle und der Anton aufgebauten Einrichtungen zu verteidigen, auf die fie geründet ist. In diesem Geitle haben wir auch mit Freiserru von Reurath beschlossen, die stehen wie auch mit Freiserru von Reurath beschlossen, die stehen wie auch mit Freiserru von Reurath beschlossen, die stehen kann meine Khaten mit Anders werden dei Seherechungen zu dem Abschlossen Beziehungen seinen werden mens über den kunt netten Austauf die wie folgen werden ausgeschlossen gestehen augefindigt wurde, hat der Kidere des sich eine Lander werden von Leth is pie ein anzuertennen. Ich brauche ihnen nicht zu sagen, mit welcher Gelegenheit haben wir die italienisch-deutschen Sirtschaftsbeziehungen in bezug auf Aethiopien gergelt, und die beschlossen schoe und Kentel aufgenen schaften Aufriedentsbesiehungen in dezug auf Aethiopien gregelt, und der schieben schieben Pragen werden gegenfeitigen Aufriedentheit der beiden Länder gelöst werden.

Mie diese Austre wurden in einem Krotofolssendensteun.

Mie diese Austre wurden in einem Krotofolssendensteun.

Alle diese Kunten wirden in einem Krotofolssendensteun.

Graf Ciano im Flugzeug heimgelehrt

Mach bem Preffeempfang fuhr Graf Ciano, der beim Nach dem Pressempfang suhr Graf Ciano, der beim Sertassen des Hoeles von der angesammelten Menge bezglich begrifft wurde, zum Flugdssen Detrwiesenseln, wo bei schönkem Wetter eine viermotorige Masschine der Lufthansa bereit stand. Auf dem Rollsseb hatte eine Ebrensompanie der Sertsgungstruppe mit Musstrops Ausstellung genommen. Kraf Ciano schrift mit Gauleiter Na guer, dem deutschen Verglichen Verglichen von hat fell, und Botschafter Utolico die Front ab und wechselte dam Malleiter Wagner der herzliche Abschwerte. Um 10.15 Uhr sartete das Flugzeng und kurz nach 13 Uhr traf es in Rom ein.

und Bereinheitlichung getan. Die Rrafte, bie bisber fachnig und Bereinheitlichung getan. Die Kräfte, die bisher zum Alusban und zur Unterhaltung selbständiger Einzel-gruppen und Einzelverbände in Unspruch genommen wurden, seine nunmehr sir die Arbeit an den größen, gemeinsamen Aufgaden und Ziesen freigesetzt. Denn dies sei der Sinn der nicht nur im Kahmen der Reichsichristunskammer, sondern der Reichskulturkammer überhauft sich vollziehenden, immer enger sich gestaltenden Bindung der Kräfte. Die Wahr-nehmung des Einzeltunkeresses, die früher die Sauptausgabe zu sein schied, ein die Alligst dem Gesamtstand übertragen porden, der durch seine enge berionale Bindung mit den publikanden Stellen des Staates sedem Schaffenden die Ge-vollt der der der der der der der der der bet, daß bei vielkend zug um Jug erfüllt verben, wenn das große, gemeinsame Interesse es julasse oder bertange.

Rückschüffe gezogen werben. Ich weiß sehr wohl, daß zu irgendeinem übertriebenen Optimismus tein Anlag besteht, daß auch beute noch der Buchhandel mit schweren Sorgen zu ringen hat. Ich weiß aber anch, daß die einzige Chance, die ben mit Sorgen Kämbsenden gegeben ist, in dem Bertrauen auf die eigene Kraft und auf die Kraft des Boltes und seiner Führung liegt. Aus den Produttionsstelgerungen der letzen beiden Jahre schließe ich, daß der Buchdbandel dieses Bertrauen besitzt und ich din der sicher, das est mit diese feiner Standesssührung elingen wird, auch mit den noch bestehenden Schwierigkeiten sertig zu werden."

3m weiteren tam Dr. Goebbels auf bie

In weiteren kam Dr. Goedbels auf die Werdung für das deutsche Edriftium
su sprechen, die in der "Boche des deutschen Buches" wieder
mit voller Kraft am die Oessentige Techtschen Buches" wieder
mit voller Kraft am die Oessentiget getreien set. Es sei aber
nötig, innner wieder darauf dinszweisen, dah die Wistlung der
Berdemahnadmen durch untedingt ersoverliche preispolitische
Rahnadmen ergadys werden müßten. "Bie die Angenalskatigliech der Dur die die nitzig der die der Wintlier lest,
"Liegt der Dur di die nitzig der die Verlichmitspreis is,
"Liegt der Dur die die die die die Verlichmitspreis is,
"Liegt der Dur die die die die die Verlichmitspreis is,
"Liegt der Dur die die die die die Verlichmitspreis is,
den die Angelsprochen werden, zi do och "m den berkeiten.
Ber vollen die Verliche der Verlichmit die Verlichmit
der die Angelsprochen werden, zi do och die die
Krundlag ist von alle erscheiden der den Genederen der
Grundlag ist von die erscheitender Bedeutung, als das aus die Schollen die Gegen werden lesten die Verliche der
Busstagenossen der die Echte der der der der der
Busstagenossen der die Verlichte der die die Verlichte
Busstagenossen der die der die der die Verlichte
Busstagenossen der die Konstellen der die Verlichte
Busstagenossen der die Konstellen der die Verlichte
Busstagenossen der die Verlichte der die Verlichte
Busstagenossen der die Verlichte der die Verlichte
Bereits eine große Unsahl bischer glich Geschift bis der
er die große Unsahl bischer die Geschift die
berausgade losgenen.

Mer es genügt nicht, daß das Boss auf auf die Beise mit

Göring an die Hochseefischer

Wesermünde, 25. October.

Unter großer Beteiligung der Bevölkerung sand am Sonntag die Erundsteinlegung des Hoodserischer Ehrenmals in Wesermünde statt. Ministerpräsident Generalobers Ed in g wurde auf seiner Fahrt zum Bussehmal von den entausenden Boltsgenossen, die sich zu steinem Emplang eingesunden Hoten, mit indesinden Jutussen begrüßt. Rach der Besichtigung des Denknals suhr der Ministerpräsident die Geste hinunter dis zur Gestemose. Dort wurde er dom Zeiter des Verbandes der deutschen Kocketten der Fromt der Abst. Auf der Abschlichen führte der Abschlichen Fahren der Abschlichen schlessen der Ministerprässent in seiner Rede u. a. aus: Ich der Abschlicher der Ministerprässent in seiner Rede u. a. aus: Ich der Abschlicher der Abschlichen, welche Bedeutung die Hoschlicherte deuts hat. Das eine aber möckte ich sagen, das auch die Arbeit der Hocket, der Westellung sie hockselsicherte deuts hat. Das eine aber möckte ich sagen, das auch die Arbeit der Hocket, ihr Erden und ihr Zeitung den Bedeutung für den Verschap und hier Zeitung den Bedeutung für den Verschland sieht und Abschlicher Westellung gewinnen. Die Binnenssischer um de die der Klüste, der sinder in der findere in um der finder den Klüste, der sicher siehen Statische Aussellung gewinnen. Die Binnenssische dass Schwergewicht fann dier nur bei der Hockefeilicheret liegen. Die letzte wier Jahre haben der Hochseilicher einen größen Ausstlieg gebracht. Wir müssen jeht erst techt beginnen, in den

nächsten 4 Jahren bis an die Grenzen des Möglichen zu geben. Bir werden die Hochseeflicherei, zu der nun neuerdings auch der Walfang zu rechnen ift, me br und mehr aus bauen, die Leiftung und den Ertrag steigern.

banen, die Geistung und den Ertrag steigern.
Borte des Dantes und der Mertennung sand der Ministerpäsibent für die schwere Arbeit und Tätigseit der Hoschichterischen Geschieder Gehore Arbeit und der Verläumgseinsah, sowie die mit der Hochsechischer verbundenen Gesahren geben ein Recht den Hochsechischern ein Ehrenmas zu sehen. Den sait 2500 Ophern auf dieses schweren Arbeitsgebiet zum Dant und zur Erinnerung ein Gerenmas zu ertichten, ist und sur Erinnerung ein Gerenmas zu ertichten, ist und eine Ehrenpflicht. Der Ministerpräsibent schloß seine Rede mit einem Dant und Anerkennung an die in der Hochsechischer ischaffenden im Namen des Führers und des ganzen deutschen Volke.

Sobann fand ber feierliche Alt ber Grundsteinlegung Ehrenmals siatt. Die Feier enbete mit einem Siegheil Gauleiters und Staatskrates Tesschow auf ben Juhrer bem Gesang ber nationalen Lieber.

Im Anschliß daran sand im Rathaus zu Besermünde bie feierliche Uebergabe bes Sprenbürgerbriefes ber Stadt Besermünde an ben Rinisserpräsibenten durch ben Ober-bürgermeister Delius statt.

antübren. In diesem Kampse wossen wir alle Streiter sein. Möge das deutsche Buch darin sein Wessen und eine Aufgabe erfennen, wöge es sich nach dem Bollen, seinen Wessen und seiner Aufgabe neu ausrichten, damit es mit ihm lebe und in ihm seine Ewigleit berudre.

Agach der Nede von Dr. Goebbels spieste die Etaatschelde die von Kapellmeister Sitt Iomponierte Keltbautschielte von Kapellmeister Sitt Iomponierte Keltbautschielten Rationalliedern flang die eindrucksvolle gundgebung aus.

Botichafter von Ribbentrop bat am Sonntag um 21 fibr die Reife nach Loudon angetreten, um bort die Geschäfte ber beutichen Botichaft ju fibernebmen.

3m Mittelpuntt ber Erntebantfeier ber reichsbeutichen Bolonie in Wien fiand eine Rebe bes Gauleiters Bobic, fluch ber beutiche Gefandte bon Bapen ergriff bei ber Seier abg Both.

3ur Alexfennung des Kallerreiches Acthopien erflärt das gi orn ale d' Lalla", daß dies Mahnadme Beutschands einen Krästensfall dorftelle, der den Mahitab für die übrigen Inalein geden werde. — Die gefannte italientische Eresse leinit werten höchter Amertennung über die deutsch-italienischen Deziehungen und den Empfang Clauds im Reiche

Escorial erobert

Brieto flüchtet nach Cartagena

Der Gender von Sevissa teilte am Sonnabend gegen Mitternacht mit, baft Escorial in die hande ber nationalen Eruppen gefallen fei.

nalen Truppen gefallen sei. Ueber benischen General Queipo de Llauo, daß Frieto miter dem Borwande, eine Besichtigungsreise nach Cartagena durchführen zu müssen, wie den habe. Es stehe seit, daß er nicht mehr in die vote Kauptikadt zurückledren werbe. Der kommunistische Botschafter Woses Kosenders habe seiner Regierung dem devorscheden Ausammenbruch der roten Front Wittellung gemacht. Runmehr seine alle Sossung werden, das konnunissen auf Katalonien gerichtet. Woskun wisse sonnunnismus enischeide und riskiere beshalb jeden Ensfah. Die sogenannte micheide und riskiere beshalb jeden Ensfah. Die sogenannte Modrider Regierung dade sollschied die Keausten in den berschiedenen Ministerien gezwungen, an die Kront zu gehen. Diesenigen, die sich weigerten, würden erschossen.

Unier den roten Machtbadern sommt es simmer häusiger 311 Jusammensiohen. Der striegssommissar des Badd emplads der "Reglerung" die Flucht nach der Stisse. — 160 nationale strugtung betrantiateien üder Machtd ein Zodausstegen, wodel sie mehrere dundertaussend Flugdläter advarsen.
Die Madrider Zeitung "Politista" meldet, daß das "Volfsgericht" in Wadrid im Abwielenbeitsversadren Oberit Moskardo, den Führer der Vesabung des Alcazar von Tosedo, aum Tode verurteilt dat.
Der Sender 2a Coruna meldet, daß "Aunganarchiten" in einer Kersammlung in Madrid Cadallero und Mzana isonia angenstellen und die Villung einer "Reglerung" gefordert dieten in der die Kranchischen vorderichen dertrent" gefordert dieten ihr die Villung einer "Reglerung gefordert dieten Villung einer "Reglerung gefordert dieten Villung einer "Reglerung gefordert dieten ihr der die Kranchisch vorderichen dertrente seien. Andernstalls würden sie sich vorderen des Villung einer einem geden. — In Barcelova sollen Plana und Companie einem geden. "Su Edreclova sollen Plana und Companie einem Helt "Su Edren Zowietunglandss" (1) belgevodnt daden.

Sonntagabend ift Gauleiter Boble auf Grund einer Ein-labung bes Leiters ber faschistischen Austandsorganisation nach Rom abgereist.

Der dierreichische Staatssefretär Schuidt wird fich am Montagvormittag nach Budapest begeben. Die Zeitungen erffären, seine Reise diene nur den Zweden des Friedens und babe nichts mit einer "Blochisdung" zu tun.

ARBEIT UND WIRTSCHAFT...Nachrichten für Stadt und Land" Rummer 292 — Montag, den 26. Oftober 1986

Getreidemarkt-Wochenbericht

GetreidemarktDie Erwartungen binfichtlich einer Ausscherung der Berjorgungslage an den deutschen Getreidemärtten haben sich in
der letzten Boche noch nicht allgemein erfüllt. Allerdings gest
gerade aus dem Ausdreis über die Bestände bei der Landvirtschaft zu Ende Zeptember berdor, das has dis zum 15. 10.
derade nicht der Beständer der Beständerung der
dereich worden ist, und daß kediglich eine Bertagerung der
Bertaschaltung auf die Erzeuger und die Prodingmilden eingetreich worden ist, und daß kediglich eine Bertagerung der
Bertaschaltung auf die Erzeuger und die Prodingmilden eingetreich zu sein sichtigt. Zedenfalls läßt die Inlammenschlung
dier die Bertate in der ersten und zweien hand dem Genus dier die Bertate in der ersten und zweien hand dem den
diert, jodad die Angenardetien beenbet sind. Raturgemäß
ergeben sich zämmtich und zeitite noch Zidnunungen entsprechen
den unterscheiblichen Eurieauskall in den einzelnen Gebieten,
die jänglich Erstätzung der Alleitig noch Zidnunungen entsprechen
der nochmals unterfirtiehen, daß mit einer gescherten
Brotaetreibebesforaung gerechnet werden fann, besonders wenn
der Molieschungspflicht weiterbin den Wertenbererung. Der jeder anberen Bernerung der dente ber Bertriche bebält, dings tommt,
daß durch das glinitige Ergebnis der Kartosselt und Milbenernte dirreichende Auswiedehmöglicheiten in der Justererionung gegeben sind. Benn die Selamibessähde an Beisen und
Boggan nierbiger sind als zur gleichen zeit des Borjabres, so ist das darust zurückzischaftlichen Alleine aus Beitrschaftsjahr
ausgewöhnlich deben der Bestände an Beitrschaftlichen
Das darust zurückzischen Auswieden Beständen zu Bertschaftlichen
Das darust zurückzischaftlichen Lessände aus Bertschaftlichen Beitabe uns Austregreiche
mit die Landwirtschaftlichen Bestände an Beitrescheibe
mich unbeträchtlich über benen des Berjahres lagen, jedoch ertreichten aus der im der ein wird als ein Morjahr. Die Berseich
mitschaftlichen Bernater ein wird als im Morjahr. Die Berseich
mitschaftlich er und der d

lich ohne Einschaftung des Sandels an den Großmärken ver-lorgt. Für Industriedaser und gerste gingen Forderungen und Gedote vielsach auseinander, angeischis der überall geringen Antieserungen waren auch biesenigen Qualitäten adsussen, die in den Borwochen als den Ansprücken nicht genigend de-gelehnt worden waren. Der Handel in Braugersten ist schied fühlt geworden; neben den knappen Jusubren wurde das Ge-schäft vor alsem daburch beeinträckingt, das auch für mittlere Qualitäten zumeist die Berdraucherhöckspreise gesordert wurden.

ichāji vor allem dadurch beeinträchtjat, dah auch für mittlere Lualitäten aumeift die Berbraucherböchtpreise gelordert vonden ergad sich an den internationalen Maktien im lebten Werchiskabichnitt eine Abschwachung, von der die nordamertlantichen Eigendbrien ebenso detrossen wird die in den internationalen Maktien im lebten Werchiskabichnitt eine Abschwachung, von der die nordamertlantichen Maktie. Die Beltmartslag ist sowoll in Verlagendbrien der die bei die anstät auf für Austreschreibe aber weiter wesenstich gestwert als auch eine Justieren den die die sin den Borjadren, und sehglich die bottische Unsicherbeit der intrachtigte zeitweise die Unternedmungslust, abgeleben davon, dah die Mahrungsfrage auch nach den verschebenen Abwert, dass die Wahrungsfrage auch nach den verschebenen Abwert, dass die Wahrungsfrage auch nach den verschebenen Abwert, dass die Wahrungsfrage auch nach den verschebenen Abwert der Verlagen der Verlage

24. 10. Woo — Opdenig 23. 10. Hull nad Bermeil — Reiher 25. 10.

Stingstynn noch Samburg — Janber 21. 10. Notterbam nach Antiverbein.

Unterweier Recherct AG, Bermen. Fechenheim beimt. 23. 10. Sas Balmas þolf. — Zedvanheim ausg. 24. 10. bon Begelad — Gonzel-Sabenheim ausg. 17. 10. Sasbefton - Setfbein ausg. 23. 10. bon Notterbam — Getesheim ausg. 25. 10. bon Notterbam — Getesheim ausg. 25. 10. bon Notterbam — Getesheim ausg. 25. 10. bon Notterbam — Beitesheim ausg. 25. 10. bon Notterbam — Getesheim ausg. 25. 10. bon Notterbam — Getesheim ausg. 25. 10. bon Notterbam — Getesheim ausg. 25. 10. bon Sobethod — Bettram Ridmers ausg. 25. 10. bon Hondone — Delfe Ridmers beimt. 17. 10. bon Zabang — Glaus Ridmers beimt. 17. 10. bon Sabang — Glaus Ridmers beimt. 27. 10. bon Durban.

Cibenburg-Bortugatelide Lamplichtifts-Reberet, Camburg. Getta 3. 10. bon Lutban.

Cibenburg-Bortugatelide Lamplichtifts-Reberet, Camburg. Getta 3. 10. bon Lutban.

Chillas-Muguit Schulge ausg. 23. 10. in Knitweepen — Lisbaa beimt. 23. 10. bon Rutbard. 25. 10. lon Resilia — Rugitt Schulge ausg. 25. 10. in Mintweepen — Lisbaa beimt. 25. 10. lon Mintweepen — Lisbaa b

23. 10. bon Listaden nach Sedita — Las haimas — Rein 22. 10. bon 265 Stalmas — Mellia belmi. 23. 10. in Wortman — Rein 22. 10. bon 265 Stalmas — Mellia belmi. 23. 10. in Wortman — Rein 23. 10. in Wortman — Rein 24. 10. in Ministerio 25. 10. in Wortman — Rein 25. 10. in Ministerio 25. 10. in Williams — Rein 25. 10. in Ministerio 25. 10. in Williams — Rein 25. 10. in Ministerio 25. in Mini

Candwirtfchaftliche Märkte

Chandunger Martyreite vom 24. Ctioder: Molteredunier Wh. 155
161 160. Cambentter — Mindfelich 70—100. Sometnelfelich 80—100.
Andheiting Sp. 100. Competentier 180—100. Competentier 180—100. Alle 180. Riomen 90.
2st. Meimurt 90—100. Cite 2st. 10—14. Okhner 200—100. Gebermurt 80—100. Cite 2st. 10—14. Okhner 200—100. Gebermurt 80—100. Cite 2st. 10—14. Okhner 200—100. Okt 2st. 10—10. Okt 2st. 10—10.

Schiffsnachrichten

Scriffs Frache Chiefe

Rorbbuilder 2100b, Bremen. Antolola and Badomerifa 23, 10.

Santoš nady filo — Mitifa nady Rord-Grafillen 24, 10. Universen
nady Gara — Mugdburg beimf, 24, 10. Weitburte nad GebhardBremen 23, 10. Weitburt — Gremeriaden nativente nady GebhardBremen — Gronola Gebhard — Gremeriaden nativente nady GebhardBremen — Grenola Geff. Sorbomerite 23, 10. Gen Diego nady RosMitigalis — Chiefe beimf, 23, 10. Dieglant paff, nady Mitigalis — Grinola Beimf, 23, 10. Camenta Diego nady 26,

Mitigalis — Chiefe beimf, 23, 10. Bremethaden — General D. Zeuben
beimf, 23, 10. Dieglant beimf, 23, 10. Camencian nady Dimtricken — Glar beimf, 24, 10. Weiten mady Chiefe and Strengen
ober nady Mutitatien 23, 10. Weitenverbaben paff, nady Strengen
Ober nady Mutitatien 23, 10. Weitenverbaben paff, nady Strengen
Ober nady Mutitatien 23, 10. Weitenverba paff, nady Strengen
Ober nady Mutitatien 23, 10. Weitenverba paff, nady Strengen
Ober nady Mutitatien 23, 10. Weitenverba nady Gebra Schule
Chiefe and Mutitatien 23, 10. Weitenverba nady Gebra Schule
Chiefe and Mutitatien 23, 10. Weitenverba nady Gebra Schule
Chiefe and Mutitatien 24, 10. Septem beimf, 24, 10. Genterban,
Chiefe and Mutitatien 24, 10. Septem nady Genterban,
Chiefe and M

Schwaden beimt. 24. 10. 26 habre — Trabe nach Offalien 24. 10. Notiterdam.
Notiterdam.
Notiterdam.
Offalie Archanettia und Golfden: Deutschaften und RosmosMinten, Offalie Archanettia und Golfden: Deutschaft auße. 24.
10. Nisdon Noch voll. nach Archanettien. Deutschaft auße. 24.
10. Nisdon Noch voll. nach Archanettien. Gerbüllera auße. 23. 10. in
Antwerpen — Medfenburg beimt. 23. 10. ben Zan Juan de Gorto
Noch Gallon and Patia — Baberital, Muffralien, Nieberl. "Indien:
Ochebberg auße. 23. 10. in Antwerpen — Chaften: Durgeniand beimt.
23. 10. ben Gema nach Galabianca — Münifertand 22. 10. in Robbiddam
Grminon beimt. 23. 10. in Affandam — Münifertand 22. 10. in Robbiddam
Lerniffon and Taniage de Gube — Stanftertand 22. 10. in Robbiddam
Daff, nach Port Zald — Reumer timt. 22. 10. Petim poff, nach
Belden — Robbant etmit. 23. 10. in Clafe — Othenburg auße. 22.





nur 3750.- ab Werk Georg Schwarting 00 Coronin 4(1,60

Retormhaus Paul Logemann

20 gebr. Schreibmalchinen Munderloh, Lange Strafe 73 ober Mottenftraße 20.

Vo sieft din Zeitung:

Frau Rohn erwartet ihr erstes Kind. Die

Krankenkasse, bei der sie freiwillig ver-

sichert ist, zahlt ihr für den Monat vor

der Entbindung die Hälfte des Grundlohns

als Wochenhilfe. Monate später erfährt Frau Rohn aus der Zeitung, daß Frauen,

die freiwillig versichert sind und keinen

bezahlten Beruf ausüben, 6 Wochen lang Dreiviertel des Grundlohnes beanspruchen dürfen. Die Krankenkasse hatte sich bei der Abrechnung geirrt. Jetzt meldet sich Frau Rohn, man prüft ihren Fall und

siehe da: 43 Mark werden nachgezahlt!

Die Zeitung öffnet dir die Augen, sie bringt viel Wissen, Erfahrung, Unterhaltung, sie ist pünktlich, billig und

stets zur Hand. Man kann nicht ohne Zeitung leben!

die "Nachrichten für Stadt und Land"

Deshalb lesen Sie regelmäßig

Orisgruppe Offernburg

der NGDAP

Großveranstaltung

in sämtlichen Sälen Osternburgs

3u Gunften des Binterhilfswerte unter Rit-

Der Brobagandaleiter

........................

Gelegenheitskauf

Fabritneuer DKW-Wagen (Meifterflaffe) noch nicht gugelaffen, umftanbehalber mit 10% unter Breis gu

hermann Lubben, Bilhelmshaven, Deger Beg

MEINE DAMEN! Technischer Fortschritt

Spirella-Figurhalter

Lassen Sie sich unverbindlich beraten durch Frau OLGA OTTO, Elisenstraße 6

Bür die Kleinen Wiegenlieder Und für die Großen . . .

abendő eine Flaiche Költricer Edwarzbier! Das ichafitgelunden Echlaf und morgens frohes Erwachen! Bertuden Ele's mal! Zie werden bald ihr, Költricer nicht mehr missen mögen, denn es beruchigt die Rerven, keigert das Bochlocknoch und ichmeet ausseziechmet! Generalvertried: d. Reiners & Zohn, Cldenburg. Zelephon 3934.

Jabri ganon

milamm Landes-Theater

Montag, 26. 10., 20-22: 1. Bolfstonzert. Dienstag, 27. 10., 20—22%: A 5 "Der Wildschütz." 0.80 bis 4.00 RW.

Mittwoch, 28. 10., 20—23: NSKS II B "Eine Nacht in Benedig." 0.70-bis 3.50 NW.

Donnerstag, 29. 10, 20-23: B 5. NORG II D 1, Rb& 1 "Betermann fahrt nach Mabeira."

Carfta Lod als Gaft. 0.70 bis 4.— RM.

Freitag, 30. 10., 19%—24%: C5, NSAG IF, AbF 3 "Die Weisterfinger "Don Kürnberg." O.80 bis 4.— MW.

nnabend, 31. 10., 20—22: Riederbeutsche Bubne "Swiensfummebi." Carfta Lod als Gaft. 0.50 bis 3.— ND.

Sonntag, 1. 11., 19%—22%: "Der Tenor der Herzogin." 0.50 bis 3.— NM.



Morgenröcke

Familien=Nachrichten

Bermählungs-Unzeigen

Wir haben die Ehe geschlosser

Werner Hinrichs und Frau

Wilhelmshaven, Oktober 1936 Fichtestraße 2

Brautschleier

Bauplatz

it Obfigarien b. b. Sunte ba Bantenfir.

n ber Strafe in Sundemii 3-20 m breit, 60 m tief, Sommerhäuschen

Brautkränze



Ibre am 26. Oktober 1936 in Hannover stattgefundene Ver-mählung geben bekannt

Kurt Rosenstirn

Berntrud Rosenstirn

Andow i. d. Mark

Berlobungs=Unzeigen

Wir haben uns verlob

Mariechen Ortgies Herbert Grube

Norden zzt. Oldenburg

Oktober 1936

Oldenburg zzt. Damme

Todes-Unzeigen

Oldenburg, ben 25. Oftober 1936

heute nachmittag entidlief nach furzer, ichwerer Krantheit mein lieber Mann, unfer guter Bater, Bruder, Schwager und Onfel, ber

Gewerbe-Oberlehrer

Hermann Schierhold

im 54. Lebensjabre.

In tiefer Trauer

Gesine Schierhold geb. Fischbed Gertrud, Hans, Ernst, Ursula und Angehörige

Beerdigung findet ftatt am 29. b. M. bon ber Rabelle bes Evang. Kranfenbaufes aus. Anbacht 8%, Ubr. Freundl, gugedachte Kranzspenden dorthin erbeten. Bon Beileibsbesuchen bitten wir abzuseben.

Oldenburg, 24. Oftober 1936 Rach furger Rrantbeit entschlief beute fanft und rubig unfere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Marie Glaeseker

furs bor ihrem 72. Geburtstage.

In tiefer Trauer

Sans Glaciefer und Frau geb. Rippen Frit Glaciefer und Frau geb. Schwarmann Georg Glaciefer und Frau geb. Gutise Etto Glaciefer und Frau geb. Grube Wish. Glaciefer und Frau geb. Bohne nebft Enfelfindern und Angehörigen

Die Beerbigung findet fiatt am Mittwoch, 28. Oftober, borm. 1114, Uhr, bon ber Auferstehungsfirche aus. Andach 14. Ginnde vorther. Ebtl. Kranzspenden dorthin erbeten

Oldenburg, ben 24. Oftober 1936 heute morgen entschlief fanft und rubig nach furger, beftiger Krantbeit im 77. Lebenstabre mein lieber Schwager, unfer lieber Ontel, ber frühere

Landwirt und Viehhändler

Diedrich Rüthemann

Bürgerfelde

Hermann Henjes, Heidkamperfeld nebst allen Angehöriger

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 28. Oftober, um 15 Uhr von der Gertrubenfapelle aus ftatt. Andacht 15 Minuten vorher. Evil. Kranzspenden dorthin erbeten

Fifenfolt, ben 24. Oftober 1936 bei Befterftebe



heute nachmittag 21/2 Uhr entschitef fanft und rubig nach langerem Beiben unfere liebe Mutter, Groß-mutter und Urgroßmutter, bie

wwe. Helene Jaspers

im 74. Lebensjahre, geb. Ehlers

Um ftiffe Teilnabme bitten

Heinrich Jaspers Luise Maack geb. Jaspers und Angebörige

Beerdigung am Dienstag, bem 27. Oftober, um 113/4 Uhr. Trauerandacht im Sterbebaufe um 11 Ubr.

Danklagungen

Für die vielen Beweise berglicher Teilnabme bei soelben unserer lieben Mutter, insbesionbere Bastor Aborade für die trostreichen Borte im Sa am Grabe und allen, die ibr das lette Geleit

meinen herzlichen Dank

Littel, Ottober 1936. Frau Wwe. Jda Neuhaus

Der Machrichten-Sport

1. BEILAGE DER "NACHRICHTEN FUER STADT UND LAND" + OLDENBURG, 26. OKTOBER 1936 (ZU NR. 292)

Die vierte Sauptrunde um ben Tichammer-Botal

Werder Bremen und BfB Beine ausgeschieden!

In Bremen 5:2, in Beine 4:2, 6B Waldhof 2:1 geschlagen — Wormatia Worms—BfL Benrath 3:3 n. B.

An Vermen 5:2, in Beine 4:2, &

Niedersachsens Bertreter im Kamps um den Tschammer-Potal sind ausgeschieden!
In Vermen unterlag Werder den der dei sieden in Indentifer FC & dalke of 4 mit 5:2 Toren, umd der Außbalmmeister FC & dalke of 4 mit 5:2 Toren, umd der Kubalmmeister He Ze dalke of 4 mit 5:2 Toren, umd der Fahren überraschen mit 4:2 Toren den Kürgeren. Aus Erndischen überraschen mit 4:2 Toren den Kürgeren. Aus Erndischen überraschen mit 4:2 Toren den Kürgeren. Aus schlieden überdeschen Tadellenstandes hatte man die Sachsen nicht sehr deinen Sieg Werders? Die Zehntausende in der Vermer Kannssbahn wagten zu bossen, das dem Riedersachsenweister gehe Werders? Die Zehntausende in der Vermer Kannssbahn wagten zu bossen, des kiedersachsenweister geher klasse des kiederschen des kieden der wieder einmal haben die Schalfer über Frener stand ber ber Pausse mit 2:1 Toren im Richtand lagen. Mer wieder einmal haben die Schalfer über große Klasse beit hat der wieder einmal der mit 2:1 Toren im Aber spielsen des Kindpen beit Der Pausse mit 2:1 Toren im Kindstand lagen. Mer wieder einmal haben die Schalfer über große Klasse der wieder einmal beder nichtung, dam aber spielsen die Knappen und besperschen der schaften die Kondpen und besperschen lessen des kindse der ein der einschaften der kindschen der gesen und zieden der wieder ein der klasse der in, zu kapstellung sich die klasse der ein der klasse der

lleberraschende Ergebnisse brachten gestern auch die Spiele der Riedersachsen-Gauliga. Arminia Hannober erlitt die erste Riederlage. Man hatte sie dieter nicht erwartet, wohl mit einem ebentuessen Punstbersussen der Arminschlieben gerechnet. So aber heite Vorusselle Vorussel

05 Göttingen in Göttingen. Die Sarburger gewannen biefen wichtigen Rampf 3:2 und verbefferten baburch ihre Bostition in ber Tabelle. Erft in ber zweiten Salbzeit fampfte bie überlegen spielenbe Eintracht Braun-schweig ben Reuling 09 Bilbelmeburg mit 5:1 Toren nieber.

Ohne Rieberlage ist in der Bezirtstlasse fasselle Bremen-Vord feine Manuschaft mehr, nachdem der Beg Olbenburg in Bremerbaden gegen Sparta mit 4:2 Toren verlor. Auch der M Z B Sportssenden der Mit 2: Toren verlor. Auch der M Z B Sportssenden der Mit 4:2 Toren verlor. Auch der M Z B Sportssenden der Mit 4:2 Toren verlor. Auch der M Z B Sportssenden Sparta mit 4:2 Toren verlor. Auch der M Z B Sportssenden Sparta mit 4:2 Toren verlor. Auch der M Z B Sportssenden Spielen noch seinen Buntt sicherkallen können und bleiben voreist am Ende der Tabelle. Seinen ersten Sie donnte dagegen der B Sp 9 4 Olden dur in der erfämpfen, der den spielstarfen B Sp Germania Leer mit 2:1 Toren niedertämpste. Die Biger haben damit Anschaft von Zu Spielen der Mit Verlingsen und der M Z B in ment hal, der in Größeinigen mit 2:1 Toren gewann. Au zweiter Relagingen in der M Z B In ment hal, der in Größeinigen mit 2:1 Toren gewann. Au zweiter Stelle solgt Sparta Bremerbauden, während Sportssendigen wie Bremer auf der Eren en hat wieder Auchflußgefunden. Die Bremer gewannen in Delmenhorst sieder mit 3:1 Toren.

Knappe Ergebnisse gab es auch in ber 1. AreisKnappe Ergebnisse gab es auch in ber 1. AreisIlasise Ilbenburg. Diftriesland. In ber Staffel
Roth holte sich der TuS 76 bei seinem Ortstivalen Biktoria mit 2:0 Toren bereits die britte Riederlage in munterbrochener Folge. Knapp sis der gie des VS N mit 4:3 Toren in Bestrhanderschen ausgefallen, während der SV Frisla Willbelm haben und PFB Stern Emden sich 1:1 trennten. Die "Friesen-halten dadurch weiter die Spize in der Tadelle, allerdings seht der VS N mit Auftraglicher Fall ereignete sich in Rüstringen. Der TuS Nd ler und SV N ur ich warteten 20 Minuten bergeblich auf einen Ball. Der Hall-wart hatte die Zeit verschlaften. ..! Dasir hatte der Schled-richter sehn Berständnis und pfiff das Spiel nach strzer Bartezeit an und wieder ab. Es dürft der Nugesprochen werden. Nachdem dann die Välle du waren, trugen beibe Mannschaften ein Privatspiel aus, das 2:2 endete. Bir haben diesen "Kall" vorerst in der Tadelle nich berüschichtigt. In der Etaffel Süb schlug der Tadellenführer PSE

In der Staffel Sib schlug der Tabellenführer Bf2 Bilbeshausen die Spugg Lohne mit 2:0 Toren, während Rosand Desmenhorft in Löningen sogar mit 7:0 Toren seine spielerische Ueberlegenheit unter Beweis stellen tonnte. Unentschieden 2:2 trennten sich in Steinseld "Falle" und die Delmenhorster Flieger.

Schalte fiegt in Bremen 5:2 Werber führte 2:1 - aber Schalte war nicht gefährdet

Weeder führte 2:1 — aber Die Bremer Kampfbahn war von 25 000 Kersonen um-lagert, als Werder Kremen und Schalle 04 zu ihrem Fockallenpf antraten. Das besonders in den ersten 45 Minutalampf antraten. Das besonders in den ersten 45 Minutalampf antraten. Das besonders in den ersten 18 Kulturalen er die einem kontalampf antraten. Dei Bremer zur Kaufe noch mit 2:1 die Kübrung hatten. Bet den Westfalen waren Urban und Gellesch ersetz, dassir aber Szehan und Kuzert zur Tesle. Werder miste auf die Teislanden des guten Bersteiligers Harb von Schalle sehr nahe sommen, wenn auch nicht ganz zu geschen Urban und nicht ganz zu genau und zügte der Art von Schalle sehr nahe sommen, wenn auch nicht ganz zu genau und zügte der Auflichten zu geschen Urban der Versteiligen zu der Werten auch nicht ganz zu gesche der und den der Versteils der Werten und nicht ganz zu gesche der Urban der Versteils der Werten und nicht ganz zu gesche der Versteils der Werten und der Versteils der Werten und der Versteil der Versteil der Versteils d

Much Bib Beine ausgeschieben!

BfB Leipzig fiegte mit 4:2 Toren

Sis Leipzig siegte mit 4:2 Toren Etwa 3500 Justaner erlebten einen spannenben Potaltamps. Die Gäste stellten eine körperlich starke Elf, hinter der die Seiner zurücklieben. Sicher im Abpiel und Ballannahme, sichnell und schusgewaltig der Sunn, technich glänzend die Läuferreihe und schlagsicher die Berteidigung mit einem sicheren Torwart, alles dieses brache den Sachsen sichere Vorteile ein. Bor allem der rechte Angrisssligel der Leipziger mit Breitenbach-Schön und der Mittelssüner Mahden daren sehr schustenstellen der Kelpsiger mit Breitenbach-Schön und der Mittelssüner Mahden daren sehr schusstellen der Absend der Velpsiger mit Breitenbach-Schön und der Mittelssüner Mahden daren sehr schusstellen der Velpsiger mit Breitenbach-Schön und der Mittelssüner was nicht zuleht einer ilmstellung im Sturm zuzuschreiben ist. Während der

ersten halben Stunde drängten die Beiner, doch waren die Aussen nicht auf der Höhe, während der Stunnt mit Jessen Krumpe und Schampel sonst sehr aut spielte. In der Berteibigung war Seitmann der bessere, während Selers im Tor einen Tersser verschiedliche, sonst aber seind und ganz erstüllte. Beide Mannschaften kämpsen hart, blieden aber steis im Rahmen des Erlaubten. Mit dem Rind als Bundsegenossen, gingen die Jesiner nach zehn Minuten in Fibrung. Leipzigs Torwart ließ einen Ball sallen, Pressel kahr nach einer Ecke aus. Nach der Panie waren die Zachsen flar überlegen. Rach zehn Minuten hotte Mah mit einem gweiten Tersser Nach zehn Minuten botte Mah mit einem gweiten Tersser Nach zehn Minuten botte Mah mit einem zweiten Tersser der den aus hie der Rach er Hollen der Kahr mit einem der der Gebon auf 3:1. Derselbe Spieler schoß dann auch den vierten Tersser, ehe Beine durch den Mittelstumer zum zweiten Tersser, ab ein den der den der Stellen der den der Stellen gewesen.

19:2-Eden für Wormatia Worms!

19:2-Eden für Wormatia Worms!
Gegen Bil Benrath 3:3 nach Berlängerung
In Worms fonnten Worm at ia und der Bil Benrath in den 120 Kinuten Spielzeit feine Entischeining herbeistähren. Der anderthald Tunden dauernde Kanupi scholen nitt 3:3, dei der Kaufe sührte Bormatia noch mit 2:1. In der Berlängerung konnte keine der beiden Parteien zum Er-folg kommen. Bei 19:2 E den war Bormatia auf jeden kall dem Eieg näher als Benrath, aber die technisch weit-aus besseren Beinfahrer hatten einen nicht zu zerbrechen-von kampfzeit und verkoren selbs in den Augenblicken ichtimmster Bedrängnis nicht die Ruhe und die Uebersicht. Der Benrather Mittesstützurer Budde eröffnete den Tor-eigen. In der Folge nahm der Kampf harte Formen an. Der steinen Einksaußen Fath holte dam für Wormatia nicht nur den Eleichssauh, kondern auch die 2:1-Kübrung beraus. Rach der Pause war Vermatia mit dem starten Wind zeit-weise dieselich von kondern auch die 2:1-Kübrung beraus.

Die Ergebniffe bes Conntags

in Mailand: Italien-Schweig	4:2
in Lugern: Schweig B-Italien B	0:1
in Enfchede: Oftholland-Westbeutschland	2:1
Um ben Tichammer . Botal:	
in Bremen Berber-FC 04 Chalfe	2:5
in Beine: BfB Beine-BfB Leipzig	2:4
in Borms: Bormatia-Bfg Benrath n. Berf.	3:3
in Mannheim: GB Balbhof-FC 05 Comeinf.	1:2
Gauliga Rieberfachfen	
Boruffia Sarburg-Arminia Sannover	2:0
hannover 96-1911 Algermiffen	2:2
05 Göttingen-Rafenfport Sarburg	2:3
Eintracht Braunschweig-Bilhelmsburg 09	5:1
Begirteliga. Staffel Bremen . Rorb:	
Bf2 94 Olbenburg-Germania Leer	2:1
Sparta Bremerhaven-BfB Olbenburg	4:2
Bremer EB-Sportfreunde Olbenburg	6:0
Blauweiß Gröpelingen-MSB Blumenthal	1:2
Sus Delmenhorft-Romet Bremen	1:3
1. Rreistl. Oldenburg. Offries land Staffel Rord:	
Biftoria-TuS 76 Olbenburg	2:0
Frifia Bilhelmshaven-Stern Emben	1:1
GB Beftrhauberfehn-Bilhelmshavener GB	3:4
Abler Rüftringen-GB Aurich	2:2
Staffel Gub:	
Wittefind Wilbeshaufen-EBg Lohne	2:0
Bf2 Löningen-Roland Denenhorft	0:7
Ralfe Steinfelb-Ruftmaffe Delmenbarft	2.2

Hohmann ben Ausgleich gefallen laisen. Run gab es Edball um Edball vor dem Tor der Benrather, dis schließlich der Rechtsaussen Lehr den Bann brach, Einmal mit 3:2 in Front, sah man Borms schon als Steger an, doch in der 89. Minute brach Benraths Angrisssührer Bubbe durch und stellte den Stand auf 3:3. Das Ergebnis wurde in den beiden hälften der Berlängerung nicht mehr geändert.

ftellte ben Stantd auf 3:3. Das Ergebnis wurde in den beiben Häften der Berlängerung nicht mehr geändert.

Baldbof 2:1 gelchlagen

Schweinfurt — ein gefährlicher "Außenseiter"

Im Manuheimer Stadion erfämpfte sich der 1. KC 05

Sch we in fu rt von 8000 Juschdauern mit 2:1 (2:1) einen werdienten Sieg über den SW alb h o f. Die don 200

Schlachtenbummlern begleiteten Bavern zeigten das Spiel, das von der dadigten Meisterelf erwartet wurde. Bor der sicheren Abwehr fand eine großartige Läuferreibe, in der besonders der Nationalspieler Riginger umb Auffersein Wefinngen zeigten. Die beste Wafie der Schweinfurter ist aber der Ungriff, der ein schwes und modernes Jusammenspiel zeigte. Baldhof hatte nur im Schlichreiben der der nerläßliches Spiel. Ein gutes Spiel lieferte dann noch der Mittellaufer Herman, während Sisstsim im Sturm so statt bewacht wurde, daß er sast zur Intätigseit verurteilt war. Erst nach halbssindigen Kampf sonnten die Sässe den Ball sladd durch den gegnerischen Etrastraum geleuft, von da prallie das Leder vom Kuß des Maldhorerteibigers Schwender ins eigene Tor. Bald nach dem Wiederauffisse Schwender ins eigene Tor. Bald nach dem Wiederauffisch In der Auffendauer, mit 2:1 erneut in Front. Während dieser ziet spielte Wanheimer durch Pielmeyr den Ausscheid. In der Ausscheid der Pause wiederfam. In der zweiten totlosen Halfe ziet brängten der Verledung in Verledung der Konschunk und der Pause wiederfam. In der zweiten totlosen Kantberlauer eicht, während Schweinfurt mit der einzelten Durchbrüchen immer gefährlich blieb.

Anappe weitbeutiche Nieberlage

Knappe weitbeutiche Riederlage
Ditholland gewann mit 2:1

Im 26. Außballfampf der Auswahlmannschaften von Dit do 11 and mod We fit de ut i ch land siegten in Ensisted der Belderlage der Erfolg der Gaftgeber ihr indt auwerdeien. Auf dem regennassen Page nicht land der Erfolg der Gaftgeber ihr indt auwerdeien. Auf dem regennassen Page nicht laten dertretenen Welfbeutlichen zogen aus der Zage nicht die richtige Auhganwendung und ließen es neben dem manngelnden Berfländnis auch an einem gesunden Torschuft fellen. And der sehr berstichen Begrüßung der Teufschen Lamen die Welfdeutlichen in der 15. Minute durch den Ammen die Welfdeutlichen in der 15. Minute durch den Wittelsstürmer Philipp zum ersten Tor, das Zeidler, wohl sehr des Seidler auf dem Plat, gut vordereitet hatte. Doch ichon in der 30. Minute lautete es durch den Holländer Augel 1:1, und noch 5 Minuten vor der Paufe sühren die Kastgeder durch den Hollsinken werden werden mit 2:1. Im Spreichen Missenten Missenten Missenten Resenten Reichander Rechten Schweiz 4:2

In Mailand: Stalien-Schweis 4:2

Rlarer Gieg unferes nachften Lanberfpiel-Gegners

30 000 Jufchauer feierten im Mailanber Stadion ben Sieg ber italienischen Nationalmannischaft über die Schweig, bie 4:2 (2:0) geschlagen wurde. Und Beutiche intereffiert bieser Kampf besonbers, ba Jtalien, bas Land bes Belt-

meisters und Olympiasiegers, am 15. Nobember auf bem Reichssportselb gegen unsere Nationalspieler antreten wird. Lon diesem Standpunkt aus betrachtet muß gesagt werden, daß die italientische Elf nicht so gut war, wie die vier erzielten Tersser bernuten lassen dienen Kullerdings stand das Ergednis sich auf 4:1, als die Schweizer auf einmal Oberwasser beiman konnten, da die Azzuris sichtlich nachließen. Der kampt war sehr schmel, und in bezug auf Zechnit sonnten die Italiener ihrem Gegner einiges vorlegen, besonder vor den genere einiges vorlegen, besonder vor den den ber gute Endpurt der Eidzgenossen, der einerschend kann ber gute Endpurt der Eidzgenossen, der einkam wert Klüdssen in Unentschieden hätte herbeissurer fonnen, zumal sich in der italienischen Sintermannschaft Zehvächen bemerkdar machten. Der Sturm stand den Kehl und Tadel; in der Läuserreihe überragte Andreolo Monzegsio und Alle-

manbi. Die Berteibigung ließ beim Stande 4:1 sichtlich nach. Der Torwart Amoretti erwies sich nicht immer als sicher. Die beiden Gegentore stellten ihm tein allzu gutes Zeuguis aus. Zehn Minuten lang ramten sich die Schweizer an der vorerst eisern siehenden italientichen Berteibigung self, dann sorgte das Innentrio Meazza-Piola-Ferrari durch starten Druch nach vorn zur Entsalung.

Meazza erzielte den Fistrungstresser der Schweizer Biefel glich aus, doch schwei Ausgeschen siehen der Schweizer Biefel glich aus, doch schweizer Ausgentlanen und durch Diedold einen zweiten Tresser ausfanen und durch Diedold einen zweiten Tresser ausstanzen schweizer auffannen und durch Diedold einen zweiten Tresser entsieben. Dann verließ sie das Glick. Dr. Banwens, der deutsche Schiedsrichter, seitete mit der von ihm gewohnten Großzügigteit und Sicherheit.

Bocussia Harburg stoppt Arminia 2:0! lleberrafdungen in ber Nieberfachien-Gauliga

Boruffia Sarburg-Arminia Sannover 2:0

Borussia harburg—Arminia hannover 2:0

Mit 3000 Juschauern kam die Großkampssimmung dunderunk Algemein war man der Ansicht, daß Borussia dem Handruck Algemein war man der Ansicht, daß Borussia dem Handruck des Hernicht aus eine Kannoveranern gang energisch Biderstand leisten würde, doch galt Arminia als der Favorit der Begegnung. Es kan aber anders! Die erken zehn Kinnten des Spieles rechtserigten diese Servartung, denn Arminia griff sott an, spielte planvoll und technisch überlegen, aber die Harburger und bezogen Sicherungsstellungen, um den Eturm der Arminen zu balten. In erster Leine wurde Friede liedevoll bewacht und damit war auch der ganze Arminenssium fach an einer Rappnaam schoß in der 16. Minute zur 1:0-Führung ein, und bereits wenige Minuten später landete ein Tresser von Liedloss zum 2:0 im Arminennes. Die hannoversche Hintermanusschaft überwand endlich diese Schwächeperiode, die Läuferreiche spielte sich bester einen, aber Vorussia zu Epieler zurück und war im erfeter Linie auf Deching bedacht. So rannte Arminia auch in der zweiten Halbert vergeblich gegen diese Bollwerf an. Was aufs Tor sam, hielt Gehre im Vorussen-Torgsänzend.

hannover 96-1911 Algermiffen 2:2!

Hattover 96—1911 Algermissen 2:2!

Mit 4000 Zuschauern hatten die 96er in Hannover gegen
1911 Algermissen einen sehr guten Besind. Die Leinestädter
marschierten mit einem neuen Zurrm aus, der wie solgt samb
Malecki, Neug II, Taubert, Sievert II, Meher. Bon einem
Sicherungsspiel machten die Plathesiter diesmal feinen
Gedrauch, sondern die ganze Krast wurde auf den Angriss
gelegt, um die sante Deckung der Algermisser zu durch
brechen. Schon in der 15. Minute sandere ein Kopssald der
Mittelsausser Deite im Algermisser Von diese Sis
zur Pausse die einem einzigen Tersser. Eleich nach dem
Bechsel erzielte Siedert II den zweiten Tersfer sir dannoben.
Zehn Minuten später fam Algermissen durch den Halbereiten
Bettels I aus 2:1 heran und dieser Erfolg spornte die Gänse-

ftabter zu großen Taten an. Die hannoversche hintermannschaft nuchte hart arbeiten, um die energischen Angrisse der Phagernisser zu nuterbinden, doch traf dereits drei Rinuten spärer ein Ropsball von Deppe III doch ins Schwarze. Die 96er konnten an diesem Ergebnis nichts mehr ändern.

05 Göttingen-Rafenfport harburg 2:3

05 Göttingen—Rasensport Harburg 2:3

Die Göttinger mußten eine weiter Rieberlage hinnehmen, venun sie auch vermieden werden fonnte. In erster Linie kommt der Kunktverlust auf das Konto des unsicheren Torhüters, der mindestens zwei Tresser hätet verhindern nüssen. Die Harburger gingen in der 30. Minute durch Sauschild in 1:0-Führung.

Rach zehn Minuten erzielte Revterowsty auf Borlage des Linksaußen den Ausgleich, Mit 1:1 wurden die Teiten gewechset. Die Harburger spielten weiter entschossen dahrten Erstell Sauschild einen hohen Ball aufs Torgab, griss Göttingens Torwart daneben und bereits wenige Minuten später schoß der Halblinke Behrens das dritte Zersten Alleingang, den er mit einem unhaltbaren Tresser allseingang, den er mit einem unhaltbaren Tresser under nicht mehr.

Gintracht Braunfdweig-09 Biffelmeburg 5:1

Eintracht Braunschweig—09 Wilhelmsburg 5:1
Cintracht Braunschweig hatte sehr schwer zu kännpsen,
um die wichtigen Kuntte zu hoken. Die Wilhelmsburger kurzen Aleingang, den er mit einem unhaltbaren Tresser ber Braunschweiger kann als sicher anzunehmen war. Erst kurz vor Salbzeit kam Cintracht in 1:0-Jührung. Nach dem Verchselt kamen die Wilhelmsburger nach einer Trangperiode der Braunschweiger überraschend zum Ausgleich. Eleid nach dem Ausgleich war ein zweiter Essmerkeit. Eintracht fällig, den Lachner zum 2:1 verwandelte. In der leiten Viertelinde erst war es mit dem Vierteschweiten Verstellunde erst war es mit dem Vierteschweiten der Verstellunger zu Ende und der wieder Zore durch Behme (2) und Lachner erbrachten den 5:1-Sieg der Braunschweiger.

3m Spiegel ber Tabellen Bauliga Riederfachfen ntich. verl. Tore Wit.

Arminia Dannover Berder Bremen Sannover Bramisoweig Gintradi Bramisoweig Bornisia Darburg Kajenipert Sarburg K. Op Bildelmsdurg K. Deine 1911 Algermissen O Göttingen	7 6 5 6 7 6 6 4 5 6	643322111 1	1113 2131	111224432225	16:5 22:8 16:10 20:11 15:17 9:17 9:20 4:7 7:10 5:20	12 9 7 7 7 4 4 3 3 1
			men-y	torb		
NOW Minmentbal Sparta Vermerbaven Sportireunde Bremen HP Oldendurg Vermer Sportverein HO Moldender HO Moldender HO Moldender HO Moldender Howerbaufen Howerbaufen Howerbeit HO HOWERBAUFEN HOWERBAUFE H	667676666774	04333333322 1	1 3 2 2 1 1 1 3 1	1111222232454	15:8 16:9 19:9 13:10 20:11 21:13 14:10 8:14 14:16 12:24 11:26	10 9 8 8 7 7 5 5 3 3 0
	laffe, @	taffel	Norb		1 1 1	U
Frisia Bilbelmsbaven Bilbelmsbavener SB TuS 76 Obenburg Stern, Emben Fly Khäftringen Sud Emben Kittoria Oldenburg Abler Kältringen SB Aurlid SB Weitrbaubersebn	5 4 6 4 4 5 5 1 3 5	3332222111	1 1 1 1 1 1 1	1 3 1 2 2 3 3 2 4	10:7 15:7 12:14 7:3 11:10 9:10 11:13 2:1 7:10 8:17	7665444222
1. Krei	stlaffe,	Staff	el Gü	D		
Wittefind Wildeshaufen DEB Delmendorft Opda, Lodne ZB Dittag The Control of the Control The Control of the Control Delmendorfter BB Lutinoaffe Lodnendorft VB Cloypendurg The Lodnendorft DE Lodne	5455454433	4332221	1 2 3 1 -	1 2221223	16:5 15:7 16:6 12:8 4:6 8:10 5:6 11:15 3:13 0:14	9665443320
	Berber Bremen Jannober Braunichweig Cintracht Braunichweig Brutifia Darburg Aleinipert Latvurg Aleinipert Latvurg Eige Leine Begertslige: Begertslig	Secher Premen 6 Commotory 55 Cintradit Brannichweig 7 Rafeniport Sarburg 7 Rafeniport Sarburg 6 Riss settle 16	Sector Verenen Dannover Stantistica Control of Stantistica Control o	Seerber Premen 5 4 1 Countrate Praumfowelg 5 3 1 Countrate Praumfowelg 6 3 1 Countrate Praumfowelg 7 2 3 National Praumfowelg 7 3 1 National Properties 7 3 1 National Properties 7 3 1 National Properties 8 1 1 National Properties 8 1 1 National Properties 9 1 1 National Prop	Seerber Verenen Sannover's Grantichterist of the control of the co	Serber Vermen 6

tressen, der technisch und tattisch ein ausgezeichnetes Spiel lieserte. Bor allen Dingen lag das Schwergewicht deim Playbeliger im Angriss, der seinland, die gute hintermannschaft 1998's immer wieder auseinanderzigieden und is sin eine schwerzeichen der in Vermerbaden einen sehr auten schwerzeich der in Vermerbaden einen sehr auten Chendung der interstehen aber in Vermerbaden einen sehr auten Chendung der interstehen aber in Vermerbaden einen sehr auten Chendung der unter Eindernachten der in Vermerbaden einen sehr auten Eindernet, im den Beisping das Tor, diete, in säaffier Besehung an, und zwartit Beisping das Tor, diete, in säafsier Besehung an, und zwartit. Beisping das Tor, diete, in säafsier Besehung an, und zwartit. Beisping das Tor, diete, in säafsier Besehung an, und zwartit. Beisping das Tor, diete, in säafsier Besehung an, und zwartit. Beisping das Tor, diete, in säafsier Besehung an, und zwartit. Beisping das Tor, dien die Angeleiche Ausgestellung das Verließen, das in die Angeleiche Besehung das der Einzelfig der Schweiter der Angeleiche Ausgestellung der Angeleiche Ausgestellung der Angeleiche Schweiter einen zweischaften Wegen danhöhele, den der Sande sich dann aus der Impation der Angeleiche Beschweiter einen zweischlicher dart neben den Plossen trat des in des Angeleichen der Sander aus der eine Angeleichen der Angeleichen der Angeleichen der Leiche Beschweiter der Angeleichen der A

Die Spiele der Begirtstlaffe-Staffel Bremen-Rord

BSE 94 ertämpft den erften Sieg Rach überlegenem Spiel Germania Leer 2:1 (1:0) gefchlagen

Rach einer Reihe von Miherfolgen tam die BzeMannschie die Geren endlich zu übrem ersten Ersolg. Rach
einem durchweg überlegen durchgeschieren Kanmps sicht des Azle Eer er an is 2 eer verdient
mit 2:1 Toren. Das Ergednis enspricht allerdings nicht dem
derschied die Est des Azle Se er manis 2 eer verdient
mit 2:1 Toren. Das Ergednis enspricht allerdings nicht dem
despelverlanf, denn der Plathbessiger muste diese Spiel slar
mit zwei dis drei Doren getwinnen. Dem tabellos leitenden
Schieddrich er of ffel (Blanweiß Ködpelingen?) stellen
sich de Wannischaften in solgender Ausster; h. Ottmanns,
Schwerdner, harmsi; Jummen, R. Ottmanns, Döbler, Warnten, knust. — Eer man is 2 eer: Jumser; Engels, Duitie;
Houden, B. Ziemsen, E. Houtroup; H. Houtroup, Engels II, Berner, koch, Manshosh.
Mit Unterstützung des starten Windes legt der Bze
wom Ausgageichnet arbeitet der Angriff; aufammen, slach wandert
der Ball von Wann zu Mann. Mit Mühe wehren die Germanen die ersten ungestimmen Angriffe ab, aber bereits nach
schwerd ungestimmen Angriffe ab, aber bereits nach
schwen ungestimmen Angriffe ab, aber bereits nach
schwen ungestimmen spelze gelingt dem Bze des nach
schwen ungestimmen werden der vergebens strectt. 1:0.
Der Pze dittert and weiter das Spelgeschen. Bor allem
ist es die Läuferreibe Harms-Echwerdner-Otmanns, die
den Ausgerichten Zunker zeichnen sich in die ferze nungen
besten Ausstereibe Ausstereites mit ihren schafte, Duitzies
und der zorhälter Junker zeichnen sich in die ferz Drangperiode aus und berbindern weiter Torerfolge. Mantlen,
Offmanns und dor allem dobiete, der gleichen. Bor allem
die es die Läuferreibe Harms-Echwerdner-Otmanns, die ben Angriff war, haben andererseits mit ihren schaften Torschüfflen großes Beech. Jahreide Echsies
weiter Errangenerichen Schwerdneren vorteibigenden
Beine ab. Langlam wird danne des Spiel des Bze nubieres
mit der der den kehler, de gestim der kanne weiter Lediglich zur den kehler der fichtig beite sich
dies er sein Zorerfolge sich den starten Wickenschaften
den gegeneris

BiB verliert in Bremerhaben

Sparia Bremerhaven gewann mit 4:2 (2:1) Toren (Gigener Drahtbericht ber "Ractichten")
Der Bill fiellte fich gestern in Bremerhaven zum fälligen Pfilichispiel gegen bie 1. Mannischaft von Sparta und vertor nach einem abwechstungsreichen Rampf mit 4:2 Toren, nachem die Obenburger bereits bei ber Pausie mit 2:1 im Ridifiand lagen. Die Olbenburger hatten bas Bech, gestern auf einen Gegner zu

Ein halbes Dugend! Sportfreunde Oldenburg beim Bremer EB 6:0 gefchlagen

Sportfreunde Oldenburg beim Bremer SB 6:0 geichlagen (Ctaener Briefbericht der "Radrichten")
Rach der verhältnismäßig guten Borsiellung des MSB Sportfreunde Oldenburg bei den Blau-Weisen in Größelingen war der Beremer SB an sich gewarnt. Er brachte zu den sich nehm ficho normittags durchgesibrten Aunstspiel die kerzie beste Vertretung heraus, während die Sportfreunde mit Burmeister, Ausd-Acetweg, Landwehr-Diedenhardt-Aremers und Landrecht-Demel-Jung-Afgach-Daun den Kampf aufnahmen. In der ersten Halbeit hatte der BSB den Vertell des Rückenwindes, zeigte auch in technischer Sinscheit der Uederlegenheit, war aber nicht entschossen, um die sollte Abwehrmauer der Oldenburger zu überrumpeln. Mit uterstützung der Kanfer blockerten die Sportfreunde erfolgreich ihren Etrafraum und fanden, als die Wannschaft sie eingespielt hatte, ihrerfeits Gelegenheit zu einigen sobeldien Angrissen, die eben wegen ihrer einsachen Balziste hirtermannschaft des BSB in Bedrängnis brachten. Mittelssürrer Jung kam so zweimal aussichtsreich zum Tor-

Olbenburger	Bereine	meihen	
Cincumurate	Acreme	meioen	

Oldenburger Vereine me	noen
BfB Olbenburg	
1 Sparta Bremenhaben	2:4
3, — Bf2 94 3.	3:1 (1:0)
4. — TuS 76 2.	2:1 (0:0)
MEB Sportfreunde Oldenburg	
1 Bremer Sportverein	0:6
Bfg pon 1894 Olbenburg	
1 Germania Leer	2:1
3. — BfB 3.	1:3 (0:1)
7. — Ohmstede AH	3:0 (1:0)
1. Schüler - Glud auf Schüler	6:0 (2:0)
2. Schüler — TSC 2. Schüler	2:0
1. Anaben — TuS 76 1. Anaben	8:1 (2:1)
Tue von 1876 Olbenburg	
1. — Biftoria 1.	0:2 (0:1)
2. — BB 4.	1:2 (0:0)
3. — Biftoria 4.	4:2 (3:1)
Jugend — Bittoria Jugend	2:3 (1:1)
Anaben — BfL 94 Anaben	1:8 (1:2)

Biftoria Olbenburg	
1. — TuS 76 1.	
3. — Glüd auf 2.	
4. — TuS 76 3.	
A N	AND A SHARM

Schüler — Zwischenahn Schüler Knaben — Zwischenahn Knaben Reichsbahn-Turn- und Sportverein 1. — Ohmstede 1. 1. Jugend — 2. Jugend Ohmsteder Sport- und Turnverein 1. — Reichsbahn 1. 2. — Tweelbäte 2. NH Big 94 7.

IB Glud auf Divenburg 2.— Biftoria 3.
Schüler — Bj2 94 Schüler
Tweelbäter Sportclub
2. — Ohmilede 2.
Schüler — Bj2 94 2. Schüler

3:6 (1:4) 0:2

2:1 (0:0) 3:0 (1:0)

schuß, aber Schent, ber BSB-Schlußmann, meisterte beibe Bälle hervorragend. Auch Docmel fam nicht zum Ziel. So brachte bereits die erste Biertesstunde ben Obenburgern mehrere Torchancen, man machte sich zu diesem Zeitpunkt noch teinesfalls mit einer Tresserziellungeige durch die Obenburger vertraut. Rach 20 Minuten erzielte der BZB einen Kührungstresser, als der Rechtsaußen Weher den gut zugespielten Ball an den Halberchten, in dem Augenblick mangelhaft gebedten Riemeyer weitergad, der den Ball undatung erzielte der einseste. Die Obenburger griffen weiter an und hatten furz vor der Kaufte, als der BZB-Berteibiger Lange einen sichwern Felber machte, auch eine hundertprozentige Ausgeleichschauce. Schent war eine Sekunde früher am Boden und bemächtigte sich des Balles.

Misgleichschauce. Schent war eine Sekunde früher am Boben und bemächtigte sich des Balles.

Der knappe 1:0-Borsprung des Wolles.

Der knappe 1:0-Borsprung des Wolles machte die Oldenburger feineswegs irre, zumal sie für den zweiten Durchgang die günstigere Seite, nämlich den Rückenwind, erriften wir speichen Druck, lockerten dabei aber gleichzeitig die eigene Eicherungslinie, so dah der Rückenungslinie, so dah der Belechzeitig die eigene Eichenburgern auch abei aber gleichzeitig die eigene Eichenburgern auch tassäusich siene Anzeitsprießeiter in Zweissiellung zu deringen. Das Auflodern der Deeckung wurde den Oleenburgern auch tassäusich zweigen Arzeiten Arzeiter. Burmeister war desch wird werdert, Wurmeister war dese dach die Eicht versperrt gewesen. Der Boll war auch in der Folge gesährlicher in einem Attionen und buchte durch Martens den dritten Terssen die in der Folge gesährlicher in einem Attionen und buchte durch Martens den der in der Gesch eine Arbeit der der Verlag, fürz vor Schlub durch Esdohr Ar. 6. Burmeister fonnte an diesen Terssen, er machte seine Arbeit im ganzen wieder gut. Dagegen kam mehr Schult auf das Konto der Verteidigung, in der es an Verständnis für erfolgreiches Jusammenwirten mangelt. Dem Geguer wurde der Welklaufger einen Aufthauf der Welklaufger einen Aufthauf der Welklaufger, muß desegneite recheiter. Der Mittelläufer gab wieder einen guten Siörungsspieler ab, aber sie vurfan berücht. Der Aufgauf zu und auch technisch erfeicher Arbeit schaußer und auch technisch gut besche einen Lualitäten zum Auschschen. Die faire Kampfesweise der Oldenburger hat besonder angenehm berührt.

Berbienter Bittoria-Siea!

Beebienter Vittoria-Giegt

Tus 76 wurde 2:0 geschlagen

Das Choenburger Localspiel brachte nicht den erwarteten
abstreichen Besind, den deide Kereine erhosstt hatten und der
ihnen auch zu gönnen gewesen wäre. Teilweise darf das
darauf zurückgesichtt werden, daß die Mannschaften in ihrer
ese eiwa 100 die 1500 Juschaner, die den in ihrer
ese eiwa 100 die 1500 Juschaner, die den i i en Kannpf verlossen, der mit einem verdienten Sieg der Kistoria-Mannschaft endete. Ausschaftlaggebend hiersür war die bessere und
darte Angrisserie des Plathesitiers. Im großen und
dartene Angrisserie des Plathesitiers. Im großen und
danzen verlief das Spiel stort und adwechslungsreich, ohne
daß eine der beidem Karteien im Feldspiel tonangebend gewesen ist. Etart waren beiderseits die hintermannsschaften.
Bistoria hatte seinen besten Wann in Weinrich, der
einige Wale sehr der läste und schafte Tasisse sich ist die
geraume Zeit, richtig ins Spiel zu sommen. Nach der Kanse
arbeiteten sie wesenstich besser in hommen. Nach der Kanse
arbeiteten sie wesenstich besser in hom vor allem der Salbrechte Wangrissen der der konsen der verden der Weiner in der er den
feit Weiner der der der der der der der
früheren Spielen die Künferreihe; Greching war hier noch
der produstusse sonzen die Träger der meisten und gesährechte Wangrissen waren die Träger der meisten und gesährechte Wangrissen waren die Träger der meisten und gesährechte.
Auch Garms und Brinsmann sehen gut einespieleten Afügel.
Auch Garms und Brinsmann sehen kan für ein, dagegen
sied der Linksaußen Ruhnert ab, der Leuterih nicht ersehen
sonnte. Schöne Leisungen des Angriss waren beide Tore.
Bei Tu S gesielen Hintermannschaft und Läuferreihe,
lin licheres Abwehrsbiel zeitet Ede. Wiese: der der

konnie. Schöne Leistungen des Angriss waren beide Tore. Bei Tu S gesielen Hintermannschaft und Läuserreise. Ein sicheres Alviveksphiel zeigte Gg. Wiese; Serb. Wever kam erst nach der Pause zur Geltung. Schnert hielt gut, odwohl er das zweite Tor ohne Gegenwehr passiere lieb. Ein Vins hatte TuS in der Läuserreise, die allerdings gegen Schluß nachsieß. Unermüblich arbeitete Wittelläufer Siedert; er verstand es aber nicht, die Flügelsstimmer richtig einzusehm und sorcierte zu betont das Innenspiel. Sehr schwach war der Angriss, we der kingelstimmer richtig einstehen und horcierte zu bestont das Innenspiel. Sehr schwe und sorcierte zu betont das Innenspiel. Sehr schwe und hunge verdarben einig ausschätzeiche Gelegenheiten durch ungenaue Schüssen Rechtsausen Einstelle. Schiedsrichter keinling (Kir Nüstringen) gab sich große Nüshe, ein gerechter Spielseiter zu sein. Er lösse siche Kusgade nicht sehen. rubig fampften

"Club" ichlägt SpBg Fürth 5:0 — Richard Holmann ipielt wieder Aus den deutschen Fußball-Gauen

Am lesten Oftober-Sonntag beauspruchten in der Fuß-ballwelt die Tichammer-Potalspiele naturgemäß das größte Juteresse. Aber auch die Punttspiele, die allmählich eine Trennung der Spreu vom Weisen bringen, werden nun mehr und mehr Anhänger sinden. Bei der Ungunst des Betters blieben am Sonntag auch Ueberraschungen nicht aus.

mehr und mehr Anhanger sinden. Bet der Ungunst des Wetters blieden am Sonntag auch Uederraschungen nicht nis.

In Ost preußen sam den Bet Best den geberg wie erwartet zu dem einbeutigen 5:0-Sieg über den AS gestigenbeil. Auch an dem hohen 8:1-Sieg von Preußen Gumdinnen über die Annensbetter aus Insterdurg ist nichts zu deuteln. Kasensport Preußen sertigte Prussta in deuteln. In den Polizie über Germania Tolop die Tettigte ber guten Form. In Volatiresse zwisster und Wester deuten des Gebergerich, wie auch Polizie SV Etettin den Tettiner SC mit 4:2 binter sich siese. In den Verläch, wie auch Polizie SV Etettin den Tettiner SC mit 4:2 dinter sich siese. In den Verläch der Germania Tolop die Etetiget ist dinter sich siese. In den Verläch der Germania Stehen der Schalen der Verläch, wie auch Polizie SV Etettin den Tettiner SC mit 4:2 dinter sich siese. In den Verläch der Ver

mußie sich schließlich der Ericket-Liftoria Nagdeburg mit 1:3 beugen.
Auch der Gau Niederrhein fat seine Ueberrassung mu verzeichnen, denn der bisberige Tabellensührer SSB Elberfeld mußte ausgerechnet bei einem Schwarz-Beiß Elsen eine O.1-Riederlage einstecken. Fortung Düsselborf gewann einen weiteren Kampf gegen Turu Düsseldorf mit 3:1. Notweiß Oberhausen sertigte Handorn 07 mit 5:1 erwartungsund seisungsgemäß ab.
Am Gau Wittelrhein erlitt Rhenania Würselen, das disher sehr günstig im Gau lag, durch den Esk Köln eine einbeutige 1:4-Riederlage. Der VIN Köln behanptet nach dem

3:0-Sieg über ben Kölner SC 99 weiter die Spipe. Der SB Benef und Köln-Sülz 07 teilten sich beim 1:1 die Puntte.
Im Gau heffen der Ber SC Kasselle Mühe, die Spkg Riederzwehren mit 2:1 niederzuhalten. bessen hersfeld besiegte den 1. IC 93 hanau mit 3:0 und mit dem gleichen Ergednis schlug Germania Fulda die Kurhessen aus Marbura.

burg.
Im Gau Südwe ft rückte ber SB Biesbaden durch den
1:0-Sieg über Sportfreunde Zaarbrücken auf den dritten Rang vor. Kickers Offenbach triumpkierte in einem Geschichaftsspiel über den 1. IK Pforzheim mit 4:1. Eintracht Frankfurt konnte den FB Farankfurt mit 3:2 schlagen. Borufsia Neumtirchen und der FB Taarbrücken kreunten sich unentschieden (1:1).
Im Gau Baden waren die Hadveiten spielfrei dynanherbald der Gauhiele beschäftigt. Der IJP Mannheim
überlief den FB 04 Rastat mit 4:0. Im Spiel zwissen Freidurger FC und Germania Bröhingen gob es dei 2:2 eine
Punttereilung.

burger FC un Punkteteilung.

Im Gan Bürttemberg behauptet der BKL Etuttgart nach dem 3:0-Erfolg über die Ipprifreunde Ef-lingen weiter ungeschslagen die Spige. Die Tuntgarter Rickers dehielten nit 6:2 erwartungsgemäß über die SpRg Cann hatt die Oberhand. Dagegen muske Union Bödingen uner-wartet eine klaie 0:3-Niederlage durch den SC Stuttgart hin-nehmen

nehmen.
Im Gau Babern konzentrierte sich das Hauptinteresse auf den Größkampf zwischen dem deutsichen Weister 1. KC Kürnberg und SpUg Fürth. Die Kürnberger gewonnen mit 5:0. Badern München kämpfte star mit 7:1 den LB Ingolstadt nieder und behaupter nun die zweite Position in der Tabesse die hierte der EPB Fürth und vor dem 1. KCR, 1860 München bezwang schließlich den BC Augsburg mit 3:1.

Schithenfelt beim 568

Glatte Siege in ber Nordmart

Glatte Siege in der Nordmart
Mit stuf Spielen berrichte in der Nordmart-Liga am Somitag ein recht reger Betried. Der Gaumeister Einsbüttel und der Joseph Sont fonnten ihre Spiele überzeugend gewinnen. Im erfolgreichten war der Helber eine iberzeugend gewinnen. Im erfolgreichten war der Helber Baule lag der Helber als 13:0 erfolgreich war. Bei der Paule lag der Holle ist ist von einem recht einstrukt und gewann nach Gesallen. Seinsbittel war gegen den Kothenburgsorter Hollen ein Wechfel ston in Front und gewann nach Gesallen. Seinsbittel war gegen der Anthenburgsorter Hollen ein Wechfel son in Front lagen. Schwerer zu gewinnen hatte Victoria, die gegen Alfona 33 mit 5:2 (3:1) erfolgreich war. Der Kubsallflud St. Pauli datte in der Lübecker Polizei einen ichweren Gegner. Durch das besser Angrissspielse einen ichweren Gegner. Durch das besser Angrissspielse einen ichweren Gegner, wennge einer Littlied Frissa. Phonity-Lübech mußte eine weitere Riederlage hinnehmen, und zweisemal burch hollein-Niel. Erwartungsgenäß blieben die Kleel Tieger, wenngleich der 3:1(2:1)-Erfolg erft nach Kampf errungen werden sonnte.

Die Nordwartladelle sieht den Holle Die Weiterhin mit 14:0 Punkten und 41:9 Toren aus sieden Spielen an der Spie der Possifien, Lietoria und St. Pauli.

bert, Miller; Beffels, Rehme, Guft. Biefe, Runge, Eifers. Bittoria: Beinrich; Thon, Bulle; Haven, Grewing, Karnau; Reins, Bagner, Harns, Frinkmann, Auhnert.

Die Spiele ber Gubftaffel

Bif Bilbeshaufen-Spug. Lohne 2:0

Der Meisterschaftsantwärter sonnte auf eigenem Plat ben Lohnern beibe Puntte abnehmen und sich somit die Spite ber Tabelle erobern. Das Spiel stand auf beachtliche Höhe, Kildeshausen mußte sich streden, um den Gegner nieberguhalten.

212 Löningen-Roland Delmenhorft 0:7

Roland tonnte seine Niederlage vom vorigen Sonntag gegen Bildeshausen wieder wertmachen und sich an die zweite Stelle der Tabelle sehen. Löningen scheint Mann-schaftsschwierigkeiten zu haben.

Falle Steinfelb-Luftwaffe Delmenhorft 2:2

Balte Steinfeld-Luftwaffe beinenghet 2:2 Beibe Mannichaften lieferten fic einen harten Kampf um die Puntte; wenn auch die Luftwaffensportler gegen Löningen zweistellig gewinnen konnten, so bot Steinfeld boch eine beachtiche Partie und leistete ernsten Biberstand, Halte konnte sogar in Filhrung geben, aber durch bessere Durchhalten holten die Lustwaffensportler wieder auf.

Die Spiele ber unteren Areistlaffen

Begen des Berder-Spiels in Bremen war das Fugbaul-programm am Orte gestern nicht febr umfangreich. Dem Regen sielen keine Spiele zum Opfer, da fast alle am Bormittag aus-getragen wurden.

getragen wurden.
Die Pflichtspiele der 2. Kreistlasse
Bon den drei der geleichenen Spielen fam nur eins zum Austrag. Reichsbadm gelang es, den Odmitedern deide Aunste adzunehmen. Das Spiel 1918 2-Boilchenaden 1 wurde megenseitigen Einverständnis am Sonnadend adgesagt, und das Spiel Brate 1-Tweeldäte 1 fand nicht statt, weil Brate am Sonnadend telegraphisch absgate.
Reichsbaden 1-Ohmitede 1 2:1 (0:0)

fonnte fo beibe Buntte einsteden. Ein Unentschieden batte bem Spielberfauf eher entsprochen. Rad einer tortosen erften Saldseit ging Reichsbahn bald in Fibrung: Obmitede gitch burd prachtigen South bes Salbtinten aus. Doch bald barauf fiellte Reichsbahn burch sichben stopiball im Anticlus an eine Ede mei Sieg sicher. Schiederichter vom Klaus Schutte (Dus 76), der sehr gut leitete. Begen der fibrigen Spiele bitten wir um Beachtung unserer Rubrit "Olbenburger Bereine melben".

Der lette Leichtathletittampf ber Gaifon

Der letzte Leichtalbletiffampf der Gasson
Istaliens Leichtalbleten ichlagen Ocherreich
Moms jüngste Sportstätte, das Guardbabgsschabton, erhielt
mit dem Leichtalbetrien dernapf Istalien—Sesterich seine
teierliche Weibe. Bor 10 000 Juschauern fam Jalaien mit
Istalien mit
Istalien
Ist

Kraft durch Freude

ute Woutag:
Ariperfalle für Männer und Frauen von 20.15 bis 21.0.
Uhr in der Täcklienischule am Theaterwall.
Fröhliche Symnathi für Frauen (Betriebsturfus) von 19.30
vis 20.45 Uhr in der Blumenhofischule.
Leichathleitt für Männer und Frauen von 19.30 bis 21.00
Uhr in der Margareterischule.
Keiten für Männer und Frauen von 20.00 bis 21.30 Uhr
in der Reitsahn, Krüberftraße.
Schwimmen für Männer und Frauen von 20.30 bis 22.00
Uhr in der Badeaustalt, Lunteftraße.



Niedersachsens Handballer melden . . .

Germania Lift führt - DIB noch ohne Sieg

ichtug ben W & B Bolfen büttel sicher 14:3.

In ber Bezirtstaffe war das Spielprogramm recht mager. In ber Eastself al wirde ber Spitenreiter D L B Delmen hor fi vom TB Eram ber einigenreiter D L B Delmen hor fi vom TB Eram ber einigenes Epiel und geschichagen. Die Frambter zeigene ein ichönes Spiel und gemein der eine be baite auf eigenem Platz alle Mide, ben Klassenneuling Abler Rüftrin gen mit 5:4 (3:2) geschlagen nach haufe zu schieften Was Tressen mit 5:4 (3:2) geschlagen nach haufe zu schieden WEG Sieg und Puntte erringen. Die ehemals spielstaten Oben bur ger Turner und der De eine nhorfter B trassen sich in Idenburg. Rach bartem Kampf siegte der BBR mit 7:4 (3:1). Das Spiel Spotimersdaufen sie Epiel auf die Neben der Ableiten Spielstaten Die den die Portsteunde Obendung—TB Bostmersdaufen ist eine Spiel Eportsteunde Obendung—TB Bostmersdaufen ihre Opiel auf die Auften Spiel Ableiten Spassen im Opiel. Die beiden Klassen und dien Kreisstassenschaften ihr ein sie gen sieser Blum ensthaler Zessenschassen in die Aufter Er B und TD g. dem el in gen sieserische ein ausgeglichenes Tressen, das mit 4:4 (2:1) endete.

Spielfrei war bie 1. Kreistlaffe fowie Frauen-Bezirfs-e. Auch Brivafpiele wurden nicht ausgetragen.

DIB noch ohne Sieg

Wie lehren und lernen weiter

ber 25. Minute stellt Delmenhorst's Rechtsaußen ben alten Ab-ftand wieder ber. Rurz vor bem Bechiel ift es Drontheim, ber burch strammem Schuß das Ergebnis auf 3:2 forrigiert.

burch strammem Schuß das Ergebnis auf 3:2 forrigiert.

Troß des Esgenwindes beginnen die Gäste mit forschen Angrissen und überrumpeln die Teder Unsernen der Minuten baben sie durch zahrechts und Hallen der die State, und zu der die Bereit Teder Hinzel der die State, und zu der die State, und zu die State, und zwei der Gastender die State, und zwei der Gastender die State, und zwei der Gastender die die Gastender die State, und zwei der Gastender die der die State, und zwei der Gastender die State, und zwei der Gastender die der Gastender die Gastender die Gastender die der die Gastender der Gasten

DEB Delmenhorft-To Grambfe 5:8

DLW Delmenhorst—Tv Grambte 5:8
In biesem in Delmenhorst ausgetragenen Pflichtspiel
Im Grambte zu einem nicht ganz erwarteten Sieg. DLW's
Mannschaft war durch zwei Ersayspieler, darunter der Torwart, geschwäch: Ausschlaggebend sir den Ausgang war die
Arbeit der Türmerreisen. DLW's Turm spielte wieder
einmal recht zusammenhanglos und eigennüßig, ihm sehlte
der Mittelläufer, der sonst das Spiel der ganzen Mannschaft
leitet. Eramdtes Mannschaft war sehr schnell und zeigte ein
sabelhastes Türmerspiel, dei dem die Ausenstümmer sehr
gut eingesetzt wurden. Mit sims Toren Borbrung sinter Eramdte dei der halbzeit, den DLW in der zweiten haldzeit,
mit dem Binde spielend, nicht ausholen sonnte. Die leiten
Desember der außerordentlich bart, Eramdte verteidigte seinen Vorsprung mit der ganzen Mannschaft. Ein
3-Meter-Burf sür DLW wurde gegen den Pfosten geichossen.

Die Spiele ber unteren Rreistlaffen

DEUT 2. Greisti.-Tub& 1 0:16 (0:6)

Jum Aflichtipiel sanben die Haarentorer in Ohnstebe einen schwächen Gegner vor. Die Haarentorer waren mithestenstein Alasse besser, Die Manuschaft lieferte ein wunderbares Jusammenspiel, und der Eturm zeigte eine selftene Schusstreibigleit. Die Ohnsteber famen nur vereinzelt zum Schuß. Zas Ebrentor vlieb ihren aber verfagt.

OTB 2-Bfg 2 1:12 (1:8)

In diesem Huntfipiel batte BfL eine sehr ftarte Mannschaft aufgestellt, gegen die die DTB-Mannschaft nur wenig austich-ten fonnte. Echon bei Salbzeit stand der Teieg PfL's fest, und am Schuft mußte DTB sogar noch eine zweistellige Riederlage hinnehmen.

MEB Sportfreunde 3-Jahn Wefterftebe 1 9:8 (3:3)

3um faligen Pfildstipfiel flanden fic dengegnannte Matschaften geitern auf dem Sportfreunde-Platz gegenüber. Egleich die Soldaten mit nur 10 Mann spielten, eigten sie aufes Spiel. Während in der 1. Saldzeit sich die Egener ausgegildienes Spiel lieferten, konnen die Soldaten in der Saldzeit beffer in Schwung und gewannen das Spiel fin der betreicht. Für den nicht erschienen Scheidfreiten und gewannen das Spiel fin aber berdient. Für den nicht erschienen Scheidrichter leit M o d n. Sportfreunde.

Jugenb: DIB-Bf2 11:4 (7:1)

Kreisturntag für das Männerturnen

3m erften Bunftfpiel ber Jugend zeigte bie DIB-Mann-icaft fcone Leiftungen und fiegte verbient mit 11:4 über Bfl. CEUT Jugenb-Tobh Jugend 0:6 (0:3)

In Obmitebe gelang ben Saarentorern ein ficherer Sieg, ber zahlenmäßig noch bober batte ausfallen muffen, wenn nicht minbeftens bie Salfte aller Schuffe im Aus gelandet waren.

ung ber Unterfreisturnwarte - Greisfchule ber Turner

Die Olympischen Uedungen für das Areisiuruscht 1937 —2
"Wir lehren und sernen weiter." Unter diesem Gestädsbeitung in der Genatasbormittag der het hie Ar eist in in ag für das Wännertunnen fatt. Kach Begrüßung der eines Wähnertunnen Turn en sant. Kach Begrüßung der eines Wähnertunnen Vollen ging es sofort an die unterteilen Areisimännertunnen Violen ging es sofort an die unterteilschaftliche Areisimänner eine stammen Soperschule ein. Gerädunnen an Reck und Barren, ansgedend den Grundlichung die sie Verlächen des zurner in eine strammen Soperschule ein. Gerädunnen an Reck und Barren, ansgedend den Grundlichung der sie eine Unterteile Auflich und Gerädunnen an Reck und Barren, ansgedend den Krundlichung der Kreibeitung eine Soperschule der Areisinschaftlichen Mußlichen Mußlichen Mußlichen der Soperschule der Verlächtlichen Mußlichen Mußlichen Areisinsche sie Verlächtlichen Areisische und Angeleitung am Perkobsent und zur haten eine Stade leiteten über zum Reichsbund und zur Areinfreusjahne. Mit dem Liede "Ten unferm Bolle" schloß biefer Zeil des Bormittages. Aum mierma Bolle" schloß diefer Zeil des Bormittages. Aum mierma Gaumännerturnwart Voll zu sich einem Areisibungen, die ber Areisibungen, die der Verlächtlichen Gerühlte und die Verlächtlichen Freisibungen, die der Verlächtlichen der über vor der Verlächtlichen der einzelnen Formen aut berausgeardeitet wurde.

Basübergalt nach der bei Schurz ein gestürt und krechten und der Verlächtlich und die Verlächtlich und die Verlächtlich der Rechtstind

Die Olympifchen Hebungen für bas Rreisturnfeft 1937

men gut berausgearbeitet wurde. Ballübungen in berfchiedener Abwandlung mit dem Medizindal als Kanderball, Ball über die Zchuur uht, brachte Gaulebrwart Rifolai, der auch das Kürturnen am Barren und Pierd leitete, dei dem recht anhercende Seifungen erzeit wurden. Gaumannerturmvart Wolf nahm darauf ein Turnen an vier Barren in verschiedener Weitfambsform zwischen vollenden von Wit einem Siegdeil auf das deutsche Turnen schieden abrechtungen vor. Wit einem Siegdeil auf das deutsche Turnen schof der abwechselmsgeseiche Turntag, der den Teifnehmern eine wahre Faundgrube für die Gestaltung des deimischen Turnbetreiebes geworden ist.

Die Untertreisturnwarte tagen

Nie Uniectreisfurnwarte tagen
Am Somitagnachmittag lamen die Ober- die, Mannerturnwarte der Unierfreise zusammen, um die Arbeit für die
nächsie Zeit selfzulegen und im besonderen die Vorderbrechung
für das Areis turniest 1937 einzuleiten. Jur Durcharbeitung der Wettlämpse und Gemeinschaftstbungen sollen außer den nächsten Lebriagen sir die Kreisssbuffe, der Unter-freisturnwarte und der Turntage in den Unierfreisen zwei Arreisturnkage im Areis Obendung-Offitiesland im Januar und April 1937 statisinden. Im Frühlade und Anlang des Sommers sommt vieler der Verannschaftsgeräterwettlampf in den Unterfreisen und im Areis zur Durchsübrung. An der Verädsafademie sür Leidesübungen sind die nächsen Zebragase vom 23. 11. dis 5. 12. sür Männerturnen (Meldeschafus 2. 11.), den 7. 12. dis 19. 12. sür Lehrvarte aus ländlichen Vereinen

gung der Unterfreisturnwarte — Kreisschule der Turner (Meldeschüß 16. 11.), serner im Januar, Jedruar und Märzsfür zugende, Kindere und Männerturnen.

Den Hauptpunft der Situng bildete die Belprechung über das Kreisturnsseit er Situardienten den Genfaldung den Areisturner siehet der Genfaldung den Areisturner siehet der Genfaldung den Areisturner siehet der Armeisturner der Verschiedenen Klassen der der der der den Kentwurf, der einstimmig gutgebeihen wurde, sier Zonnabendnachmittag die Medrambie der Turner und Turnerinnen der Verschiedenen Klassen der Festa den die im Freien soll ein Hodern bleiben einstellen Der Festa den die im Freien soll ein Hodern die den die den die der Festa den die im Freien soll ein Hodern die Armeisturnericher Festgestaltung werden. Ann nächsten Worgen soll das Vereinsturnen der Turner und Turnerinnen die Tagesarbeit einleiten. Freindschaftspleite und Tussessen die weitere Arbeit des Festgestaltung vor der Festgua seitet das Schaumung and der Aufgestelle und Schaussen der Verterführen der Aufgeschaus der Verterführen, der Verterführen und Kasch in der Verterführen, der Verterführen der Jugend sein Sereinsturnen, der Seigererbrung und dem Ausgestätungen der Turnerinnen und Turner, Turner der Allessen und vergeschen für Turner Zungen der Aufgeschaltung sein der Aufgeschaus. Aus Verteramführen, der Verterätungen der Verterampssein und Verterampssein der Verterampssein der Verterampssein der Verterstungen der Ausgeben der Ausgeben der Kreistungen der Ausgeben der Ausgeben der Verterampssein der Verteram

speciality der II. und 12. Juli 1937 seitgebatten. **Reeisschule für das Männerturnen**Bereits am Sonnadendadend trat diesmal die Kreisschule für das Männerturnen zu ihrer Ledrardeit zusammen. Jür die Duchführung darte der Leiter der Kreisschule, Kreismännerturnvart VI o d.m. dem Gauledrivart Kifolat (Braunschweig) gewonnen, der in seiner frischen Art die Körderichtle in wechselichten abeilungsweiser Arbeit durchnadm. Auch dier trat das Sechäteurnen lauf in dem Bordergrund. Die Schwangibungen am Barren und Pferd südren von ihren Srundformen zu weiterer Seitgerung. Es wurden der Krundschung gegeben. Halentpleie schoffen der sehriag, der im sidrigen durch Leitzung der im sidrigen durch Leitzung der geben. Spälentpleie schoffen der Sehriag, der im sidrigen durch Leitzung und Leitzung der gektigen und Lied gegann, ab.

Beipzig bor Hamburg und Berlin Aunsturn-Dreifiabtefampf in Leipzig Im ausverfauften Leipziger Krifiall-Palaft fand nun ichon zum 3 2. Male ber Dreiftabtefampf im Geräteturnen statt. Bieber einmal fonnte bie gastgebende Etabt als Siege-

rin hervorgehen. Leipzig gewann mit insgesamt 1833 Bunften bor hamburg mit 1818 und Berlin mit 1759 Punften. Den besten Einzelmerner stellte erbartungsgemäß hamburg mit bem Olympiasieger Balter Steffen 8, her in der siegen Aurnermannschaft in Berlin eine Goldene Medalle sier Deutschland holte. Der frührere Brenner tampste bei dester Gelegenheit zum ersten Mase für hamburg, das jetz seinen ist. Mit 233 Bunsten belegate er den ersten Plat vor hangtein und hartig seinen ist, wit 233 Bunsten belegate er den ersten Plat vor hangtein und hartig seiche Leipzig) mit je 214 Puntten und dem Berliner hans Mod mit 211 Puntten.

Baiblauf-Meifterichaften 1936

Baiblauf-Meisterschaften 1936
Timm-Bremen Riedersachsenmeister
Die niedersächsische Balblaufmeisterschaft hatte bei guten
Laufweiter und bei guter Beteiligung einen ausgezeichneten
Laufweiter und bei guter Beteiligung einen ausgezeichneten
Laufweiter und den der Gau mit dem Erfolg vollauf zufrieden sein, da die zeiten der der juerste eingetrossenen Läufer als recht gut zu bezeichnen waren, wenn auch die Ttrede nicht ganz zehn Kilometer lang gewesen sein durcht. In der Reiherschaft gad es insosen eine Uederrachung, als der Faudorit Wohrmann-Hannover troß seiner guten Ertecken-fenntnis nicht zum Tieles Mann war diesmal ohne Poeisel der Bremer Timm, der von Ansang an auf das Lempo drückte und frisch vom Start bis zum Ziel blied. Echon bald hatte er das Feld in die Länge gezogen, so da schließlich der Uelzener Fellersmann und der Hannoveraner Mohrmann bei ihm nicht zu bleiben vermochten.

Ergebniffe: 1. Timm-Bremer Sportfreunde 30:38; 2. Kellersmann-lleigen 30:444; 3. Mohrmann-Hannover 96 30:53,1; 4. Lud-Bremer Sportfreunde 31:35; 5. Kipp-Hannover 96 31:39.

Mannichaftswettbewerb: 1. hannover 96 11 Bunfte; 2. Bremer Sportfreunde 15 Bunfte; 3. Marine-Station ber Rorbice 23 Bunfte,

Puntie; 3. Matime-einton ver Kotolee 23 guntie. Ungülfige Waldlaufmeisterschaft im Gan Nordmart Die am Sonntag in einem Gesände bei Wohdorf an-gesetzte Nordmart-Waldlaufmeisterschaft wurde unter eigen-timiligen Umfänden beendet. Auf ungefähr halber Erecke wurden den Teilnehmern ein salscher Weg durch einen Un-beteiligten gewiesen, so daß man auf Untwegen nach zwanzig Kilometer am Ziel anlangte. Der Lauf soll nun am nächste Sonntag, hossentlich bei besserer Stredenbesehung, nachgeholt werden.

Ernft=Mente=Gedachtnis=Betttämpie

Benti-Mente-Gedächtnis-Wettämpfe
Jum Gedächtnis des in der vorigen Woche in Rüfteingen iddlich verunglichten Unterfreissportwarts Ernst Ment e werden die leichtathletischen Mehrtampse des Kreifes Oldenburg-Ossisteistand im September eines jeden Jahres auf Anordnung des Kreissportwarts dans Tübe ten als Ernst Wente-Gedächtnis-Wettlämbse durchgesibrt werden. Wit Ernst Went e, einem gedürtigen Oldenburger, hat die Leichtathletif einem eifrigen Förberer verloren. Seit Jahren leitete er den Unterfreis Friesland mit großem Ersolg und versch außerdem den Bolfsturwartpossen des Fachantes Turnen. Durch Ernst Mentes Arbeit hat die Leichtathletif in den Jadesäden, nicht zusehalbeit der Arbeit hat die Leichtathletif in den Jadesäden, nicht zusehalbeit der Arbeit der Trainingsgemeinschaft, sehr gute Fortschritte gemacht. Die Leichathleten des Kreises Oldenburg-Ossistand werden ihm ein ehrendes Andenten bewahren.

In wenigen Beilen

Deutsche Motorsportinge werden aus dem Auslande gemeldet. Auf der Wiener Trabrennbadn sonnten Gungsdaufer-Reiblingen auf Jada drei Kennen gewinnen, und der Bertiner Audhesfadrer Bertram hassierte zweimen als Sieger das Iiel. Deim Dreib otter Beigenen wie in Ungann zichneten sich die DRB-Jadrer Winster und 5. Müser als Klassensteren ist die DRB-Jadrer Winster und 3. Milaser als Klassensteren zu der der der der der der der den den das Kennen der kleinen Seitenvogennsschienen. Auch in den Zäagenreinnen gad es zwei deutsche Erfolge den Walter Baimme auf Anstin in der Kennvogentlasse und den Politikation, der auf Auslin in der Kennvogentlasser vourde. In sinternationalen Rodiport agd es am Konseignde nut

Seratom vor Schrens und dem deutschen Reister Richter. Sollands desse Schwimmerinnen starteten am Bochenned im Auslande. In Oberdausen gewannen Willie den Onden, Rida Zeuss, Westerbewerde reisweise in Ketorbeiten, die jedoch seine Amertennung sinden können, da tad Oberdauser Bad nur 20 Meter lang und nicht refordstälig ist. Jur gleichen Zeit slattete die Oldmplassgerin Rie Wastendrech in Antwerpen und botte sich die 100 Meter Kraul in 1867, gegen ihre Landsmännin Tini Bagner.
Einen neuen deutschen Gemickherreckapt teste R. Anto

in Antiverpen und doite lich die 100 Weter Kraul in Ingegegen ihre Zandsmännin Tini Bagner.
Ginen neuen beutschen Gewichsbererford stellte K. Taste (Elberfeld) in Köln mit 102 Kloqatamn in nechtsarmigen Stohen auf. Die alte deutsche döchstleistung dieter Mühlberget (Franflurt a. M.) mit genan 100 Kiloqatamn.
Die erke Entscheidung in den Bertebewerben um den dakentennishofal siel in Kodenbagen, wo sich Dänemart und Korwegen in der ersten Kunde gegenüberstanden. Die Danen datten bereits am ersten Auge eine 2:1-Jührung deraussgehölt und siegen mit insgefamt 3:2 Punffen. Die Dänen warten nun auf den Sieger des dom 6. dis 8. Robember in hamburg kutsflichenden Kamplies zwicken Petigien und Deutschland.
Die Rugdy-Kuswahmanuschaften den Brandendurg und Riederfachien trugen am Sonntag in Hannober einen Rugdyskampt aus, der von den Riederfachsen trugen am Sonntag in Hannober einen Rugdyskampt aus, der von den Riederfachsen nur frapp mit 9:6 (6:3 gewonnen vourde.

gewonnen wurde, Derlins Eichoedripielzeit 1936/37 wurde am Bocknende im Sportnalaft eingeleitet. Die englische Mannichaft Brighten Tigers bestegte den Berliner Schlirischubstub mit 6:3. In den Schaulaufen zeigene die Olompiasseger derber-Bater ihre Aunk und erheiten dem färstsien von des Gewohn. Die Eröffenungsberanstaltung im Düsseldorfer Siskadien konnte wegen der ungünstigen Witerung nicht durchgeführt werden.

Die Belimeifterfcaft Witt-Roth, die am 28. Oftober im Berliner Sportpalaft flatifinden foffte, wurde um 24 Sunden berlegt und findet nunmehr erft am Donnerstag ftatt.

In der Staffel Bremen-Süd übernahm der B f L Osnabrüd durch einen 4:1-Gieg über den SY Meppen die Tabellenführung, da Rapid und der PhP Schieflenführung. Der Spielber PhP Schieflenführung. Der Spielber in 16 unterlag gegen den T u I N i est e überraschend mit 2:1, wodurch der Neulfung Rieste einige Pläge hinantrutschen fonnte. 06 Osnabrüd nahm Schwarzweiß Osnabrüd mit 4:0 (2:0) die Puntse.

Ginweihung der Küftentanalftraße

Aus Moraft und Schlamm der Moorwildnis erstand eine neue Straße

Eine neue Fernberbindung swiften ben Sanfestädten und Solland — 70 000 Settar Moorgebiet werden erichloffen

Die "Rachrichten" haben wieberholt ausführlich, gulebt in der geftrigen Beilage "Mus der Oldenburger Sei-mat", in bebilderten Abhandlungen auf den großen Etraßenbau längs des Küssen tan als hingewiesen. Gestern war num für die Staatsregierung und das ganze Land der große Festag, an dem der vollendete Bau seiner Bestimmung übergeben wurde.

gange Land der große Keitag, an dem der vollendete Bau seiner Bestimmung übergeben wurde.
Die Brüdentöpse tragen reichen Flaggenschmud. In gang Moslessehn und allen weiteren Siediungen entlang dem Porduser sieden die Merlichen in Reih' und Klied. Sie denntden ihre Kreube über das Ereignis, daß ihre weiten Morgebiete num nächt der Kalferstraße auch von einer neuseitlichen Feruberfefrisstraße durchzogen sind. Im stärften intaturgemäß die Beteiligung in Nordmoslessehn selbst, wob bei der Brüde in Allometer 9 der Kanalstreck der Festalstrischen foll. Im stimmtschen Wanalstreck der Festalstrischen foll. Im stimmtschen Wähnen der Verwegung daben dem Platz eine wirbige Ausschmickung gegeben. Honaben Wassen. Die örstlichen Cstiederungen der Verwegung daben dem Platz eine wirbige Ausschmickung gegeben. Honaben warschieren auf. Wagen mit Gästen sommen an. Männer des ARSKO verschen den Ordnungsdeuff. Etaatsmitister Pault, die Mittistrialstäte, Amtskaupsteute und weitere Vertreter der Keichs- und Landesbehörben sind eitrossen, dennis zählreich die sührenden Männer aus Partei, Gliederungen, Behrmacht, Keichsarbeitsdienst. Die neue Etraße sommt ja neben den Annovonen auch den Krassicherungen, Behrmacht, Keichsarbeitsdienst. Die neue Etraße sommt ja neben den Annovonen auch den Krassicherungen, Behrmacht, Keichsarbeitsdienst. Die neue Etraße sommt ja neben den Annovonen auch den Krassicherungen, Behrmacht, Keichsarbeitsdienst. Die neue Etraße fommt ja neben der Allen der Krassichen Vertreter der Krassichen Vertreter der Krassichen Vertreter der Antonder des Arkassichen Vertreter der Antonder der Annoverschalten von Annoverschalt, der Festalschen Kreitreter der Antondellessen. Der Krassichungen des REKRstind und Krennsbordnungen der Bolttischen Kreitreter der Keitung des Verteschaufter. Der Krassichungen Chenhurg-Labt und Krennsbordnungen der Politischen Kreiteren der Kreisleitungen Obendung-Labt und Kremnsbordnungen der Politischen Kreiter der Kreisleitungen Obenburg-Labt und Krennsbordnungen der Politischen Kreisten der Krei

Minifterialrat Oftenborf II

herr Staatsminifter! 3d melbe, bag ber bom Staatsminifterium im Robember 1934 erteilte Auftrag, langs ber Norbseite bes Ruftentanals von Moslesfehn bis jur Landesgrenze bei Sebelsberg eine Straße berguftellen, ausgeführt ift.

Strafe bergustellen, ausgesibrt ift.

Ensipredend der allgemeinen und besonderen Bedeutung der Etrake, deren Feriastellung ich soeden meldete, entichlöß sich das Ztaatsministerium, die Presquade der Etraße für den össentlichen Bestehrt stereich gereichen Regteurung unseres Führers die Verlagen und beamtit zu befunden, das unter der machtollen und segensteichen Regteurung unseres Führers diederung unseres Führers diederung nieder Krieberung ein der Feriastrung eigen eine fruchtringende Birtung zeigen eine fruchtringende Birtung zeigen eine fruchtringende Birtung zeigen der ferifickung schon eine fruchtringende Birtung zeigen. Der einsadung des Staatsministeriums, hier im rubigen Moorgebiel, sern dom Gettiede der Erabt, an der Erössungsfeier sellzunehmen und, soweit möglich, sind Sie, meine veretreich Anweisenden, in größer Jahl gesost, ind Sie, meine veretreich Anweisenden, in größer Jahl gesost, das Staatsministerium dants Ihnen allen für das Interesse, das Sie durch Ihre eine Veretreich Anweisender für die Erstellung der Etrach und bestehr das des der der Lag aesegt daben. Es ist nicht möglich, die erschienen Lettreter der Anweisender für die Erstellung der Erstellung der Staatsministerium dants Jahnen Webenmach, der Reichs und Staatsbestoren, der Kommunalbehörden usw. einzeln zu begrüßen. Es sei aber Kommunalbehörden und einzeln zu begrüßen. Es sei aber gestattet, der anweisenden Kertreter der Kentenbanktreditanslat, herrn Abeitlungsdirestor den Westingen und der Landessen



iparfasse an dieser Stelle für die Unterstützung zu banken, die die genannten Areditinsstitute dem ensstedenden Werfe durch die Hergade der nicht undertächtlichen Darleben, die nun einmal zu einem großen Bau geddren, ab dansen. Den anweienden Bertreitern des Landesarbeitsamtes Niederlachsen und der einsämter Obendurg nud Bechta, die dem Bou als Arbeitsbeischaffungsmaßnahme durch die Gestellung der Erwerdsslosen und Gewährung der Erundsörderung jederzeit bereitwiligigt gilte und Hörderung zustellungen der Grundsörderung jederzeit bereitwiligigt gilte, und Hörderung zustellungen und die Gestellung der Erwerdsslosen und Berdert des Analsminisserungs ausselprochen.
Daß die Arbeitsslaueraden, die mit Japaien und handwertsgerät in midjamer Arbeit das Bert schulche, im so der Nizadl an dieser Feier tellnehmen, um sich mit um der Arbeitsbeiten Bertes zu freuen, begrüßt das Staatsministerium auns besonderts, damit sie in der anschließenden Aghrt den Bau in seiner endgüttigen Gestalfung kennenkernen sonnen. Daß geleich gist für die Unternehmungen umb üre kilfsträste, die die ihnen übertragenen Lieferungen und Arbeiten mit größter Ande Dereitserausslichten die sie für dereinstillessteraus Wisterden

Mübewaltung aussührten.

Tas Staatsministerium bauft den Führern und Witgliedern der Pasteiorgannstationen, die sich bereitwilligst erboten, dei dieser Varteiorgannstationen, die sich bereitwilligst erboten, dei dieser Varteinung mitzuwirfen, vor allem dem NSAR, das durch die Gestaltung der Zurmtrungs und der Berteherschieden des der Varteinungs der Varteinung der Varteinung der Andre gewährleistet. Die Anweienbeit der Vertreter des DWE und einer großen Zahl einer Ausglieber zeigt das Tas. He, das in den Areisen der Kraftsabrer sit vie neue Errafts bestehet. Auch den teilnehmenden Vertretern der Purssie, die den neue Verahr der versiehen Vertretern Vollsgenoffen den Verigd ist der die Feier bringen wollen, gesten der Dant und Eruf des Fatatsministeriums.

Berebrte Anwefenbe!

Der Küftenkanal durchscheidelt das große Moorgebiet zwischen hante und Ems sat in der Mitte. Der Kanal erfüllt neben seiner Werfebrsaufgabe noch den Abers nicht ab weiter Woorflächen aufzunehmen, das anders nicht ab zuleiten ist, und schaft biermit erk die Boraussezung für die Kefchießung und Bestedlung beier Woorflächen. Richt werigen wichtig als die Entwösserung ist die Soft weriger wichtig als die Entwösserung ist die Soft und von Straßen und Vegen in den urchfließen und von Straßen und Vegen in den urchfließung noch ieder, besonders sehlte eine Straße, die das Woor etwa in einer Mitte durchscheidet, und don der vollere Etagen und Wege ausgeben, an denen dann die Kultivierung und Bestede

fung einsest. Es lag baber nabe, neben bem Ruftenfanat, an beffen beiben Seiten schon Gelanbestreifen für Wegezweck abgeschieben waren, eine Strafe als hauptstraße burch bas ganze weite Woorgebiet berzustellen.

Wabrend auf preußischem Gebiet schon gleich mit her-stellung bes Kanals eine Straße angelegt wurde, feblte biese noch auf bem größten Teil ber olbenburgischen Kanalstrede. Die vollendete Straße füllt biese Licke.

68-befteht beute affo eine Strafe, die das große, 70 Kilo-neter breite Woorgebiet von der hunte bis zur Ems in dem 1000 70 000 heftar der Erschließung harren, quer durchzieht.

bem noch 70 000 hettar ber Erschließung barren, quer durchzieht.
Groß waren die Idee und der Entschuß, das in Oldenburg noch selbende Etraßenstüd in einer Länge von rund 22 Allometer in einem Juge derzustlesten, lag dieser Eraßensig doch dei Beginn des Baues noch auf sait 20 Allometer Länge in dille von der Großen der Graßen der Großen Großen der Großen Großen der Großen Großen der Großen Großen der Großen der Großen der Großen Gr

Das große Moorgebiet verhinderte mit feinem breiten, tiefen Raum die Berftellung einer unmittelbaren Stragenverbindung awifchen Oldenburg und dem Emstande; es



Die Ehrengafte: Bon lints nach rechts: Staatsminifter Banty, Oberft Rrenfing, Brigabeführer



Das RERR im Geftzuge

Aufnahmen (3): "Rachrichten"

lag wie eine große, unüberbrüdbare Wassersläche bazwischen. Die Bende ist nun gesolggen.
Die mannigkaden wir ist da flit id en Bezie bungen ber
alten, durch das Moor getrennten Kulturgediete an dunte und
Ems erhalten durch die Schaftung der neuen Berkeltsader
Beseldung und Befruchtung. Und über diese engere Berkeltsader
beseldung und Befruchtung. Und über diese engere Kerkeltsbedeutung dinaus entsteht in der Kiltentanalitrade
sobalt die sich wordendenen kurzen Anschussischen diese bedeutung dinaus entsteht in der Kiltentanalitrade
sobalt die sieden verkeltssischied Welt-Strachenung dithet
dann die nördlichse verkeltssischied Welt-Strachenung dithet
dems auf einer Brüde – also ohn Köder – überstoreitet.
Als der Etrahenban vor rund zu der gedern begann,
berrichte im Kandesstell Chlendurg und besonders auch dier in
ben Moorgebieten große er werd statsministerium velligte
Pflicht. Der Ban der Kültenlanalitrahe bot zahreichen Ercheitsbissischer Mrehtsgeschenbeit. Zaher begrüßte das Zaatsministerium es sehr, mit der Banausssüden gugleich einer
enohen Zochrit zur Bededung der Proetisossischer uns zu fönnen.
Lieder Sö 600 Zaagwerfe sonnten von erwerdsstosen Volksenohsen abgelichte werben, und zwar zu einem großen Zeitbon den langlädrigen Erwerdssossen aus Augustisch und Veretiog da der Vereinstenenden fählig zur Vereinstenenden kanstig zur Vereinstenenden bereinsten den kanstig. Die
Bauleitung vor dem kier vor aller Delientstichen unschrechen

mögte. Huher bem Einfat der örtlich belchäftigten Erwerdsfofen brachte der Bau auch den vor zwei Jahren noch wirt-ign eftlig isde dan iederfise ein den Elbenburger Linterwerken erheblichen Auftried. Eine große Ungall Klinter tonnte aus den vordandenen großen Beftänden adgenommen werden, jo daß die Bette wieder ihren Bettich

aufnehmen und bie entlassenen Arbeitsfrafte wieber einftellen fonnten. In ber geichilberten breifachen Shmbhonie ber 3med-bestimmung, namlich

erstend in der Hörderung der Moorerschliehung und Moor-bestedlung, aweitend in der Schaffung einer neuen wichtigen Erraßenwerbindung und brittens in der Behedung der Er-werbslössgleit, siebt das Staatsministerum die Bedeutung und den Wert des vossenderen Straßenbaues.

Der Rebner verlieft bann folgenbes, vom Generalinfpet-tor für bas beutiche Strafenwefen eingegangene Tele-

"Un bas Staatsminifterium, Olbenburg.

3ur Fertigstellung ber Rüftenfanalftraße beglüdwüniche ich bas Staatsministerium Olbenburg. Auch diese Straße legt Zeugnis ab vom Aufvanwillen bes beutschen Boltes. Der liebergabeseier, ber ich seiber nicht beitvohnen kann, wünsche ich besten Berlauf.

Seil Sitler! (geg.) Dr. Tobt, Generalinfpeftor für bas beutiche Strafenwefen."

Interessante Zahlen

Aus ber nun folgenden Rebe bes eigentlichen Bauleiters, bes Borftandes bes Staatlichen Strafenbauamts Beft,

Regierungsbaurats Wehanb

seien nachstebend die hauptsächlichsten Merknale, die einen Einbruck von dem durch die Rüssenkanalstraße bewirkten Arbeitseinsas vermitteln, wiedergegeben:

Berehrter herr Staatsminifter, werte Bafte, liebe Arbeitstameraben!

pflasterbahn angelegt. Die Planumsbreite bes Strahenförpers wechselt und beträgt burchschnittlich 7—9 und 12 Meter. Die gesamte Vodenbewegung für den Bau der 32 Kisometer langen Straße von Wostesssehn dis zur Landesgreuze (Sedelsberg) betrug rd. 370 000 Kublimeter. hiervon sind rd. 158 000 Kublimeter Wooraushub und rd. 200 000 Kublimeter Sandeinbringung gewesen. Die Fahrbahn umsatt eine Fläche von

rb. 164 000 Quadratmeter. An Bautiossen wurden dierst be. nötigt td. 7936 000 Tid Bochorner Klinker, rd. 17600 To. Baadagesteine, rd. 8000 To. Asteinichtag, rd. 67 000 Interest Beter Arborotheine und rd. 3600 To. Terstijlit, umgereiner insgesamt rd. 64 700 To. Um ein bildliches Musmaß über biefe Bengen zu geben, sie erwöhnt, das dr. 3650 Cliendadnwagen zur deranschaftung der Bautiosse der Geschaft worden wären. Der Mutansbort der Bautiosse eine Geschaft worden wären. Der Mutansbort der Bautiosse eine die ben damals sertiggestellen stand possitert Auftrumgen wird und der Verläuge der Leiftungen und Leiserungen waren 20 Firmen und Unternedwurgen angesetz. Die Wartungläste der Belegischeite betrug zeitweise zu geschaftliche der Verläusse der Leift Leibendung untrehe rd. 2600 Nann verläussigen der Arbeiter aus dem Bezirt Aben-August der verden 700 Nann verläussigen der Arbeiter aus dem Bezirt Aben-August der den der Arbeiter aus dem Bezirt Aben-August der Verläussigen der Verläussi

Staatsminifter Baulh

ichtet nun etwa folgenbe Ansprache an bie große Ber-

richtet num etwa solgende Ansprache an die große Bersammlung im Freien:

"Me wir 1932 in Oldendurg an die Regierung famen, war der Kilftenfant immer noch nicht ganz durchgedaut. Rurz nach der Wachfibernahme durch den Führer im Jadre 1933 fonnten wir damit deim Reichkitmansministerium und Reichbertedbes ministerium die Bollendung des Kilftenfanals durchsehen. Zanach ergad sich für und die Argage, ob wir z. B. für Friesdotte nicht auch nach dem Emistand zu durch eine Errahe an den argen Vereierung eine den Errahe nicht eine Angeleich eine Anschlieben sollten. Zo deabsichtigten wir zu nacht, dies zur Andeskerzung zu dauen. Te mehr wir aber das anze Projett prästen, sie keinen. Ten ber wir aber das anze Projett prästen, sie keinen wir sie, den die Kroßenfang de find und unter einer unzurreichweiden Kerbindung leiden. Die Kossenfage dat natürlich viel Kopfzerbrechen berustadt.

lacht. Where wir meinten, daß bies bie wichtigfte Straße in gang Clbenburg sei, und so ist benn ihre Fertigstellung mit Entschleicher berchgeführt worden. Schon heute tönnen wir festiellen, daß biefer Straßendau in der Zufunft von noch größerer Bedeutung sein wird, weil sohn Plane auftauchen, die Küftentanalstraße ganz bis an die Reichsgrenze durchzubauen und an die in Hossand borhandene gute Strecke

* Eine lange Bagentolonne ichliebe fic an jur Befabrung ber ganzen Reuitrede bis Efter wegen. In allen Orten feben bie Rotonitienkamitiem grüßend am ber Ernde: ABB-Manner bitben Zbalier, und auf der ganzen fait 40 Klometer langen Trede finden Fabinen und Sefunichmund von Freude und Genugtung ob des Portfortits durch neuzeitlichen Etrahenbau. Im Gaffebaus Dubme au Gebeweiterbamm wird die Feier mit einer gemeinsamen Raffeetasel beendet.

Aus Stadt und Land

* Dibenburg, 26. Oftober 1986

Oberft a. D. Reinhard tommt nach Oldenburg

Der Führer des Deutschen Reichstriegerbundes, SS-Obersührer Reinhard, Oberft a. D., wird gelegentlich der Inspetiionsreise durch den Landesverband Kordse auch and Oldenburg kommen. Der Besuch wird, sosiennende Gründe eine Terminänderung nortwendig machen, Freitag, den 27. Kovember 1936 erfolgen. Diesbegüssliche Kelanutungsungen und Kingen und Kingen berecht Betanutmachungen und Anordnungen werben in Kurze durch ben Areisverband Olbenburg bes Deutschen Reichstrieger-bundes (Aufschäuserbund) e. B. erlassen,

Oldenburger Landestheater

Das Lanbestheater teilt mit:

Das Landestheater teilt mit:

Sente abend findet das 1. Bolfstonzert des andesochesters im Landestheater statt. Das Programm bringt im ersten Teil mit Jranz Schuberts Balletimustt und dem Entre-acte aus "Nosamunde", sowie A. don Ditterdorft in der Veardetung von Minney poet erseine Mustalische Genüse. Für den zweiten Teil des Noends ift Beetsdovens gewaltige III. Somphonie, die "Froien", dorrgeschen. Die Darbietung dieses monumentalen Tonwertes bedeutet ein einzigartiges musstlastiges Erckboils.

The diese und Militär am Tage des Konzerts halbe Preise. Morgen abend sommt noch einmal Albert Vorsings, somische Der "Der Bild für zu musstlichten unschlichten ungläcklichen Schweiter in einzigartiges musstlastiges Erchonis. Wieden und heben ungläcklichen Ses is des hier zweiters der in eine Aufläcklichen Ses is des die die fir die für die in mer wieder ein fröhliches Haus. Zchon mit den ersten Tatten der Onvertüre ist der Kontast geschlichen der Since der in ale ig Auf sist vun abend die in bieser Vestelsteit ein ma lige Auf sist vun abend die in bieser Vestelsteit ein ma lige Auf sist vun aben die in bieser Vestelsteit ein ma lige Auf sist vun aben die in bieser Vestelsteit ein ma lige Auf sist vun aben die in bieser Vestelsteit ein ma lige Auf sist vun aben die Mosse keiter und ab heute.

Borbertauf ab heute.

Das Beifpiel einiger Olbenburger Betriebsführer, bie Anrechplatie bes Sanbestheaters für ibre Gefolgichafts mitglieber erwarten, bat fürglich auch ber Berliner "Angriff" als ein nachahmenswertes Borbild bezeichnet. Bir freuen

uns nun, neuerbings berichten zu tonnen, bag ein Olben-burger Betrieb für seine 21 Mann starte Belegichaft Eintritts-tarten für die tommenbe Donnerstag-Borftellung bon "Beter-mann sährt nach Andeitra" erward. Dieses Beipfeil sit und oerfreulicher, als bier bas nun Gemeinschaftsgesübl, bas uns ber Dichter in seinem heiten Dichten und ber Binder zeigt, unmittelbar und lebendig in einer schonen Tat bes Gemein-sinns weiterwirfte.

RE-Rulturgemeinbe

Für die 4. Mitmodigruppe: heute lebte Gelegenheit jum Abholen ber Karten für die Borftellung "Eine Racht in Benedig".

Boltsbildungsftätte Oldenburg

Bollsbildungsftätte Oldendurg Berterzeugnisse beutscher Arbeit seben die Altsgenossen, weiche dienstag, 27. Oktober, mit ums die Sese-und Spiritusverse am Stau um 15 Uhr besuchen. Bir sind alle verbunden mit der deutschen Arbeit. Wir vollen sie nun in ihre Vielfättigsteit sennen lernen, die bevoundernswerte deutsche Inderen der deutsche Arbeit. Bir vollen sie nun Gasvert, Donnerschweer Str. 28, ebenfalls um 15 Uhr. Auch beide Berte sührt ein Fachmann. Für unsere Mitarbeit am neuen Vierzahresplan ist es nötig, uns mit allen Zweigen der beutschen Birtschaft befannt zu machen. Haufschauen, ihr Be-treuer großer Teile des Vollsbermögens, sommt auch! Aus-funft 14—16 Uhr auf 5348.

umi 14—16 uhr auf 5348.

Sausmufitpflege

Um ihren Schülern und Schülerinnen Gelegenheit zu geben, ihr Können zu entsatien, zu überprüsen und zu fördern, versammelie die hiesige Pianistin und Mustscheren Wartha Di nn e am Sonntagmorgen ihre Schüler und Schülerinnen zu einer musstallichen Feierstunde, Dier zeigten alse in sauberem und gepflegten Spiel, die steinen Anfänger in steinen, reizend vorgetragenen Kinderliedern, die vorgeschrittenen Spieler in beachtlichen Zeistungen bei der Wiedersche wertwoller staflischer Werte, was bei gutem Unterricht und sleichigen Ueben in kurzer Zeit erreich werben kann. Die Feierstunde, die Mitwirtenben reiche Anregungen gad, war wieder ein deutlicher Beweis dassütz, nelche Freude die Sausmusst ausstätzt ausstätz, wenn man sie elber aussützt, und wie wertwoll es ist, wenn man sie elber aussützt, und wie wertwoll es ist, wenn man sie elber aussützt, und wie wertwoll es ist, wenn man sie elber aussützt, und wie wertwoll es ist, wenn man sie elber aussützt, und wie wertwoll es ist, wenn man sie elber aussützt, und wie wertwoll es ist, wenn man sie elber aussützt, und wie wertwoll es ist, wenn man sie elber aussützt, und wie wertwoll es ist, wenn man sie elber aussützt, und wie wertwoll es ist, wenn man sie elber aussützt, und wie wertwoll es ist, wenn man sie elber aussützt, und wie wertwoll es ist, wenn man sie elber aussützt.

Gauarbeitsichule ber DUF Rreis Olbenburg-Stadt Rurgfdriftlices Leiftungsfdreiben am 25. Oftober 1936

Das biesjährige Serbfiwettichreiben ber Gauarbeits-ichule ber DAF war ein voller Erfolg. Es galt, Zeugnis

von der geleisten Arbeit des Sommerhalbjahres abzulegen. Die ständig wachsende Mitgliederzahl der Kurzsschriftgemeinschaft ersordert es, daß die Mitglieder Gelegenheit dochen, des österen ihre Leist un g sit ei gerun g unter Beweis zu kellen. Diese Leistungsschreiben wereden fortan halbsädig fattlinden. Ein hervorragendes Ergednis der Verlätigseit der Gauardeitsschule ist es, daß 87 Prozent der Betrick ein es weit gent eine gute Leistung ableg en konnten. Die hierüber ausgesiellten Urfunden, die dei allen Behöredn usw. Geltung haben und die Berufsameraden in ihrem Fortsonmen fördenn, werden auf der un 20.15 Uhr stattsindenden Tiggereier ausgeständigt. Weiter in Kontag, dem Z. Kodember 1936, im "Hand Schönet" und 20.15 Uhr stattsindenden Teigerseier ausgehändigt. Weiter sollt schon in nächsten Frühjahr ein Leistungsschreiben sie den Ausgehändigt ein den anzen Gau Weser-Ems stattsinden. Das jetz stattseinnben Betrichgreiben hat wieder ein mal gezeigt, daß die Krundlage sir eine gute stenographische Eristung mir ein reines Deutsch sieht nam. Esi if daher der urbeitsschule zu besuchen. Es beginnen nene kurse in Deutsch, Kurzsschrift und den und gereckarten. Anweldungen umgehend an die Gauardeitsschule Obenburg, Beter-Ecke Grüne Etrafe, Jimmer 4, Zelephon 2551.
Ferner besieht sir stenographischundig Deutschaft der Gauardeitsschule der DR. Der Beträgt monastich nur 20 Bsennig. Anmeldungen wie oben.

BDM:Mäbel, herhören!

BUNI-Madel, herhören!
Bills du in diesem Winter mit uns ins Theater geb'nt So melde dich noch rasch zum h J-Theater aeb'nt So melde dich noch rasch zum h J-Theater archil Mit dem Tage, an dem diese in Kraft tritt, gibt es keine Schillersarten mehr an der Kbendrasse des Schaters. Datumi Bills du eine billge Theaterstate haben, mußt du dir zwählstein Schulturecht sichern; dann kannst du domit Jusah-Anrecht sichern; dann kannst du domit Jusah-Anrecht bei der Woskulturgemeinde haben, dos ungesähr der bisherigen Schillerstein durch ihre Schilland von Schillers nur den schillers state die den der ermöglicht: ein billiges Abeater an recht!

Dem Keater als wichtigen Kulturträger bessen wir gern, alle, denn dadurch bessen den von den ur immer wieder den ganzen Bolt.

Breisrichtlinien für Mepfel

Jum Zwed einer rubigen, ausgeglichenen Preisbilbuns bei Aepfeln sieht sich ber Garten- und Weinbauwirtlichafte verband Clbenburg veraulaßt, im Einvernehmen mit bem Gauwirtichaftsberater und ber Lanbesbauernichaft Olben-

burg nachsfebende Preisrichtlinien für Aepfel bei der Abgabe vom Erzeuger befanntzugeben.

Schöner vom Boscoop, Coulon-Neinette, Wolfmanns Neinette, Jafob Lebel und ähnliche gute Tafeläpfel, Güte-flasse A, 18 bis 22 MW se 50 Kilogramm. Koter Borstorfere, Siedinger Prinzapfel und gleichvertige Sorten, Güte-flasse A, 15 bis 18 MW se 50 Kilogramm. Ministerländer Vorstorfer, Landsberger Keinette, graue Keinette, Pigon und gleichwertige Sorten, Güteflasse A, 15 bis 17 MW

Schulungstagung der Landesbauernschaft Oldenburg

per Landesbauernschaft Olbenburg

3m biesen Tagen sand in Olbenburg eine Arbeitistagung

ber Landesbauernichaft Olbenburg und über Rreisdauernichasten Olbenburg und über Rreisdauernichasten Der Verleichten unter bem Borste des Landesbauptabeitungsleiters III

80 10 11 statt. Es handelte sich dobei um die Tähntung der berenamtichen Bauernschiere und bangesellten Sachbearbeiter auf dem Gebiete der Martiordnung. Der Borsteube vies eine ben Gebiete der Martiordnung, die alse in der Martiordnung tätigen Personen tragen, und sordert gur restose die eine Merkeiten der Gebiete der Martiordnung auf, damit die Jele in der Martiordnung ericht werden. Eleichgeitig gab er einen Ueberblich ber Eriofaungslage, den sommenden Ausbau der Kreisdauernischaften und die sonligen Machandene auf dem Gebiet der Gerichewirtschaftscherftschaft. Den der Kreisdauernischaftschaftschaftschaft 2008, 1877, und Schäftsführer Hen und vom Kartosechnin Diedenburg Breinen behandelte sonlich der Verleiche der Martiofeldwirtschaftslagen 1936, 1877, und Schäftsführer He zein ein ann vom Kartosechnin Ziberdung der Musstandschaft 1936, 1877, und Schäftsführer He ein ein ann vom Kartosechnin Ziberdung der Musstandschaft 1936, 1877, und Schäftsführer Be ein em ann vom Kartosechnin zu der Musstandschaft 1936, 1877, und Schäftsführer Be ein em an n dem Kartosechnin für der Musstandschaft 1936, 1877, und Schäftsführer Be ein em an n dem Kartosechning der Musstandschaft 1936, 1877, und Schäftsführer Be ein ein an n dem Kreisten der Musstandschaft 1936, 1877, und Schäftsführer bei ein ein der aufgendenden fragen Musstandschaft 1936, 1878, 1879, 187

- * Ingeborg Wemberg, unsere vorjährige geschähte Operettendiva, hat, nachdem sie bei Eisa Tolli für das jugenblich-dramatische Fach umstudiert hat, bei ihrem ersten Austreten in Königsberg als "Kathatina" in der "Widerpenstigen Jähmung" großen Ersolg gehölt. Die "Königsberger Magemeine Zeitung" vom 26. September 1936 schröterborüber: "Die Kathatina sang und pietle Aggeborg Benniberg, eine neu verhflichtete Kraft. Sie ist schon nach dieser Prode darf man es sagen ein Gewinn sir und bieser Prode darf man es sagen ein Gewinn sir und bieser Parstellung. weiche, in allen Logen ausgeglichene Stimme verbindet sich mit temperamentvolsem Jugriss in der Darstellung. Eine gute Erscheinung sonme als nicht zu verachtende Beigabe sinzu." Demnächst vorte Ingeborg Bennberg die "Micaela" in "Carment", die "Essa" in "Losheng" im het hiesigen katholischen Flarrzemeinde wurde
- hengrin" und die "Mimi" in "Boheme" singen.

 * In der hiesigen latsbalischen Flarrgemeinde wurde am gestrigen Sonntage das E bristisch die begangen, das vor mehreren Jahren nach dem Abschluß des sogenannten Judielastes 1925 bon der Kirche als besonders febrimmt wurde. Nach den Bormittagsgottesdien, sien fand als Abschluß eine abenblich Feier in der selftige als beschweiten sind als Abschluß eine abenblich Feier in der selftige alle Anglecken geschwicken geschwieden geschwieden keiner des kontenten geschweiten das der beschwerte Character dies Tages wurde auch daburch gesennzeichnet, daß, ebenso wie in den Borjabren, am Turm der Pfarrstrich ein großes Kreuz angebracht war, das in den Abendstunden von Schimverserlicht beleuchtet wurde.
- licht beleuchtet wurde.

 * Sturmböen aus Südwesten segten gestern über unser Gebiet hinweg. Es schien, als ob die Ratastrophe vom letzen Sonntag sich wiederhofen sollte, da wiederum Sturmund Hochwosserschaft von der Küste genechet wurden. Der Sturm das die Bünne ihres letzen Blatischmuckes zum größten Teil beraubt, hier und der borschaften wie genecht wurden. Der Beiten Edit deraubt, hier und der Borschaftgeieten mehrer Bänne an den Weidegender ungelegt, im übrigen aber einen großen Schaden angerichtet. Das Hochwosser ist bier nicht mehr zur Auswirfung gesommen, da der Eturm sich gegen Abend bereits segte. Der Werbeiturn der WSW dem Erobaus an der Taullinie, ein auf einem Postament siehender Riesenbritett mit Werbesprüchen, ist ebensalls vom Sturm umgelegt worden.
- * Reford im Berfehr auf ben Borortbahnen. Der gestrige Sonntag war vom Wetter wenig begünstigt und brachte am Rachmittag Sturm und Regen. Da aber bennoch is Volksgenossen uns ihren Sonntagsausssung nicht verzichten wollten, nahmen sie die Borortbahnen in Anspruch, die dadurch gestern einen Berkehr zu bewäsigen hatten, der als Rekord zu bezeichnen ist. Insbesondere wurden die neuen Tralibusse statt in Anspruch genommen, da diese so sehr bequem sind und stets ruhige Fahrt haben.

Betterbericht des Reichswetterdienftes

Amtlider täglider Bitterungsbericht ber Betterftation Banbesbauernicaft Cibenb Untersuchungsamt und Forichungsanftalt

Beobachtung bom 26. Oftober, 3 Ubr nachn Barometer Luftkemperat. Windricht Riederichi Riedrigste mm Celsius u. Stärfe mm Erdboden-Temp. 752,8 4,8 SW 4 1,7 2,6 1,7

4,8 Lufttemperaturen Söchke Riedrigfte im Stunden 13,4 6,6 2,2 Temperatur in 1 m Bobentiefe

9fm 26. Oftober 1936: Connenaufgang 7.09 Uhr Connenantergang 17.08 Mondantergang 1.51 Uhr Mondantgang 15.04

Dochwaffer: Olbenburg -,-, 12.02; Bremen 11.22, -,-; Gisfleib 10.22, 23.15; Brafe 10.02, 22.55; Bilbelmsbaven 8.42, 21.35.

Großes Schadenfeuer in Brate

Bieber in der Babnhofftrahe 5 Stild Großvieh, 11 Schweine und alles Geflügel verbrannt

Brate, 26. Oftober. Brale, 26. Ottober. Denwohner der nörblichen Bahnhofstraße durch einen Brand aus dem Schläge gleftreckt, und zwar Montag frih furz nach 2 Uhr. Das große Stallgebäude des Gastwirts Br. Seg hor n gegeniber der "Bereiniglung" siand im Ru in hellen Flammen. Große heuvorräte, drei Aderwagen, zwei Michtibe, drei Quenen, elf Schweine, sämtliches Gessigket, alle landwirtschaftlichen Gereite, eine Leferante und die Aushörteile eines großen Anzzeils wurden ein Raub der Flammen. Trotz aller Anstreugungen der Nachbart fonnte vom Bieh und vom Eingut saft nichts acharen werden dem kreite Rinde tragen das Feuer nichts geborgen werben, benn farte Winde trugen bas Bener fofort durch bas gange, 60 Meter lange Stallgebaude. Wah-rend bes Brandes tamen nacheinander brei Sauerftoff-

flaschen frallend gur Explosion. Das angrenzende Wohngebaube, das von fünf Familien mit zahlteichen Lindern bewohnt wird, stand in großer Ge-

fahr und würde ichnelliens geräumt. Eiwa eine halbe Stunde nach Ausbruch bes Feuers tonnte die Feuerlöfchpolizei, Frei-willige Feuerwehr Brafe mit zwei Sprigen eingreifen und vor allem die Rachbarhäufer ichnigen. Aus fechs Rohren wurde Baffer gegeben.

Das ohnehin fehr große Schabenfeuer würde fich zu einem unabsehbaren Großbrand entwidelt haben, wenn der Bertand aus nördlicher Richtung gefommen wäre; das Kaufhaus Ohnusche und die eitwa 25 Weier entsernten holgläger von Behrens wären verloren gewesen.

Es ist dies der fünste Brand in furzer Zeit und in einem Umfreis von 150 Metern! Wan fann sich nicht des Eindrucks erwehren, daß Brandstiftung vorliegt. Die Ermitsfungen über die Entstehungswirdage sind noch im Gange. Gestwirt Zeghorn ist von diesem Unglüd am schwersten betroffen, aber auch die finderreichen Familien find arg gefcabigt.

- * Schont die Anlagen! Diese Mahnung ist besonders für die Beschieder und Besucher des neuen Bochenmarties auf dem Schlößplat zu wiederholen, die an jedem Martitage in immer größer verdendem Umfange die Aglensläcken mit Auhrwerten aller Art besahren und dahren ftart beschädigt werden. Schon jedt jie von dem Aglensläcken der Kntagen, die von der Etadt so sehr gestellt worden sind, ein großer Teil vernichtet. Die Wiederberifellung verursacht unwötige Echausgaden, gang abgesehen davon, dah die Beschädigung der Grünaulagen jeglicher Ordnung zuwider läuft. Anscheinend ist es ohne hohe Einzäunung nicht zu erreichen, daß die allgemeinen Bertehrswege benutzt verden. Dieser Hinden des Bertehrswege benutzt verden. Dieser hindes in Jahrenssen Mingen is zu schandeln, wie das im Janeresse auf honen und plsessichts auchenden, wie das im Janeresse der Schonerbaltung des Anatosides notwendig ist.

 * Beetschrößählungen auf den Zurchgangsstraßen wer-
- *Berlehrsächlungen auf den Durchgangsstraßen werden in diesen Tagen von der Berlehrspolizei vorgenommen,
 um über den zunehmenden Berlehr, namentlich mit den
 kraftschzeugen, die vorhanderen staltsticken Ersebungen
 zu ergänzen. Die genanen Jählungen in gewissen Zeitabfländen geben einen klaren leberblick darüber, welche
 Etraßen am meissen im Anspruch genommen sind und
 welcher Art der Verlehr sich neu gestaltet. Da die Jählungen
 über das ganze Neich sich erstrecken, wird umfangeriches
 Material zussammengetragen, das von den Fachleuten hernach richtig und zwedentsprechend ausgewertet und verarbeitet wird.
- arbeitet wird.

 **Bauarbeiten in der Martihalle sind in Angriss genommen worden. Det diesen Arbeiten handelt es sind um die Fortiebung des inneren Ausdaues, wie er 1934 bereits begannen und im dorigen Jahre fortgesetzt worden ilt. Das Bestreben ist, die Martsballe nach und nach dogientlich so derzusiellen, das sie den gestlichen Angrinden Rechnung zu tragen bermag. Die Soldachterstände sind neu und zwecknaßt gerdaut. Der jedige Reuban deringt ebenfalls die Erneuerung weiterer Schlachterverfausstände, aber auch von Ständben für die Buttergeschäfte, der auch von Ständben für die Buttergeschäfte, die wegen des andauenden Epitiens mit Wasser der nicht überden in Jouen der in klubergeden, Volchusstwähmbe aus Vunderloder Klünkern. Die Tresendlatte wird wieden aus Stotbuscholz genefertigt. Weiter der Klünkern. Die Tresendlatte wird wieder des werden aus Kotobuscholz angefertigt. Weite der halte die Erneuerung ind Goden Vertaussborten in der Mitte der Halle die Erneuerung ind Suberbestrung vor auch mit diese Teneuerung im Laufe des Andherses im Stadtell **
- aus mit veiert Erneuerung im Laufe des Anntres gerechtet.

 * Hir die neue Fahrbahn des Candweges im Sinditeil Ofternburg find die Materialien zum Zeit bereits angefahren und feltlich am Gradenrand gelagert worden. Der Candwege dat im Verfebe der iblichten Boriad in den letzten Jahren eine fleis noch letgende Bedeutung erlangt, fo daß volltage einer braudderen und haltbaren Fahrbach der indebingt erforderlich ift. Die Befeltigung darbenen Harbach wird mit Ieilwirden mit Geligeren und haltbaren fahrbach gabraadh gabichteigend einen die Jahraadh gabichteigend einen die zu walsenden Zahladenbezug erhalten.
- * Reuregelung ber Bedienung ber hubbruden in Olden burg. Bom 1. Rovember an wird ber burchgebende Betrieb

bei ber Amalien- und bei ber Cacilienbrude eingeftellt. Berbei der Amalien- und bei der Eäcillenbrüde eingestelft. Berindsweise hat das Assischrenamt Obendurg von die lem Tage ab solgente Deffnungszeiten vorgesehen: In den Wittermonaten (Ottober die Marz) von 5.00 die 21.00 Uhr: in den Sommermonaten (April die September) von 4.00 bis 22.00 Uhr. Die übrige Zeit gilt als Sperrzeit. An Sommund Festuagen werden die Hubbrüden weiterhin von 7.00 die 3.00 Uhr sür von Edissperter geöffnet, wie das die jeht auch der Fall gewesen ist.

- scht auch der Hall gewesen ist.

 * Die Aufräumungsarbeiten auf der Brandftätte an der Badnhofsktraße find in Angriff genommen. Die Rauerreite wiedergelegt, und auch der durch des berberende Feuer dis jur Undraugharfeit durchgeasstellen, eingefeiten Hagengen. Das Gewier von verfohlten Hofistellen, eingefeiten Mauersteinen, derbeuten Kannen und Blechfästen ausseinander, au. forsteren, ist mit Zöwiereitgleiten verfnight. De der dien Verfassen, ist mit Zöwierigsfeiten verfnight, De der dien Korm aufgebant wird, sieht noch dahm. Erwogen wird, die jest in Anspruch genommenen Käume an der Kalierstraße, auf dem Grundsstad Wisse, despudiken, da diese proceduren des proceduren des proceduren der Patierstraße, auf dem Grundsstad Wisse, despudiken, da diese proceduren der Auferstraße, auf dem Grundsstad Wisse, despudiken, da diese proceduren der Auferstraße, auf dem Grundsstad Wisse, despudiken, das
- * Der Berfand von Torstreu nach dem Aussand wird in diesen Tagen wieder in größerem Umsange vorgenommen. Der Betrieb am Stau, der durch den Umssalag von Tors und Torsstreus mur Zeit erheblich gestiegert ist, wird durch die Aus-landssendungen weiterhin in erfreulichem Umsange vermehrt.
- landssendungen weiterhin in erfreulichem Umfange vermehrt.

 * Des Ziegelbäders Abschied. Im Rahmen einer Betriedsseier beranstaltete am Sonnabendadend die Gesossische Verläufte der Verläusseier der die Verläusseische Verläusseischen Verläusseischen Frühlage des einziehenden Winters zur Entlassung tommen, eine Betriedsseier. Kast alle Arbeitssameraden mit ihren Angedörigen daten sich in dem setllich geschnückten Zaale eingelunden, der die auf den letzten Platz beteit war. Betriedsodmann Henne Eilers gegrüßte insolge diengendere Verdinderung des Vertebssiührers, in berzlichen und kamendschaftlichen Worten nich Arbeitssameraden und die Angedörigen. Er richtete dann noch warmberzige Borte an die scheidenden Arbeitstameraden und jest geschel auf den Kührer. Bei Deutsche Morten Land bieden alt und jung in stoder Stimmung noch lage zusammen.

Subertusjagden

bei der Lereinsleiter Frit Ranfer die Teilnehmer begrüßte, und in furgen Worten auf den Reitsport hinwies. Den Ah-ichluf der Veranslatung bilder ein Reiterball, der alle in trober Stimmung lange zusammenhielt.

Jugleich mit ber Hundsmübler Jagb fand auch die Hubertusjagd des Reitervereins Tweelbalte stat. Huchsträger Gerhard Kopfen berliand es, der donn innen. Dem Schaft bis angestührten Meute geschickt zu entsommen. Dem Schafübrer Thies gelang es, den Auchsläwanz zu erobern. Eine machischen kasseicheil im Tweelbater Schiechbol" (Ind.: E. Mehrens) gad Gelegenbett, die Erlebnisse des Tages zu berrechen. Min Mend vereinigten sich dann die Keiter mit ihren Knachdrigen zu einem geselligen Bestammensein in dem wurderschaften Saal des Schieknholes, wo dei Deutschem Tanz jung und alt noch manche frohe Stunden berlebten.

Durch ben Anprall sausten der Fabrer und seine Begleiterin mit voller Bucht gegen bzw. durch die Bindschutzscheibe und das Anto wurde im Borderteil ziemlich zusammengebrückt. Die Berleigungen der Autoinsassen ersteten sich in der Kamptschaft und kannen der Genetien der keiter an meisten aberdommen dat. Beide Berleite, die aus Barel stammen, nutzten mit dem fichtlichen Unsallungen in das Pius-Hospital eingeliefert werden.

Pins-Holpital eingeliefert werben.

* Berfehrsunfall. Auf der Cäcilienbrücke ftießen gegen 17.00 Uhr zwei Personentrasstwagen zusammen. Aus der Kanalstraße tommend, versuchte ein Bersonentrastwagen, sich der Wagenstolonne des Damms einzureihen. Das gelang aber nicht in dem vorgeschenen Umfang, so daß es auf der Brück zur Kollisson tam, die Sachschaden an den Fahrzeugen verursachte.

Schladenbelag verieben worden. Auch an der Polgefelder Trache selbt it der Aufwege in den leizien Tagen durch städilighe Arbeiter mit Schladen neu geselligt worden.

Antigsschiehen des Wardenburger Schlienenereins. Die Bardenburger Schlienen beranstalteiten am gefrigen Sowntage ihr die sichten veranstalteiten am gefrigen Sowntage ihr die sichten veranstalteiten am gerfrigen Sowntage ihr die sichten veranstalteiten am gerfrigen Sowntage ihr die sichten veranstalteiten am gerfrigen Sowntage ihr die sichten vom der beründen mit einem Prämienschiehen. Das Königsschiehen Name bestätzten Weiter Aufwerden und die kinden wie Edwisse und die swanziger Kingscheie zu. Die Zumme alter erzielten King ablier sing deben und die Konigsswird die king ablier sing der Antienschie und der Aröste, dem Verlagen der Verlieben und der Kröfte, dem Vorlägen der Antien Schlieben der Schlieben aus Eriest, der sown zu der Verlagen der Verlagen der Krößer der Verlagen der Krößer der Verlagen der Krößer der Verlagen der Krößer der Gesellen kann der Krößer der

8. Abolf Jürgens, 9. L. Jürgens und 10. D. Deinemann (Warbenburg). Die Abhitanten hatten bei dem anischließenden Königstrunf für volle Glöder zu forgen. Dann nahm der Heitvalleinen Kortgang und bielt die große Bereinsfamilie noch manche fröhliche Einnbe belämmen.

Aus der NS-Frauenschaft. Wit dem Beginn der Winterseit dält auch eine wachende Keglamfeit ihren Einzug in den Keiben der NS-Frauenschaft. So sollen auch in diesem Winterseit dass anschie der in der keiben der NS-Frauenschaft. So sollen auch in diesem Winterseinen der Keiben war, Ende Avoember, sondern im Federar staftschaft der in der Keiben der Keiben der Keiben war, Ende Avoember, sondern im Federar staftschaft ersten. Der Koden der Keiben und Keiben der Keiben der Keiben und Keiben der der Keiben der Keiben der Keiben der Keiben der der Keiben der Keiben

Luftichut in der Gemeindegrubpe hude. Im Donnerstag fand in Rolls Cafitof in Billiting eine Jusianmentunfte Mintstrager des Reichsluftschutbundes ftatt. In Anneelendet des Orikgruppenteirers der Arbeitagen, ga, nie de bu ich abe der Gemeinde der Gemeinde gebe, De gen, und des Gendermeitfers der Gemeinde hohe, De gen, und des Gendermeitfernmitiffar Ert eft in g, wurden Richtliner der Sieden der Elinterarbeit aufgeftellt. Die bollgablig erschienen Blodpoatte wurden mit ihren näberen Aufgaben bertraut gemacht,

welche zunächft in der Erfassung der Zeibsischunkräfte der zinzelnen Säusergemeinschaften und in der Bordereitung Det Grundschulung sier die Zeibsischunkräfte beiteben. Der Ortsaruppensibere des Keichskuftlichundbundes, Did. Ing. dirt. legte in eingebenden Ausfildbungen die Konnendigtei des indlichen Zufschundbunden der Grunendigtei der indlichen Zufschund der Auflichungen der Gemeinde Suderbrattischen Arbeit. Die Zeibsischunkräfte der Gemeinde Juderden Auflichungausdildung einderusfen werden. Die Zeilnadme an dieser Zechulung ist sier jeden Deutschen Pfiliad.

Der Schützeuberein Erfahren batte am Zonnutaginadmittiga

Der Schützenverein Ethorn batte am Sonntagnachmittag auf den Schieftfanden beim "Vatenufrug" fein Abschüllen schieften bei auter Vereitigung und guten Ergebnissen Mit Abend weibte der Verein seine neue Jahne, die Kadne des deutiden Reichsbundes für Letbestünungen. Gie Reibe befreundeter Vereine war zu der Keier mit ihren Kadnen erschienen. Zen Abschüld bildete ein stimmungsvoll verlaufener Beibe die Auflicht die den filmmungsvoll verlaufener Besthall im "Vatenifrug".

Die Feltischeit der NS-Frauenschaft am Zonnadend, dem 31. Oftober, bei Ladmann, ist uganisten des Reidsbulliterdienses. Jur Ausgestaltung des Abends das isch der Arbeitsdant Obendurg nub die Gibmnassischeitung Deserbiet (Frauensabeitung des Addorster Turnvereins) zur Verfügung gesellt. Die Tombol mit ibren schoen der weitering von die Genach die Genach die Genach die Genach die Genach die Genach der Gena Ofenerbiet.

funde Frauen durch Leibesstbungen".

Der Bofieberein Raftebe Tübende bielt am Connadend im "Brinfer Hof" fein Königstegeln ab. Bon den Riglickern nahm eine finatliche Angabl an diejen Bettieberte um die hobe Burbe teil. Jeder Bofieler gab auch bier fein Aeuferstes ber. Der vorjädrige König Abolf Lemmann mußte beien Hang an feinen Bruder heinrich Reumann dageben, der 117 Solz warf. Die beiben Ritter wurden hermann Reumann um Kholf Reumann. Der der breifache Erfolg der "Reumanner", die mit fünf Prübern zum Königstegeln famen, wurde anichließend gebührend gefeiert. Brübern zum Abührend gefeiert.

Barbewifd. Gründliche Heberholung ber Rirdenorgel. Orgelbauer M.

Führer aus Rüftringen, ber in den lehten Jahren eine ganze Reibe von Orgeln des Oldenburger Landes renodiert dat, war seit eines vierzehr Tagen in unferer Liche lätig, um unsere vor eiwa acht Jahrychnien von Orgesbauer Tagindt auchgefene Orgel zu überbolen. Alcht weniger als 683 Pfeisen mußten eine deraussenommen, ausgebeffert und gelötet werden. Die Holgespeisen vorden mit einem Antivarummittel eingesprigt und ho vor der Zerftörung bewahrt. Beiter wurden der Jeftlich das Echläfe und die Registerstänge gründlich überbolt. Uniere striche hatte früher sich einmal eine Orgel, die von der Tochter eines ebemals in Bardewisch amtierenden Pfarrers geschentt worden war.

Stafe, Soteineubau. Babuhofswirt Johann Siebels hat sich ent-ichtiosien, auf seinem Gartengrundfuld an der Weserfritage einen modernen Galibof dauen zu lassen. Es soll sobald wie mehrten Galibof dauen zu lassen. Es soll sobald wie mit dem Bau begonnen werben, da beiser bis zum 1. April n. I. fertig sein joll. Geblant ist dabet auch der Bau eine Kegelbahn. Die Gegend in Arordverafe wird durch unsfangerich Leubauten in den nächsen Wonaten staft belet werden. Die Entsernung von der Reusadsstraße zur Weserstraße beträgt fünstighin nur eiwa 400 Weter.

Kinnstighin nur eiwa 400 Weter.

Aimslob bei Ganbertese.
Gine glinftige Bauernhochzeit sand bier nach alter Sitte am Freitag in unserem Orte statt. Haft alle alteingelessens Bauernfamilien waren geladen. Die Diese war der Hochzeitssaal. Hochzeiten, ab eine Sit zu 500 Personen erschienen, hat es auf der Telmenboriter Geses von 1919 biese gegeben. Hente werden solche Hochzeiten in bedeutend engerem Areise geseben.

Gobene Holde Sochzeit und Sosäbriges Meisterjubisam. Bie Geleute Zchubmachermeister Seinrich Dierts und krau in Wiarden seierten am 22. Ottober ihre Gotdene Hochzeit. Eleichzeitig somie D. sein Hospitalischen Sochzeit. Eleichzeitig somie D. sein Hospitalischen Beiter wurden den Jubilaren viele Aufmerksamteiten zuteil. Im Auftrage der Hondboertsammer Obenburg überbrachte Kreisdandvertsmeister Ka. Mehr in g. Karel, ihren die delen Glückvösische und betreichte bem Weister den Hospitalischen Aufweister der Vollahren Verlichten Unterfehren. Auch der Verlichten und herach die berglichen Klückvösischen Verlichten Ve Biarben.

ch die Heimat Rundgang COR

Oldenburg. Ein an der Lambertistraße wodnender Rentner M. wurde gestern abend von einem Schlaganfall betrossen. Der soloet berbeigerusen Erzt sonnte leider nur den bereits eingertetenen Zo fessischen.

Oldenburg. Dutch das Binterbissener gelangten am Melbrint diele Jentner Kartossen. Weber am Melbrint diele Jentner Kartossen. Dibenburg. Dibenburg. Dibenburg. Dibenburg. Dibenburg. Dibenburg. Ein Bagen der Trollibusdah die has seines ist Gennbachndamitig auch auf der Aleranderstraße dis auf Gehlation (Alexanderbeide). Die Einstellung eines zweiten Bagens erfolgt noch.

Rase der Der Dichter Bilbeim Schartelmann aus Bortsbwede wird in der Roche des deutschen Pudse auch in Rasebe leien. Schartesmann Berte, insbesondere seine Bibenenwerte, sind auch dier nicht undekannt. Es ist zu bossen, das wieden Puds zu auch unter Ervosserung diesen Abend auszucht zu einem gemeite iamen Besentnitts zum deutschen Auch and dehre lächen. Bag and deutschen Dichten.

rad. Er durde in Augulifeden feligenommien.
Pad 3 wis so en abn. Eine Bertebtstontrolle wurde am Kreitagabend auf der Houbettage von der Awildenschier Ekodourmeis ausgeführt. Es fanden zahlreiche gebübrenvflichtige Verwarnungen fatt: in einigen Fadlen mußte Anseige erflattet werden. Insbefondere wurden Mängel an der Fadrzeuabeleuchung feligeitelt.
Dodolt. Ein glanzendes Ergebnis batte bier die große Katuralien fam mlung. Es famen 520 AM in dar, außerdem 639 Art. kertoffen, 57 Ist. Hoggen, 8 Ist. verlidiedene Waren und 2000 3tr. Torf zusammen. Weiter wurden

Es sind bistang 750 Kilo-Dojen mit Lopi und Seinen bet worden.
Rodentlichen. Das "Goldene Buch" der NSA obentlichen.
Rodentlichen ingeligigen Gemeinbebürd aus. Die Zolfsanosien unierer Gemeinbe merben gebeten, sich mit einen Freimligen Vertrag in dieses Buch einzutragen.
Rootbendisch wierer Gemeinde werben gebeten, sich mit einem freimligien Vertrag in dieses Buch einzutragen.
Rootbends mit ein Kann, der im Berdacht sieht, wor einer Boche einen Straßenraub begangen zu baben, wurde seigenommen.
Rootbend am. Medizinalpractitiant heinz Stöder promodierte an der Universität sief zum Dr. med. mit dem Prädligt gestellt get

A or ben d am. Medizinalprattilant Deinz Schotzere an der Micherftät kiel zum dr. med. mit dem Krädikat "Gut".
A or den da m.
Kulturgemeinde das Lufftpielt "So ein Mädel" bon G.
Tetten 18. 22 Jadre alt wurde gestern Frau Www. Marie
Bedren 8, die sich onde einer recht guten Gesundbeite erfreut.
Tetten k. 22 Jadre alt wurde gestern Frau Www. Marie
Bedren 8, die sich onde einer recht guten Gesundbeit erfreut.
Tipsom-Landwirt Hans Schipper,
Connbaussen, wurde als Ortsgruppenseiter der Ortsgruppe
Eillenstede der NIDVI eingesetzt.



Borban Tin Dorb Tifoufuitemorts?

Dr. Ernst Richters Frühstückskräutertee und Oulck mit Lezithin - aus einer Ouelle





Billes Boonefamp 48prozentig,
Miles Maggruiden,
Alpentralier-Vitterlifor,
Alpentralier-Vitterlifor,
Alpentralier-Vitterlifor,
Observation of the Alpentral Standy, extra laftig,
Alpicot-Brandy,
Advoid-Ciertifor,
Alfaido-Doppelfimmel,
Curacao, weiß und orange,
und viele andere Sorten.
Borteilönfer Bezugsgande
für Wiederrfäufer und Brite. Liforgentrale Theodor Wille, Lange Strafe 42.

Kaufgesuche

Aleine Registriertaffe zu taufer gesucht. Angebote mit Breis ar Theobor Wille, Lange Strafe.

Altgold kauft

urt Ludwig, Beiligengeiftftr. Genebmigungs-Rr. IV/6343

Bu tf. gef. festgepolft. Sprung feb.matraije. Ang. unt. R & 215 an bie Geschäftsstelle b. Blattes

ietragene Kleidung tauft Rathe Daufingftraße 7, am Marti

Grundstück od. Bauplatz

ju faufen gef. Angeb. mit Breis unt. R B 210 an Die Gefch. b. Bl.

Gebr. Ofen gu faufen gef 3 ft 197 an die Gefcaftisft, b. Bl

Vecloten Bon zwei Bruden im Ohm fteber Felbe

10 eichene Bohlen vom Waller weggetrieben Mustunftgeber Belobnung. S. Meiners, Chmftebe.

Mietgesuche

Bir fuchen freiwerbende Bohnungen in jeder Größe. Angebote erbittet G. Hotes, Möbel-transporte Ruf 4444 / Achternfir. 12

3g. Raufmann fucht 3. 1. 11 gut möbl. Zimmer, ebt. m. Zibg u.Bad, mögl. Dobbenbiertel. Ang m. Br. unt. K C 211 an Sefch. b.Bl.

Cofort ein juberläffiger,

iüngerer Laufbursche gesucht

Gefucht 2 - Zimmerwohnung mit fleinem Stall u. etwas Land. Miete bis 28 Mt. Angeb. unter K D 212 an die Gesch. d. Bl.

Bum 1. Robember zu bermieten Garage, monatlich 8 .*

Ghone Obermohn, (abgeicht.)
Da jum 1. 1. 37 au berm., 45 4.
Mngebote unter R C 213 an bief Rebensmittelgeschaft, 16 bis Geschädtischen beies Blates.

B. Fortmann & Co., Lange Str. 21

Weibliche

junges Mädchen

Mädchen gesucht

bas zu Saufe ichlafen fann. Raiferftraße 18 II.

Derkäuferin

Ja. Raufm, sucht mbt. Jimmer Möbl. Jimmer mit Benfion genfin Ausfahren eines einsollt genfin Mohrmann Frei um Ausfahren eines einsollt genfin Wohrmann findes gesucht, Kachzult, in der Aumgartenfter. 21

3. Beilage 3u Rr. 292 ber "Nachrichten für Stadt und Land" bom Montag, dem 26. Ottober 1936

Aleinfaliberwettfampf awijchen Wehrmacht und Reichstriegerbund

Auf den neuen, vordildich eingerichteten Schießfanden des greisverd an des Olden durg des Neichstriegerbundes dei Recemeder in Donnerschwee kand gesten vormittag auf Einkadnung des Neichstriegerbundes ein klein kalibertszeit am pi statt, der aussactragen wurde zwischen Kngedörfenerd und einkadnung des Neichstriegerbundes ein klein kalibertsgen des Anfanterte-Neginents Knift, Oldenburg und den Nitaliedern der Schiegener und den Knift der klein kalibert der Schiegener klein klein klein der Knift der klein klein der Knift d

gelöbnis zum Hührer Abolf hitler! Anlichtehend hrach hauptmann Wie e gert auch namens des herrn Regimentsfommandeurs, Oberli Kredling, den Tant des Regiments für die Einladung an dem Beitlireit auf, an dem ihn zu eteiligen, allen eine große Hreube gewesen sei. Der Schiehtenis sei gerade für den Zoldaten der schönlich Leinl, nud er hoffe, das die durch biesen Vetterlampf erneut zum Ausdruck gefommen fameradigalistige Verdundendeit zusichen den allen Soldaten und der jungen Wedrundendeit zusichen den alten Soldaten und der jungen Verdundendeit zu der Kriege und Körderung daburch sinden werde, das in Kürze der Kliege und Körderung daburch sinden werde, das in Kürze der Kliege und Körderung und einem Zoldenden von der Kliegen auf den Schieden der Kliegen und erfüllte Berantlatung beendet.

3m neuen Deutschland

muß ber Arbeiter Anteil haben an allen Ruftur-gütern bes Bolfes.

Darum: Dem beutschen Arbeiter bas beutsche Buch! Dr. Len.

über dinaus offenbarte sich, und das nicht zulest zur ganz beienberen Freude ber alten Soldaten, eine bergliche fameradischtliche Serbundenbeit zwischen den jungen und alten Toldaten, die ibren Piederschlag fand in dem gemeinfamen Wunfele nach weiterer Pisce und Bertlefung bieles foldatischen Gemeinschaftserlebens.

iche nach weiterer Pflege und Vertiefung dieses soldatischen Semeinschaftserlebens.

Im Antschift an das Schiehen sand die Vesisdersteil und sant, woden Areisssüdere "Roch einleitend feiner Jeung sant, woden Areisssüdere Verlauf des in Thendurg erst ma dig durchgesüderen Verlauf des in Thendurg erst ma dig durchgesüderen Vertsambes zum Ausdeut drachte nehm sugleich dem Offizieren, Unteroffizieren und Mannichaften des IN is seinem und aller Verläuben Verläuben Verläuber der Verdauf und das Reginnent und den Germ Negimentsfommandeur, Oberfi Kreh in a, stir die der so glänzend verlaufenen Veranslatung dewiesenen Unterflätzun. Ein derfläches Hurtauften und die Verläuben Land weiter von der der Verdauften Verläuber Auch weiteren ausertennehm Verläufen der jungen Ausdeuteren ausertennehm Verten, der die der Verläuberd. Nach weiteren ausertennehm Verten, der der mit mit mitratilitäge Tack für die Verläuber der Verläuber

Berbandstaa des Bundes niederfächfischer Wohnungsbauunternehmen

Am Sonnabendnachmittag fad im Radmen der Tagung eine große Kundgebung in der "Glode" statt, av der sich annähernd 3000 Bersonen eingesunden batten. Außer den Tagungssteilnehmern und ihren Gästen voaren Gauleiter Röde er, der die Schirmherrichast über die Tagung übernommen hatte, Reg. Bürgermeister He ist eine Vertreter Behörden, der Rehrmacht, der Partei und ihrer Eliederungen anwesende Rechandsstüdere De, do fam deröstene bei Kundgedenig. Kamens der Tadub Armen begrüßte Reg. Bürgermeister De, do fam deröstene Beischungebung. Amens der Tadub Armen begrüßte Reg. Bürgermeister he i der die Erscheinenen und gab dem Bunschen Ausbruch, diese Tagung möge ihre Ausgabe, die uns allen auf der Seele brennt, in allen Kunsten erfüllen. Reichsamissleiter Kar wahne hielt einen grundlegenden Dortrag über

bie Biele, die ber Nationalfogialismus beim Wohnungsbau verfolge.

Wohnungsbau verfolge.
Das Schickfal hat Avolf hitter berufen, dem deutschen Volkeneu Wege zu weisen, daraus aber erwächst dem deutschen Menschen auch die beilige Pfischt, selbst mit Hand anzulegen, um die vom Kührer gesteckten Ziele zu erreichen. Als Deutschland seine Industrie aufbaute, erfolgt ein großes Strömen vom Lande nach den Andustriesentren, und es war notwendig, sür diese Wenschen Wohnraum zu schaffen. Dies geschah in der Zeit des Lidentismus mit seinen Mitteln. Der Kapitaliss sah die Lebensbedingungen des Bostes als Destet der tapitalissischen Ausbetrung au, so sam er auch den Wohnungsbedarf dieser Wenschen vorsitäterig ausnuste. Der Nedmer erinnerte an einzelne Vorsommussige wen den Anduskreichen von sich das ganze Eranen der Verlassenisten und den Anduskreigebieten, wo sich das ganze Eranen der Verlasseheit und der Familie anzuschließen, entstand das Undarge, sich einer Familie anzuschließen, entstand das Und

termietertum, doch auch dieser Justand vermochte nicht, den strömenden Menschemmassen genügend Wohrnaum zu schafen. So sah sich die neu entstandene Judustrie gezwungen, selbst zum Wohungsdau zu schreiten und es entstanden Versteilungen. Da aber mit der liberalistischen Einstellungen. Da aber mit der liberalistischen Einstellung die Vodenspekulation eng verbunden war, waren diese Vodensen in feiner Weise geeignet, dem deutschen Arbeiter ein wirkliches Heinaub die Vodentungen in teiner Weise geeignet, dem deutschen Arbeiter ein wirkliches Heinaub die Verdeilungen in seiner Weisen Verdeilungen, in denen ein Geschlecht auswuchs, das ösprectlich und gestigt verkommen mußte. Iwar wurden damals bereits gemeinntüssige Abhungsdau-Genossensschaftenisse gegründet, denn der deutsche Arbeiter hatte das Bestreben, seine Lebensverhältnisse son müsten. müßten.

Doch ber liberaliftifche Staat und bas Leibtapital aman Doch der liberaliftische Staat und das Leibkapital gwamen ihn dalb, in seinem Sinne zu dauen und legten ihm die Raummot als notwendig auf. Visnaard bat wohl bernocht, die Reichsgrenzen sestigegen, aber er hat nicht vermocht, ein geeintes Bolf mit seinem Ledenswillen hineinzusehen. Dem deutschen Arbeiter hat der Rübrer die Wege zur Selbiereiung geöffnet, den Eintritt in die Vollsgemeinschaft als gleichwertiger Bolfsgenosse. Damit müssen sich auf alle in ihm rubenden Kräfte lösen. Die Bechedung der Wohnungsnot ist vornehmlich eine Ausgabe jener Kreise, die bereits eine

Täglich Ankauf von Gold und Silber

Verarbeitung in eigner Goldschm werkstatt. (G. Sch. 46)



Der Blonde Taucher Roman von Wolfgang Marken

Um nächsten Tage fam ein überaus herzlicher Brief aus Amsterdam. herr Obe van Leuwen schrieb selbst. Er schrieb, daß ihm seine Richte alles berichtet habe, und daß er glüdsich und holg über die großen Ersolge der Frirma Boffe und van Leuwen sei, an der er einst beteiligt war.

Und bann bat er Boffe, bag er ben Jungen boch einmal nub gabe, und fie ibm gu Befuch nach Amfterdam fende.

Urlaub gabe, und sie ihm zu Besuch nach Amsterdam sende. "Es wird mir gut tun, wenn wieder einmal ein frischer Jug durch mein stüles Haus geld. Der Anfolia deiner fräftigen Burichen wird mich stärten. Mein Justand bat noch eine Besserung ersabren. Ich bin nicht tränker und nicht gesinder geworden. Ich bin nicht tränker und nicht gesinder geworden. Ich bin die hose die gegend noch einmal um mich sehen. Bosser eine Auchern den Indat bes Briefes mit und sagte, daß er ihnen vier Wochen Urlaub gebe. Die hätten sie sich gut verdient. Sie sollten einmas gründlich ausspannen. Mit Schmunzeln wurde biese Mittellung entgegengenommen. Ganz besonders freute sich Condass, der wieder leiblich auf dem Watten wurde diese Mittellung entgegensenommen. Ganz besonders freute sich Condass, der wieder leiblich auf dem Watte freute sich Gondass, der weren

Mur ein Menich freute sich nicht, ober besser brei waren &: Meife, Hebe Petersen und Senta Sonniag! Die hatten ehosst, daß die frischen Jungen in Hanburg bleiben wür-en, hatten vom schönen, gemeinsamen Musklügen geträumt, und nun gingen sie nach Holland auf Urlaub.

Auch Geff frente fich nicht, weil er es ben Tauchern einsach nicht gönnte. Schon vor einigen Tagen hatte er fich sebr geärgert, als sich Bosse nach Eingang eines sehr boben Schedk aus England wieder in gleicher Weise generöß zu seinen "Jungens" zeigte.

"Jungens" zeigte. Sinner hatte nicht weniger als sechstausend Mart erhalten Auch alle anderen waren reich belohnt worden.
Meite ging mit traurigem Gesicht einher. Eine gebeime
kungst war in ihrem Herzen. Die dachte an die schöne Leonie
dan Leuwen, gegen die sie sich so stein und unwöchtig vorfam. Die duchte von Bater, daß Leonie schon manchen Aliter
gehalt batte. Wenn sie nun den hinner, den sieben Freund,
in ihre Nebe zog? Es wäre ja tein Bunder, denn der hinner
dar wirflich ein bildhübsicher Bursche, ein sattlicher Mann.
Ch, sie tonnte sich schon vorsellen, daß sich eine schon Fran
in ihn verliebte.

Benn ihn Leonie an fich feffelte, wenn . . . Uch, fie bachte nicht weiter; die Eranen tamen ibr. Dann wurde die icone Freundichaft zwischen ibr und hinner zu Ende fein, diefe reine Freundichaft, die fie jo begludte.

Din und wieber schaft fie fich ein bummes Mabel. Der hinner und Leonie, nein, bas war boch unmöglich, bie pabein ja nicht zusammen, bie waren zu verschieben in ihren gebensaufsaffungen, lebten in gang verschiebenen Lebens

Sie nahm fich sehr zusammen, aber als hinner mit seinen Kameraden Abschied nahm, da tamen doch ein paar Tränen in die schönen, hellen Augen.

"Berlieb' bich nicht in bie schone Leonie, hinner!" sagte verschaft, aber es klang web. "Moer wo werd' ich benn, Mellel Die Leonie..., noe,

nee, die ift nicht für ben hinner gebaden!" lachte er fie übermutig aus.

In Amfferbam wurden fie von Leonie mit bem großen Bagen abgehoft und febr berglich begrifts. Aufmertsam musterte bas fichne Madhen bas Antlit bes Mannes. hinner ichien berfelbe zu fein, munter, luftig und

unbefangen.
Aurzerhand sehte er sich ans Steuer des Bagens und lachte, als er in Leonies verduhtes Gesicht fah.
"Sie wollen fahren, hinner?"
"Aber natürlich; ich lasse mich doch nicht von einer Frau sahren, und wenn sie noch so bildbubsch ist. Los, Radame, nehmen Sie neben mir Plat! Ans Steuer gehört der Mann!"

Er fagte bas fo entichieben, aber auch fo nett, baß fie ihm

nicht bofe fein fonnte. "Gut, bann feuern Sie ben Bagen! Hoffentlich tommen Gie mit ihm zurecht!" Ge mar ein großer Fiatwagen. Sinner orientierte fich. Es war ein großer Fiatwagen.

Ja, mit bem fam er ichon ins Gefchid. Leonie bezeichnete ihm ben Beg, und es ging aus-

geichnet. "Also, das Steuer geben Sie nicht der Frau?" "Rein!" lagte Hinner und sah sie dabei lustig an. "Dann üßte ich doch sein Wann sein!" "Benn Sie sich doer einmal eine Frau nehmen, wie wird dannt Benn nun die sseine Frau das Steuer an sich

Sinner lachte übermütig auf.

sinner lachte übermütig auf.
"Das fann mir nicht passieren. Das Saus gehört ber Frau, da will ich nicht reinreden, aber sonst..., da behalte ich das Kommando. Sind benn das Männer, die sich zum Spielball einer Frau machen lassen ich geine sich zum Spielstall einer Frau machen lassen zu, aber ... Liebe und Leidenschaft dat schon oft einen Menichen sehr grundlegend berändert."

ischaft dat ischon oft einen Menichen jehr grundlegend betändert."
"Da fann ich nicht mitreben", entgegnete hinner nachbenklich. "Frauen haben in meinem Leben noch nie einkolle gehrelt. Mit siedhehn Jahren hatte ich mich mal verliebt. Ja, lachen Sie nicht. Ich volonitierte damals bei Wosse
k van Leuwen. In biefer Zeit war ich ein langer, schlackiger Kerl, ecsig und unsertig... Gott, schön war ich nicht,
aber ver Volizeitwachinnelster mit Penssonsberechtigung, den
kednung eine nach der war auch kein Abonis!"
Leonie stimmte in sein Lachen ein.
"Das ist so alesk" frages sie dann.
"Jas Ich, es ist ganz gut gegangen, und es wird auch
weiter gut geden. Einmal kommt schon die rechte!"
"Ind dann geb der Versand durch!"
"Ist daben die große Leidenschaft noch nicht kennengelerni!"

"Rein", entgegnete er rubig "mir geht es wie Ihnen, Beonie!" lleberrascht fat fie ihn an. "Bober wiffen Gie bas?" "Das fagt mir 3ht Goficht, bas ift fo glatt, fo felich

ficher. Ich glaube, Ihnen wurde es fo gehen wie mir. Gie ibm, was Gie wollen und laffen fich niche gwingen.", "Das fann man bei einer Frau nie fagen, hinner!"

"Das fann man bei einer Frau nie fagen, Sinner!" fprach bas icone Mabchen nachbenflich. "Notes Licht . . . ! Gie muffen halten!"

sprach das schöne Mädchen nachdenklich, "Nofes Licht...! Sie miljen halten!"
Sinner hatte es bald übersehen. Aber er trat nicht in die Bremie, sonder ich alten in die den Auf vom Gashebel. Oh, er sonnte schon schoen.

Bieder rucke der Wagen an, und das Gespräch ging auf andere Themen über.

Lonie wolke brennend gern wissen, was die englische Neglerung gezahlt, ob sie sich anständig gezelgt habe. Hinner fannte den Betregn sicht, aber er meinte, nachdenn, was Vosse an vier lannte den Betregn sicht, aber en meinte, nachdenn, was Vosse an sie alle ausgezahlt habe, hätten sich eingländer bestimmt nich sumpen lassen.

Roch einmal rollten die ganzen Geschehnisse vorteit auch von der geglüchen Expedition vor Tünstreden sprach dinner, und Lowie war außer sich, als sie hörte, daß man die Kassett wieder ins Meer getworfen hatte.

"Ja. was sonnte der Käppen anderes tun? Im Bertrauen, Bosse hant der Kaspen anderes tun? Im Bertrauen, Bosse hant der Kaspen anderes tun? Am Bertrauen, Bosse hant sufriebengeaben."

"Bas mag in der Kassette gewesen seiner. Im nächsen Augenbid ärgerte er sich, denn Leonie lagte rasch: "Tie haben die Kassette er sich, denn Leonie lagte rasch: "Tie haben die Kassette er sich ehem Leonie lagte rasch: "Tie haben die Kassette der, betwahre..., ich..., meine nur ..., weil die Sassette dien Gold oder Eilber drin."

"Mch soll sasse Leonie und bachte sich ihr Teil.

**
Herr Odo van Leuwen war ein großer, schlanker herr

tennen."

"Se war die Arbeit unseres Lebens, die uns im Innerften befriedigt hat!" erflärte hinner aufrichtig. "Der Augenblich, wo ich das Bentil sehte und den Luftschlauch und das Telephon einführte, war meines Lebens schonker Augenblich. So stoh bin ich noch nie in meinem Leben gewesen."

"Ber versteht Sie da nicht, lieber handewitt! Bater Bosse wird glüdlich sein. Bie geht es übrigens der kleinen Metet?"

Mette?"
"Ach, bas ist eine hübiche, lütte Deern geworden!" sagt Hince eifrig "Ein lieder Blondtop! Sie hält die Freundschaft mit uns, und immer, wenn wir zurücksommen, da friegen wir einen Kuß von ihr. Das ist Tradition!"
"Auch jeht noch, wo sie siedzehn Jahre alt ist?" lachte Gerr van Leuwen.

"Auch jest noch. Das beißt... wenigstens bas lette Mal noch. Ob wir's uns weiter getrauen..., ja, ich weiß nicht recht?"

recht"
Alle lachten berglich bei seinem nachbenklichen Gesicht.
"Ja, wie so die Menschen sind. Es könnte doch einer was daran finden, und wir wollen doch nicht die Deern ins Gerebe bringen", schloß hinner.
Gortschung folgt)

menschenwürdige Bohnung im beutschen Laterlande bestigen. Es tann auch nicht angeben, daß sozial gleichgelchichtete Menschen sich in einer Stediung zusammenschlieben, daß Ecdungen sitz Arbeiter, Reamte uhr. entschen. Daß deutschaften kriebier, Reamte uhr. entschen. Daß deutschaften über unter den Gebiete des Bodnungsweiens neu zu schaffen. Wir müssen sein gebeite des Wodnungsweiens neu zu schaffen. Wir müssen sone litterschied des Tambes und des Verdenmens nebeneinander leben. Diese Gemeinschaft aber debeutet seine Gleichmacherei. Der Nationalszistlismus kaunt iedem Boltsgewösen der Verdenschaften, wie es ihm am meistem Kreube bereitet, sofern diese Rreube nicht auf stoffen anderer Boltsgewossen der Trungen wird. Es muß möglich sein, wenn der letzte Pargroschen für den Wohnungsdum mobilistert wird, down große kisse des Verdenschaftnisse unter

Beber, ber imftanbe ift, feine Lebensverhaltniffe unter zeber, der imfande ift, ieine Ledensverhaltuise unter einem eigenen Tach zu ordnen, darf es nicht ablehnen, der Gemeinschaft das aurückzugeben, was er von ihr empfangen hat. Gegen eine Berzinfung des Kapitals ift nichts einzuvenden, man muß es sich aber verbitten, Wohnungen nur dann zu bauen, wenn sich daren verbitten, Bohnungen nur danit zu bauen, wenn sich daren ein der berzinstliche Rente ableiten läht. Die Gemeinschaft muß es sich aber ferner auch verbitten, daß die Wittel, die sie selbst aufgebrach hat, vom Leiskanitsch dazu kenutst werden zu sich selbst auf den kenten konten. Leihtapital bagu benutt werben, um fich felbft gu bereichern. meinnütige 98of nungebau bat feit feinem Befteben neun Milliarben im Bohnungsbau angelegt. Benn biefes

Geld wieder für den Wohnungsbau zurückgesiossen wäre, bätten wir beute einen Uederstuß an Wohnungen. Wir nüssen erreichen, aus eigener Kraft Wohnungen zu erdauen, um vor den Fübere hintreten und ibm sagen zu können, wir hätten Wohnungen sir alle deutschen Volksgenossen gedaut. Der Rampi des deutschen Arbeiters ging nicht um einen einselnen Zohnpfenutg, sondern um die Wiederverbundenheit mit dem gangen Volk.

mit dem ganzen Bolt.

Zanganhaltender Beifall erklang durch den Saal, als Reichsamtsleiter Karwadne seine tiefgründigen Aussiüdrungen beendet hatte. Dann sprach Gauleiter Köder einige Worte. Er dannt einem alten Freunde und Wischender der berglich für seine Ausgehrenden. Se sei heute nicht mehr zu bestreiten, daß das deutsche Kolf sich in einem kelten knitige dessinde. Bir diesten die Volleiche Bolt sich in einem kelten knitige des inde. Bir diesten der gestellt sich in einem kelten knitige des inde Birde kaben der Auch dem Auch dem Abahnungsdau ist man verpflichtet, im Sinne kolf hilter zu dandeln und seine Gedanken weiter zu derklinden, die den kolfen und seine Gedanken weiter zu derklinden, die den seine Kolfischen Ges wird dann seine Kroeiter, Klirger, Bauern oder Beamte mehr geben, sondern nur schaffende Menschen, die dassit socielen der konstellen, das Deutschland in Erwigselt weiterlebt.

Laut scholl ein dreifgande Seiegheit durch den Kaum als

Laut icoll ein breifaches Giegheit burch ben Raum als Befenntnis jum Gubrer und als Gelobnis, in feinem Ginne zu handeln. Im Abend fant ein Einpfang burch ben Regierenben Burgermeister im Rathaufe ftatt.

Einleitung der Winterhilfsattion durch Gauleiter Carl Röver in den Jadestädten

Bilhelmshaven-Rüftringen, 25. Oftober.
Am Sonnabend und Sonntag vereinigten fich in den Kriegsmarinessaben der Andreweitigten fich in den Kriegsmarinessaben der Antreparte der Antreparte der Kriegsmarine zu einer geben die Erfehren fir das Ishlemshaven-Rüftringen die nationalsozialissischen Giederungen mit der Artegsmarine zu einer geben Attion für das Ishlems der Kriegsmarine zu einer geben aber die Erfehren Verlagten Richtlich er gestellt der Sonnabendbend diese Heine der Antreparte der Antrepa

Withelmshaven-Rüftringen dem Kreisappell abgehalten dabe, und was seitdem Ungedeurers achseden sei an gerlidrung in der Weit und Ungedeurers achseden sein ackreiten unternatiosalitifichen Deutschaften. Am der versche eine Aufraltinischen Deutschaften der Kreit im nationatiosalitifichen Deutschaften. Eicht in sede Tieset deutschlichten anfabet unsfablen, seder sonne seine seiner der Leicht in sede Tieset aufschlichten der Leicht in sede Tieset Leichtungen der Taten Abold Stiffers überprüfen. Solche Tage neie der Deutsche siehen der geschet zu prüfen. Solche Tage nich der Anfaben des Beleichen des Genetes der Anfaben der Anfaben der Verlagen der Anfaben der Verlagen der Verl

Bezirtsobmann Bg. August Martens verabschiedet sich von seinen kriegsblinden Kameraden Chrenbolle Berufung nach Berlin

Wie wir bereits vor furzem melbeten, wurde ber bis-herige Landes- und Begirtsobmann ber Kriegsblinden, Bg. Muguft Marten 8, zum Leiter der Fachabteifung Bund erblindeter Krieger e. B., innerhalb der Nationalsoziali-fitiden Kriegsopferberforgung, ernannt und damit zugleich nach Berlin berufen.

Damit berlieren bie Rriegeblinben, bornehmlich Damit versieren die Kriegsblinden, vornehmlich im engeren Oldendurger Land, ihren in über anderthald Jahrzehnten allerbessen nich treubendhrten Aubrer und Berater, sie versieren in ihm einen steis tatbereiten Freund und kameraden, dessen bei de Ange der Ariegsblinden sir alle Zeiten in seinem Wirtungsbereich unwergessen bleiben werben. Im Clauden und Vertrauen auf eine neue und sioze deutsche Justunit, an den Sieg des Echten und Bahren hat L. Art eine nuemblich erfolgen, der Tenes unermüblich und, begleitet von stolzen Erfolgen, der Tenes verrenzen auf eine neue von stolzen Erfolgen, der Tenes wertrauen auf eben und Bahren hat La Art stand er seinen Kameraden und beren Angehörigen unablässig zur Seite, und wenn im besonderen im engeren Oldenburger Bereich die Kriegsblinden und ihre Familien zu einer aufs berzlichste bewührbenen Schifflassenwichsfahrt zusenweichtlich und ihr kameradsbaft zusenweichtlich und einer aufs berzlichste kameradsbaft zusenweichtlich und einer aufs berzlichste kameradsbaft zusenweichtlich und einer aufs berzlichste kameradsbaft zusenweichtlich und bei der Versiehen des Verdienstenschlich und der Versiehen der Versiehen des Verdienstenschlich und der Versiehen der Versiehen der Versiehen der Versiehen der Versiehen der Versiehen von sich als von

einer einzigen großen Familie, sie sind, zusammengeführt durch das gleiche barte Schissal, in gegenseitigem Sichhelsen bern aben Beschicht der Not umd des Leides zu einer glaubenssiarten Gemeinschaft, die in stolzem Bertrauen und mit freudigem Herzen teilnimmt an dem gewaltigen Geschehen des Reuwerdens im deutschen Baterland. Die wissen es, daß ihr äußeres und ihr inneres Leid und all die Not durch die vielen Fader nicht umfonst getragen wurde, sie wissen und erleben frohen Herzens, daß nicht Mitteld ihren weiteren Ledensweg begleitet, sondern der Dant des gangen deutschen Boltes, das zur Bestimung gerusen wurde der Bat deutsche Schiefter.

Als sein Mittler und Kämpfer waltete Pg. Warten 3, tattäftig unterstützt ihr die eine fo hoch verehrten Frau, seines Amtes, das wahrhaftig ein segensreiches war.

Das offenbarte sich im besonberen am gestrigen Tage, an dem die Kriegsblinden seines bishertgen Arbeitsbereiches in Olbendurg im "Eras" Auton Günther" ausammengesom-men waren, um Abschied zu nehmen von ihrem Kameraden men waren, und Freund. Der auf

Der außergewöhnlich fiarte Befuch biefer Tagung, die vielen herrlichen Beweife bes Dantes und ber unverbruch-

siden Treue, die immer wieder ausstlingenden Worte imigster Berbundenheit zeigten dem scheidenden Weggenossen umd Kührer, wie sehr er jedem einzelnen seiner Kameraden nadsgedommen ist, sie werden ihm auch die Gewisheit gegeden daden, das er die im Albertsachen, in Oldenburg, nie vergessen werden wird.

An dem Ehren und Abschrigden, in Oldenburg, nie vergessen werden wird.

An dem Ehren und Abschrigden, in Oldenburg, nie vergessen werden wird.

An dem Ehren und Abschrigden, in Oldenburg, nie vergessen Brün in g. Bezirsdommen Ag. Krög er von der ABROY, der zugeich in Bertretung ka. Krög er von der NAROY, der zugeich in Bertretung des Oberbürgermestalt Brüntigers Oldenburg, Oberregierungsant Brün in g. Bezirsdommen Ag. Krög er won der ABROY, der zugeich in Bertretung des Oberbürgermeiligestor Old da in Bertretung des Andersonnung as em per-Osnabrild und Landessonnung as zeine der des Andersonnung as zeine der des Andersonnung as zeine Abrahamen.

Bezirtsdommun Kemper-Osnabrild gedachte einselnehmen Abannuber.

Bezirtsdommun Kemper-Osnabrild gedachte einselnehmen Stameraden, derem gestehe der Keine der einselnehmen stehe Midigen des Liedsvom guten Kameraden von den Allägen erhoben, woran andelisehend dann und dersond weiterhin mit allen Krästen für die Zache der Kriegen und haben der Andersonnung der sieden der Kriegen der Kriegen und des eines kriegen der kriegen werde, um das Bertrauen, das Rg. Ober lin do der in ihn geseh habe, zu rechsfertigen. Er wisse auch, das er sich erhoten der, das nur durch Aban kriegen werde, um das Bertrauen, das Rg. Ober in ihn geseh habe, zu rechsfertigen. Er wissen den, das der ist der kriegen der in der kriegen werden, das der in der Kriegen der Aband hieren, das unt der Arbeit der vergen der gesehe hate, das der kriegen der kriegen der in der kriegen der in der kriegen der in der kriegen der in d

Das sinnvolle Geigent betragte per Danabrud wurde fichtlich tiesstend. Durch Bezirksobmann Remper-Osnabrud wurde eine weitere Ehren gabe bes Bezirks in sehr humovoller Form übergeben. Es sam weiter ein Telegramm ber Sachbearbeiter und Landessobmänner aus Babern zur Berfejung, daß die berzlichsen Grüße und eine Treueerstärung der Bahern enthielt.
Der Bezirksobmann der NSADB, Bg. Aröger, sprach anschließend in außerordentlich eindrucksvollen Borten von

Der Bezirksobmann der NSKOB, Pg. Aröger, sprach anlichließend in außerordentlich eindrucksvollen Worten von dem großen Mandel besonders des Schissolals der kriegsblinden im Reiche Adolf hitlers. Er überbrachte des weiteren die kameradichastlichsten Grüße des Gantciers und Reichskantshafters Carl Nöber, der, der jedig als Frontsolds besonders zu den Ariegsopfern hingezogen sübe. Gleich ihm folle auch jeder einzelne Kamerad ein begeisterter Kämpier für Adolf hitler bleiden, immer als Frontsoldat leden und handeln, immer sür das neue Deutschland an der Spige marchieren und so der Jugend ein Vordib sein un Krückeren und foderen und handeln, immer für das neue Deutschland an der Spige marchieren und foderen un anarbeiten.

aus Setecezagien verigen iborden jet, in vertin mas gararbeiten. Im weiteren Berfauf der Tagung brachte der Leiter de Mindenvereins Obenburg, Serr Delms, die besten Bünsche seiner Organisation für Pg. Marten sum Ausdruck. In gleichem Sinne sprach Ctadroberinspettor Dldag namens des Herrn Oberbürgermeisters. Besondere Gerzstlickeit und wirkliche innere Berbundenheit bezugten abschliebend die Borte des Kameraden Reiners (Küstringen), der in aller Schlichheit so herssliche Worte sit den siehend den Andersahen und Führer Pg. Marten Sand.
Im Anschließ an die wirklich serbundene Familie der Kriegsblinden noch furze Zeit de allgemeiner Untersahrung zusammen. Der neue Bezirtsobnann, K em her (Oktobrükk), nahm dabei Gelegenheit, sich mit allen Kameraden noch näher bekanntzumachen.

Hubertusjagd des Reitervereins Oldenbura

Subertusjagd des Rei

Ble nicht anders zu erwarten, hatte die Beranstaftung
des Reitervereins Oldenburg, e. B., am Sonnabendnachmittag zahlreiche Zuschauber nach Bümmerstede hinaugelodt, die dei dem außergewöhnlich günstigen Wetter die
gehanter Aufmerssandett und sichtlichem Behagen versolgten.
Zum Teteldichen dem "Bümmersteder Krug" vom Spect
nann hatte sich eine knattlich Reiterschare eingelunden. Verbgraue und braune Unisormen beherrichten das Bild, doch sehte
auch der übliche rote sowie blaue Zivilreiterrod nicht. Die
Behrmach war durch Angedörige des Zipizier und Unteroffiziertorps der verschenen biesgen Truppenteile sowie
einer Abordmung der Minenvorsentrompanie des 3R 37 aus
Osnabrial sart berreten. Bald nach dem Ausschule zur Jagob
vertlieh das Feld der rund 50 Teilnehmer die Etrage, galopvierte aus dem Ererzierplag über Etrauchblirden, sele zinben Aretden und wieter in die Osenberge, wo auch
klettern den Asternam derentunt, und um die Asiere einer Abordmung zur
Bause eingelegt zu einem Ladertunt, und um die Asiere eines
verschnausen zu lassen, der den der Seiner des Bordares, Arit zu h. i. am h. vorsiegertien. Das Keld wurde
den die als "dunder eitenden Kritillerie-Vertnamt Echulze,
und SE-Mann herm. Hauf an handerten. In den den ben
Mickele seinen der eitenden Kritillerie-Vertnamt Echulze,
und Bechanden Gelände date sich der ausgelichert, und um ließ die Jagob des sich seinen der
gegegenen Sedes nich mehr nach die nach der ausgeliedert, und nun ließ die Jagob des sich sart er weieder
ausgeliedert, und nun ließ die Jagob des sich sart entweter
gegegenen Sedes nich mehr nach die mehren der der der
monacherie geichte vollährten Missuelchmanderen muster munder hen
monacher geicht weils wieden der der Ausgener der der

SA-Sturmmann herm. Mönnich vom Neiterverein höben entreißen lassen. In traditioneller Art wurden dem Jagdreifnehmern dem Tamenhand Tamnenbrücke angeheitet. Anertennenwert ist, daß als einzige Dame Frau Courthe-Ethorn im "Damenis" die fröhliche Jagd schneibig mitritt und tapier durchielt. Mit einigem Staunen nuigte man essischen, dah beim Auskauf auch die erst vor wenigen Monaten ins Leben gerusen zu genadelteilung des KR Oldenburg, alles stramme SI-Mannen, dabei war. Diese wackeren Jungs haten vor Beginn der Jagd ihre Prifipung im Keiten, Springen und in der Tebeorie sitt das Keichs-Jugen breit abzeichen abgelegt, die sie dant der vorzüglichen Ausbildung durch die

befannten Reitsehrer Lüffo w und Stellob familich mit gut" bestanden, und hatten sich dann dem dahinsprengenden Jagolelde angeschossen. In den letten Plat besethen Sale des Bid und er nach solchem Ritt ib. Mich esten ber Krug" an der nach solchem Ritt ib. Nichten Kassele und Kindentassel tichtete Bereinseltier Zratt eine Begritzungsansprache an die Neitsameraden und Siste fre betreitzungsansprache an die Neitsameraden und Siste bet Auften. In dezu der bes Neitsports im Reinste der Aufton. In bezug auf die Jugendreiteret hod er als die weber gerreitlich bervor, dah eine geschossen der nach dabe, was ziehn weiter Aufton der Reinstellung von gehn Nann auf einmal das Keitadzeichen erworden habe, was icherich weiteren Anghorn gede. Er pried bet Tugenden der beim Keitere und solche der der der Sale Lugenden der übert. Mende werenigte im "Reuen Hauf auf geformartten Reiterball die Festellnehmer abermals zu bergnügten Stunden.

Hubertusjagd des Huder Reitflubs

Am Sonniag sand die diesjährige Hubertusjagd des Suber Reitsluds statt. Wie alse Becanstaltungen des Vereins, war auch dies gut delten. Trob des Agenweckers war eine große gustemennen gent Velle, die mit Jintersse der Jagd folgten. An der Jagd nahmen außer dem beraustaltenden Verein Huber Jagd desemble Bereine Verein. Einerse Sendersseld, Eriphenbidden und holde kertein Vereine, Sandersseld, Grühpenbidden und holde tell. Um I Uhr der sammelten sich die Keiter de der Villesseld und die Vereine Verein, Sanderseld, Verlighendsseld, Verlighendsseld

beit, um der Meute zu enttommen, und verschwand im Gebilt von Wisselden. Der Master, Reitschrer W. Kassen, führte die Weute in gescholz von August das hohe Feld von Jaging es durch das Gebolz die auf das hohe Feld von Jaging es durch das Gebolz die auf das hohe Feld von Jaging einer damp. Dier gade er die Jago frei. Der vom Regen ausgeweichen, Es gelang dem Reiter Kruft er von Reiterverein bei zu sich fen. Es gelang dem Reiter Kruft genatiern. Der Pereinsflussen der Verlage der Andere Verlage der Verlage

Rameradichaftsabend der Betriebszelle Blugplatiommandantur Butilabet Im

Der Betriebszelle Ilagpi.

In mehr als einer Beziehung muß der erste Kameradschaftsabend der Flugplatfommandbantur, Abbeilung Ulf.

guffladt, der DAG, der am Sonnabend abend in Fischer gerfaus abgehalten wurde, als wohlgelungen bezeichnet werden. Einman mußte der Abend gewissernaben aus dem Kennel geschättet werden, da er aus bestimmten Bründen meinen Wonat vorverlegt werden mußte. Dennoch gelang er auf beste, und es haun sich um die aus den verschiedensten Exisen des heutschen Mannen der Veranschlerten, um die Soldaten der Rehrmacht und der Veranschlerten, um die Soldaten der Kehen macht und die Soldaten der Arbeit, um Betriebssührer und Sosolasia ein Aus der Arbeit, um Betriebssührer und Sosolasia einem der Arbeit, um Betriebssührer und Sosolasia einem der Einfahren der Verläugen des gerade abgesehen war.

Rach einem von einem Arbeitsfameraben martig dorseitsigenen Vorspruch "Deutssoland" begrüßte der Standortomann B. Ca f i an die Erschienenen, die so in großer Jahn der Einladung Folge geleistet hatten, darunter den Sosolasia einem Von einem Arbeitsfameraben martig der Sosolasia ein Abeiten Arbeitsfameraben, der den die Sosolasia eine Verläugen der Schehen der Sosolasia einem der Abeitschen der Singenieurs Rempt, seite mit kniegen der Schehen der Schehen

pflichtung nachsommen mußte, tonnte seinen Vorsat schließpflichtung nachsommen mußte, tonnte seinen Vorsat schließlich zu seinem und aller Kameraden Bedauern nicht ausführen. Dagegen vurdve es angenehm emplunden, daß sede
einzelne Kompanie der Fliegerhoristommandantur vertreten
war, und zwar durch die beziehungsweisen Kompaniemitter.
Ein Hauptverdienist um das Eelingen des Abends erward sich der als Ansager sungierende Kamerad Eigerward sich er faleidossespation und eine und bei Ansagerver mit seiner zum Zeil seldzigesdassienen Und seine ungebeuten Lachersoft der in der eine der Verein der Eine der
Berein der Tüdd deim erseigte. Aber auch die Kordbeutschen Ansagerich in der eine sachtreichen dapreischen
Landsleuten ein Stid seinen erseigt, Weber auch der Kordbeutschen Konstell sich eine unschließen Annen vollsselten
konstellen Verseich eines sachtreichen bestellten
Beisal. Fräulein Bei der unter gebe Treibe Freuer. Im der
Beisal. Fräulein Be ab uf en gad einige Lieder zum
besten, die ebenfalls großen Ansagen Ansagen unschließen dar berfland, dräulein Be ab uf en gad einige Lieder zum
besten, die ebenfalls großen Ansagen unschließen dar als Gumminnan, dem es auf einige Einze mehr oder

von genigen unter der den kannen feine Keingen

flaren Untlang fanden, braucht nicht betont zu werden. So

verbreitete sich rassezichnete, dem Mußigen Zanzweisen

flaren Index unter der den dem andelschaftliche

Timmung, die fein Wiston tribte. Es war sast weichen. So

verbreitete sich sassapelle. Das ibre sameradlichaftliche

Timmung, die fein Einstellen frührte. Bei war sachtlichen

Landschaftliche Zimmung, die ein Konten Landschaftliche

Timmung, die fein Wiston tribte. Es war sast weichen. So

verbreitete sich vollerstellen der kameradlichaftliche

Timmung, die fein Wiston tribte. Es war sast weichen. Be

der der der der der der der der der den eine M

Aukerordentliche Hauptverfammlung des Bereins der "Oldenburger Schüken von 1816"

Des Beceins det ""Dibenbi zu einer Neuwahl des Bereinsleiters hatte der Berein der Oldenbutger Schützen von 1816 die zusammengeschiesene Bereine Eversten, Oldenburg und Osternburg am Sonnadend eine außerordentliche Hauptversammlung nach dem "Jütsten Bismard" am Damm einberusen. Nach einer regen Aussprache beichloß die Bersammlung einstimmig, zum Bereinsleiter den Schützen Henrich Köptzen zu wählen, der durch seine langiädrige Tätigeit im Schützenwesen sich einen weiten Blick sitr alles erworben hat, was mit dem Schießport zusammenhängt. We die bei einstimmige Bahl zeigt, genießt er das dolle Ber-trauen der gesamten Schützen, so das es ihm de bolle Ber-trauen der gesamten Schützen, do das es ihm hoffentlich ge-lingen wird, die noch nicht ganz gestärte Jusammenhängt-vertrauen, in Kürze zu einem gedeihlichen Abschützen unter allegemeinen von dem alsseitige unterfeit, der um alleitige Unterflitzung das, nahm den Bossen unter allegemeinem Brado an. Die Bereins-ämter beseite der Leiter solgendermaßen: Etellvertreter Molf Köd den, Osiernburg, der auch den Schriffsührer-poten übernimmt, Rechnungssiüber Sermann Bran-botssi, Oldenburg, haubmann karl bis sich ossis, Be-gennlägungsbirestor Bernhard har meierts. Be-

Das Wanderheim am Zwischenahner Meer wird ein Kindererholungsheim

Der Ummerländer Heimalberein bor großen Aufgaben

länder Seimatverein" bereits gegeben. Die mit viesen und nabrenn Aufgaben betrauten Berionen werden Arbeitspläne ausarbeiten und der nächsten Borstagung auf Begutach-tung vorlegen, damit nach Festliegen der Richtspläne beiten planmäßig in die Bege geseitet werden können. Die Uedern abme de 8 de mallgen Audden abner Gemeinde mit des durch die Jwissenden abner Gemeinde möglich der der die der Aufganden Ann nunmehr endpälitig vorgenommen werden. Der mit dem Annt köreband ausgearbeitete Bertrag sand die Ansterein Annt köreband ausgearbeitete Bertrag sand die Amertennung des Borstandes. Auch der Austaussche des Arstandes des den Anntelbissender der Ausstaussche des Aufgebeites gegen ein Landssche der Eriodernisse in Debung. Das zu dem Grundssche der Geriodernisse in Debung. Das zu dem Grundssche Gulagebände. Der Borstand des Bostnatverlans be-icklich, dieses Gebäude dem Amisberband Ammersand unent-gestüngt der Laussche der Borstand des Bestanderens be-ische Gulagebände. Der Borstand des Seinatverlans be-dielle, dieses Gebäude dem Amisberband Ammersand unent-gestüngt der Laussche und der Bestandsche und DE DR Deimes zur Berstägung zu selen. Damit ist nicht mur eine glickliche Bestang in der Bervendung ableies Gebäudes gefunden, sondern insbesondere der erfüllt wor-

ben, Mit ben Ginrichtungsarbeiten foll balbigft begonnen mer-

den. Mit den Einrichtungsarbeiten soll balbigli begonnen werden. Die Gemeinde erhält bekanntlich von dem Erundflich ein Geeftreisen für den Ausdau des Badelirandes. Dier wird wahrlich und kindereinschöft das Pilingarbon "Tetongsehre" seinen seigen Kickereischöft das Pilingarbon "Tetongsehre" einen seigen Kickereidbift genommen ist ein reitigedeckter liedersachungsban, der sich in das Landhaitsbild einfügt. In diesen Wielen das Voor an geelgneter Lieberfachungs wohl damit behelfen, das Voor an geelgneter Ließe auf das Land zu dringen, damit es der Eistschaft geleich ein das Land zu der die Kicker der die Kicker der die Kicker die Kicker der die Kicker die Kicker der die Kicker die Kick

Mus bem Fifchereifport

Vas die Behörden anordnen

Entschuldungsamt Barel. Das Entschuldungsberladere für den Zandvirt Sermann Drant nan in Scheep bei Jeder — Attendiden des Kuntsgerichts Severt : M. C. 21 (a) — with nach erfolgter gleichen des Kuntsgerichts Severt : M. C. 21 (a) — with nach erfolgter gleichen des Kuntsgerichts Severt : M. C. 21 (a) — with nach erfolgter gleicht gleicht gestellt gestel

Immer abends als Letztes

Chlorodont

Rummer 292 \ Montag, den 26. Oftober 1936

Der ibrechende Aubierdraht

Bermann Mbrid-Sannibal

Mm 26. Ottober 1861 führte Abilipp Reis in einer Sigung bes Abplitatischen Bereins gu Frankfurt am Rain feine Grindung bes Zelephons bor, mit beffen konftruttion er fich icon feit mebreren Jahren, während er Beber an einer Privatschule in Friedrichsborf war, beschäftigt batte.

war, beschäftigt batte.
Der Bädermeister Reis aus Gelnhausen wartete im Flux ber Volksichule ungeduldig auf den Lebrer seines Sohnes. Dieser hatte ihn rusen lassen, um mit ihm üder Philipp zu prechen. Sollten bessen Feltst und Ausmerksametet zu wünschen lassen oder ger sein Betragen?
Da kam ichon der Lehrer: "Ihr Sohn zeigt so starte Begadung, berr Neis, daß es Ihre Plicht ist, ihn später auf eine höhere Schus zu schieden". Badermeister Neis verfprach es dem Lehrer in die Jand und ging stolz bondannen. Er würde alles Geld freudig opsen, damit sein Sohn ein großer Mann werden könne

eine höhere Schule zu ichicken". Bädermeister Reis versprach ob den Verber in die Sand und ging stolz bondbannen. Er würde alles Geld freudig opfern, damit sein Sohn ein großer Mann werben tönne.

Aber als es so weit hätte sein sollen, war der Bädermeister Reis schon seiner Frau unter die Erde gefolgt.

Eningen Philipp Reis vor den Lehren eines Justituts in Fransfunt am Main. "Die große Korste Steffen", so sagte ein Lehren zu ihm, "sir die Bornund der Menkent und Main. "Die große Korste Steffen", so sagte ein Lehren zu ihm, "sir die Mathematit und sir die Anateunsschaft der Menscheit, Philipp auf das Kolnechnitum nach Kortsrude zu schore, "Bhilipp auf das Kolnechnitum nach Kortsrude zu schien." Doch was ging den Ontel und Bormund das Interesse Missisch an. Zein Resse Erhstig in einem Farbengelchäft in Aranssurt am Main.

Einigs Johre nach Beendigung ber kaufmanni werden, ich in Kronssurt und Menkendigung der kaufmanni werdeit war aus ihm durch sehrt gehorden konnt ein Kronssurt und Kronssurt und Kronssurt und Main.

Einigs Johre nach Beendigung der kaufmannischen Lehrzeit war aus ihm durch sleistischen Selsstunterricht und durch Andhölsstunden ein Zehrze getworden. Aun würste er in Friedrichsdorf bei Hondurg vor der Höhland gedrück hatte.

Daneben war er Erstinder. Ihn hatte der Mertlichen Angelen zu leebermitstung vor der Höhland gedrück hatte.

Daneben war er Erstinder. Ihn hatte der Gekauschen uns er Erstschland gehrück hatte.

Daneben war er Erstinder. Ihn hatte den geheimnisden Ihner den der Gestellichen Segel nie der Ferne berusskellen. Tagelang, wochenlang sich er einsam in seiner Verstäut hinter dem Hongen zuge der ins Vertrauen und bet ich geben gehand und der einschland werden der Schlichen Segen noch er gedauf hatte, "Lelephon". Einen Sollegen zog er ins Vertrauen und bat ihn, mit ihm zusammen seine Ihne den Kerbnorden und hatte Khydrore zusämmen.

Der Kollege nahm an dem einen Ende der Gedauschen Sperant herauskamen.

Der kollege nahm an dem einen Ende der Erchhonseitung Apparat herauskamen.

Das wa

mit ihm. Mis Philipp Reis einmal Berwunderung barüber außerte, bag feine Schuler jest immer fo fill und artig

wären, auch bevor er das Schulzimmer betreten hätte, erhielt er die Auftlärung, daß sie sich sürchteten zu lärmen, in der Annahme, er fönnte es durch seine geheimnisvollen Appa-

Amuahme, er fonnte es durch feine geheinmisvollen Apparate dören.
Ein Jahr später sandte Philipp Reis eine Schrift über seine Ersindung an den Prosesson Paparate der Edhaft und ben Amalen der Physik. Der Eeledrie der sandt ich den Arbeit wieder zurück, da er die liedertragung der Sprache auf elektrischem Wege sür eine Erdichtung datte.
Inzwisschen Gesellschaft und dem Freien Deutschen Spriklichen Gesellschaft und dem Freien Deutschen Spriklichen Gesellschaft und dem Freien Deutschen Spriklichen Gesellschaft und dem Freien Deutschen Hochstein der Abysikalischen Gesellschaft und dem Freien Deutschen Hochstein der Abysikalischen Gesellschaft und dem Freien Deutschen Vorgesicht, kann hatte er auch Gelegendeit, sie den in Krantsurt zu Besuch wellenden Verschen von Desterreich und Vavern zu seigen, während Prosesson von Schrereich und Vavern zu zeigen, während Prosesson von Schrereich und Vavern zu zeigen, während Prosesson von Schrereich und Vavern zu zeigen, während Prosesson von Schreiben werfohnen und Schreiben und Schreiben und Schreiben von Schreiben von Schreiben und Schreiben von des Telephon von von der Verlagen von der Verlage

und zwar: "Ach, du lieber Augustin, alles ist hin". Die Mitglieder der Berfammlung waren begeistert.

Rachdem Philiph Keis nun schon seine Telephonaphorate an die Phhistolischen Laboratorien in München, Erlangen, Kiesdaden, Wies, Allen, Auch in mb Tiss gesaschubt batte und Telephonapparate zum Preise von zwöls und acht Talern, se nach der Ausstatung, durch den Mechaniter Wishelm Albert in Frankfurt am Main in den Hande deringen ließ, wandte sich der Prosesson und der einster, er nöge ihm siet einen Ausstatung der sie Telephon zur Verstäumg sellen.

Der schwergestänkte Philipp Reis schrieb zurück. "Ach danke Ihnen recht sehr, derr Prosesson; es ist zu hat. Zest will ich nicht schieden. Wein Apparat wird ohne Beschreibung in den Annalen bekannt werden."

Er ist es geworden. Aber Ahslisp Reis hat es nicht mehr erseht, Er siach, nachdem er seine Apparate dem Garnierschen Anstitut vermacht und dazu elektrieben hate, daß er zwar der ganzen Welt den Weg zu einer großen Erstindung gewoschen Abe, die Beitersührung sedoch andern übersassen misse einem Keleine Abeen seinem Keleinem Misse. Der unermiddiche Lamps für seine Jeden sehre seinem Weben mit einundbierzig Jahren ein Ziel.

Der Tenor der Herzogin Operette von Chuard Runnefe

Der Sieg des Philosophen

S war jur Zeit des englisch-nordamerikanischen Arieges, als K an it auf einem Spaziergang in einem öffentlichen Garten der einer Laube stehen blied, in der er einen Bekannten in Eigliche einer Laube stehen blied, in der er einen Bekannten in Eigliche eine Aufle im Gange. Die Unterhaltung wandte sich den singeiten delitischen Ereianissen zu ein algemeine Seehrach im Gange. Die Unterhaltung wandte sich den singeiten delitischen Ereianissen zu ein den sich er Fremden aufligab sich die Gesche der Amerikaner und nahm ichart gegen die Englander Auflähung. Die fürung löcklich einer der Fremden aufligab sich als Engländer zu erkennen und erstärte sein auszeit Lauft für beseibigt, wossin er Genugtuung durch einen Zweitzungs forderte. Kant behiett die Kube, seine sollischen fort und sprach so dintressend bereibt über seine politischen Grundfähe, daß der gegländer innure flüter nurbe und ihn erstaunt ansah, die er ihm schließlich die Hand ber Fremde blieden seither Fremde blieden seither Fremde blieden seither Fremde



Bur Bome bes beutiden Buches Die Runft des Lefens

Bon Grich &. Berenbt

Bon Erich & Berendt

Das Lesen, obwohl es in der Schule ersent worden ist und diese Ferigseit jederzeit bewiesen werden kann, wird nicht selten noch einmal ersernt werden missen. Dem es handelt sich niemals um das Lesen schlechtigt, sondern um die Kun si des Lesen im das Lesen schlechtigt, sondern um die Kun sie des Lesen in die Kunfte Barum soll das Lesen mit einem Male als Kunst gewürder Weil es anders nicht möglich ist, in die Kunst der Lichtung einzudringen. Aur mit technischen der hand-werklichen Altieln können die Geheimnisse einer Kunst hier der deutschlichen Lichtung — nicht ergründet werden. Darum ist das Lesen als Kunst zu würdigen.

rum ist das Lesen als Kunst zu würdigen.
Diese Kunst beginnt mit der Auswahl des zu Iesen Buches. Bei der Fülle der täglichen Keuerscheinungen ist dies seine leichte Ausade. Der Führer weist auch hier den Begg: "Auch das Lesen ist za nicht Selbsweck, sondern Mittel zu einem solchen. Es soll in erfter Kinie mitbelsen, den Rahmen zu süllen, den Beranlagung und Beiädigung iedem ziehen; mitship soll es Bertzeug und Baurtoffe liesen, die der einzelne zu seinem Lebensberuf nötig bat, ganz gleich, ob dieser nur dem primitiven Broterwerk bient oder die Bestrichigung einer böheren Bestimmung darstellt; in zweiter Linie aber soll es ein allgemeines Weltbild vermitteln."

vermitteln."

Nun haben wir das Buch in der Hand, das unferer Reigung, unserer Besähigung und Beranlagung entspricht. Jest gilt es, den Gedanken des Dichters willig und aufschoffen zu sossen. Dann ergibt sich die Bereitschaft zum nachichofteriichen Erleben der Dichtung zwangsläusig. Bollen wir aber Kuspen vom solchem Lesen haben, in missen wir die Gedanken des Dichters ergänzen und weitersühren. Rur so gelingt es, das Bertvolle vom Bertlofen zu unterfiesien. Rux von siehet der kraft der Ischlung die Araft der Persönlichseit des Lesers gegenüber, die verhindert, das Beschienstendes Macht über ihn gewinnt. Der Führer sogten 1933 in Ritunberg: "denn jeder hört nur auf den Klang, auf den siehen Junnerses abgesimmt ist."

Die so versiandene Kunst des Lesens ichenkt uns die Fähigfeit, aus Büchern Ersenutnisse zu gewinnen, die der Allfag uns nicht zu vermitteln vermag. Der gute Leser kann so getrost der umsauseinden Meinungen über ein Buch entraten; er wird sich an das Buch selbst hakten.

Sft es nun nötig, ein Buch von feinem Anfang bis gu feinem Enbe gu lefen? Auf biefe Frage laffen wir Leffing

autworten: "Man pflegt in einem wichtigen Bert zu blättern, ehe man ernftlich zu lefen an-fangt." Gibt es boch Bilcher, die man weniger Seiten wegen lieb gewinnt und bie man biefer wenigen Seiten wegen nicht missen möchte. Die Bielleserei und die Sucht, Reuericeinung ju tennen, find Feinbe ber Bucher unb bes Refers.

Das Buch ift nicht nur ein Bilbungsmittel, es ift viel Das Buch ift nicht nur ein Vildungsmittel, es ift viel mehr. In seiner richtigen Anwendung ift es das einzigartige und ein drin glichfte Erziehung smittel des Volfes. Buch und Bolf gehören daher zu sammen, und alle, die am und mit dem Auche wirfen, haben zunächst nur eine Aufgabe: das Buch in das Bolf zu tragen. Richt alle Menschen haben heute schon ihre Stellung zum Buch gefunden. Aus diesem Grunde ist eine zweite Aufgabe zu erstüllen: Die Erziehung zum Buche.

Die Bergangenheit hat bas Unterhaltungs und Sei-matidrifttum aus einer überheblichen Ueberbewertung bon

Welten am laufenden Band

Befuch in einer Globenfabrit

wie Schnee find die beiden treisrunden Stächen, die die Pole unserer Mutter Erde darstellen. Ueber alles wird hauchblinner, durchsichtiger Lad gezogen, der die Welt in Hochglang erstradben läht, Weblt nur noch die Erdachse, wir die sie sich in dem eigens für sie tonstruierten Ständer prefen mirt. breben wirb.

die der in bied. In erofen Regalen siehen die fertigen Globen im Lager und warten darauf, in jene Länder geschieft zu werden, die man auf ihnen sinden kann. An hunderten von Wetten geht man worbet, sieht hier die hellblaue Riache der Weere, dort das farbenprächige Kartenbild Mirtlas, die grotessen Strenzlinien Europas und die unenblich weite fläch Kliens. Die roten Linien der Schiffabrtsgesellssgatten und die schwerben der bei ellenbahmen alls seines Renwert den ber Gifenbahnen umfpannen als feines Remmert ben

Erbball. In allen Größen und Aussführungen, mit Beschriftungen in allen gewünschen Sprachen werden Globen angeserigt. Rach vielen Ländern werden die Welten geschich, die hier entstanden, ibeale bilfsmittel, ein anschausliches Rich wiese Rachen und Knaben mit brennenden Augen vor ihnen siehen, werden vor gehenden und Knaben mit brennenden Augen vor ihnen siehen, werden von Keisen in erne Länder schwertenen, deren Kamen gehimmisvollen Jauber bergen. Ober, was beinabe noch schwinder ist: sie konnen auf den schwarzen Schiefetgloben, die nur die Längen- und Breitengrade zeigen, und auf dene sich sie ich ich ich mit weißer Kreibe zeichnen läßt, sich selber ein Weltbild schaffen.